

ANTIQUITÆTEN

Sammlung des verstorbenen Herrn Rittmeisters von Goldfuss-Gr.-Tinz

u. a.

Oelgemälde alter Meister

Versteigerung: Dienstag, den 23. April 1907 ... und folgende Tage ...



Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Kochstraße 28-29

BERLIN SW. 68

Kochstraße 28-29





1 6537

Untiquitäten

Rittmeisters von Goldfuß, Gr.=Tinz

ferner:

Beitrag aus einer Konkursmasse, die im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Block-Nauen versteigert wird;

Oelgemälde alter Meister

Uusstellung:

Sonntag, den 21. und Montag, den 22. April 1907 von 10-2 Uhr.

Dersteigerung:

Dienstag, den 23. Upril bis Freitag, den 26. Upril 1907

- A) Untiquitäten täglich von 10 Uhr vormittags ab.
- B) Gelgemälde alter Meister: Dienstag, den 23. und Mittwoch, den 24. Upril, von 4 Uhr nachmittags ab.



Rudolph Cepke's Kunst = Auctions = Haus 28-29 Kochstr. Berlin SW. 68 Kochstr. 28-29

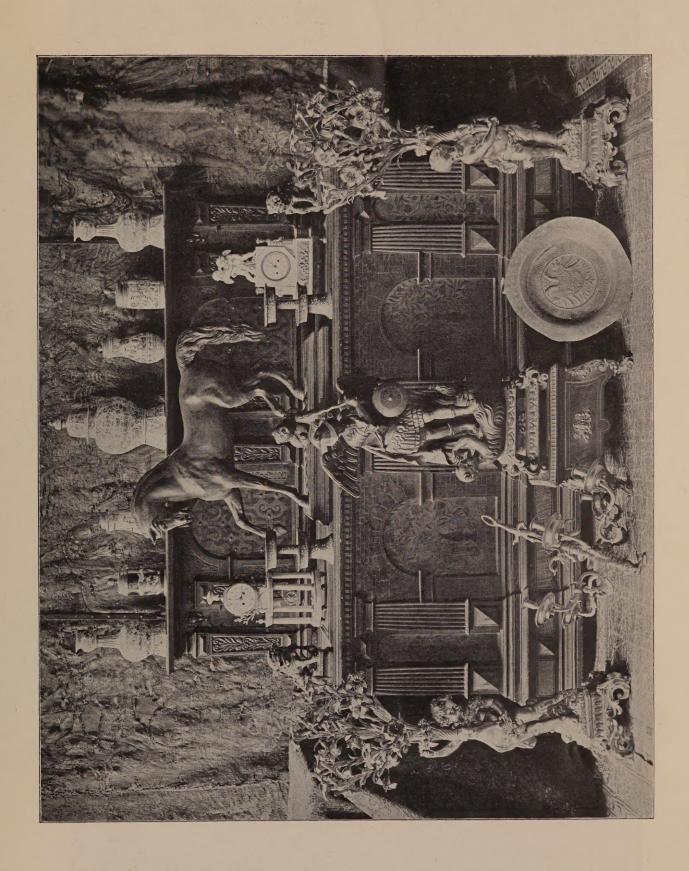
Verkaufs-Bedingungen.

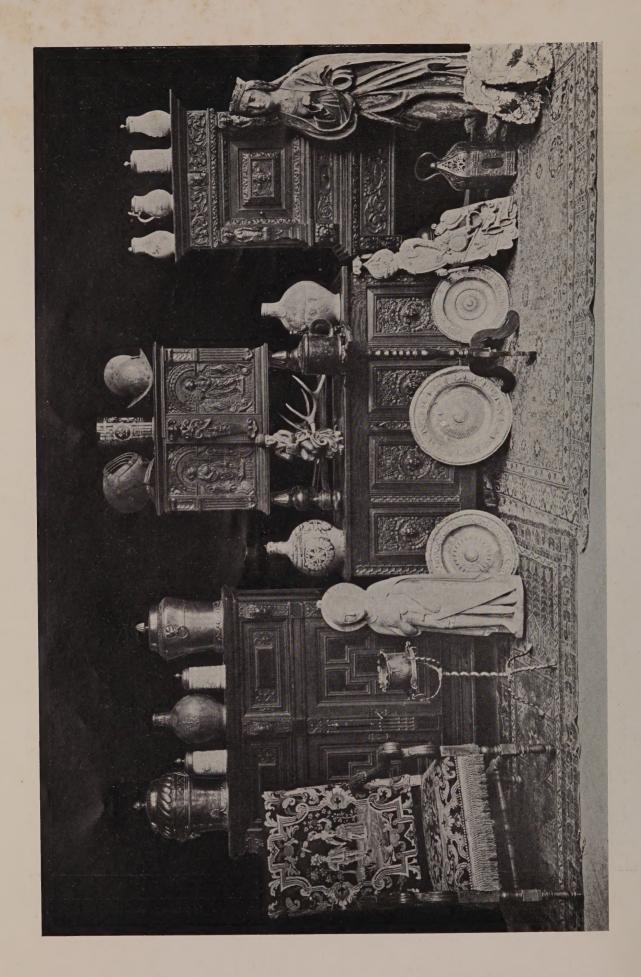
- 1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Die Llebernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
- 2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponieren.
- 3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Ratalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
- 4. Angegebene Mage verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
- 5. Gesteigert wird mindestens um 1 Mark, über 100 um 5 Mark. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
- 6. Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.
- 7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenftand noch einmal ausgeboten.
- 8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los (Ges. v. 10. Juli 1902).

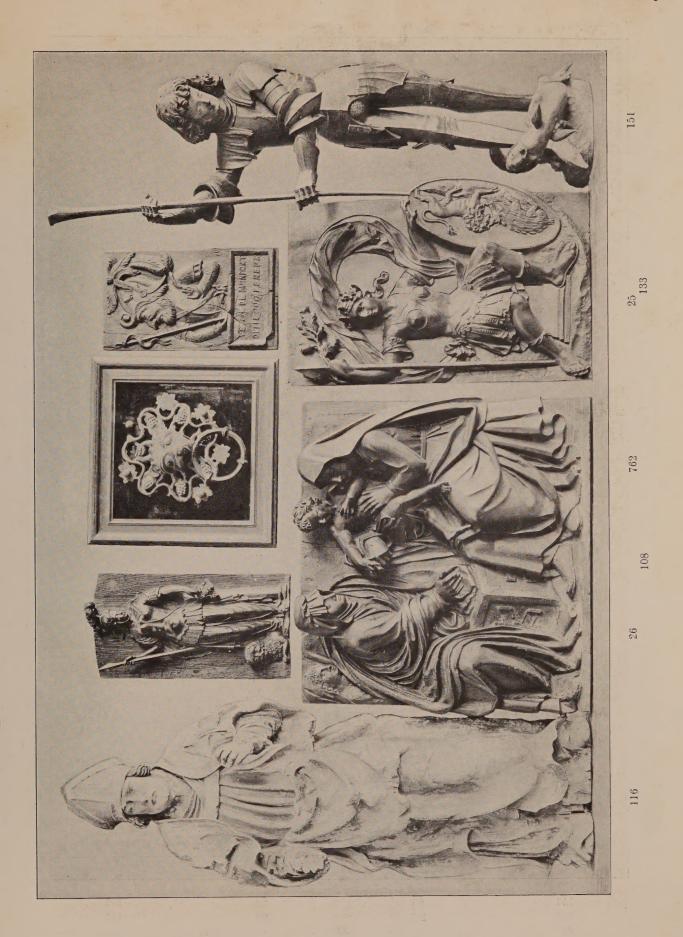
Rudolph Lepke's Runft-Auctions-Haus.

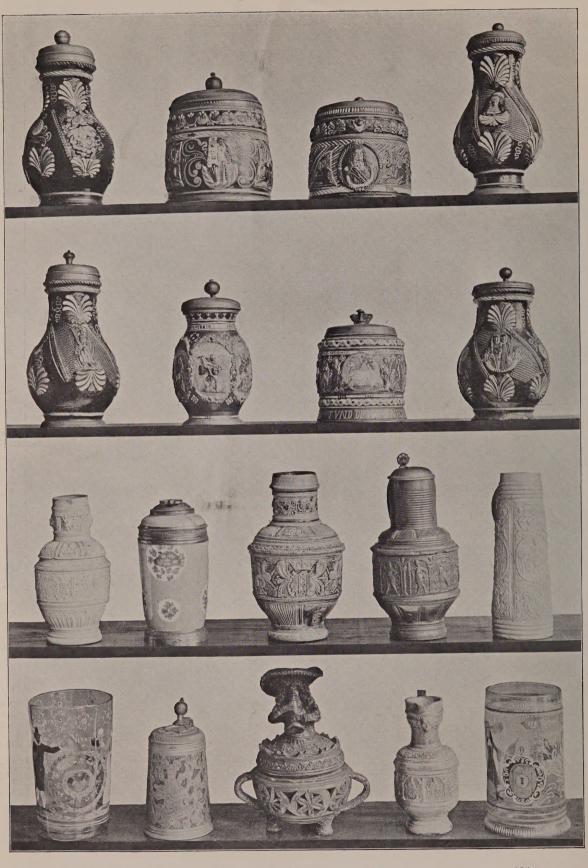




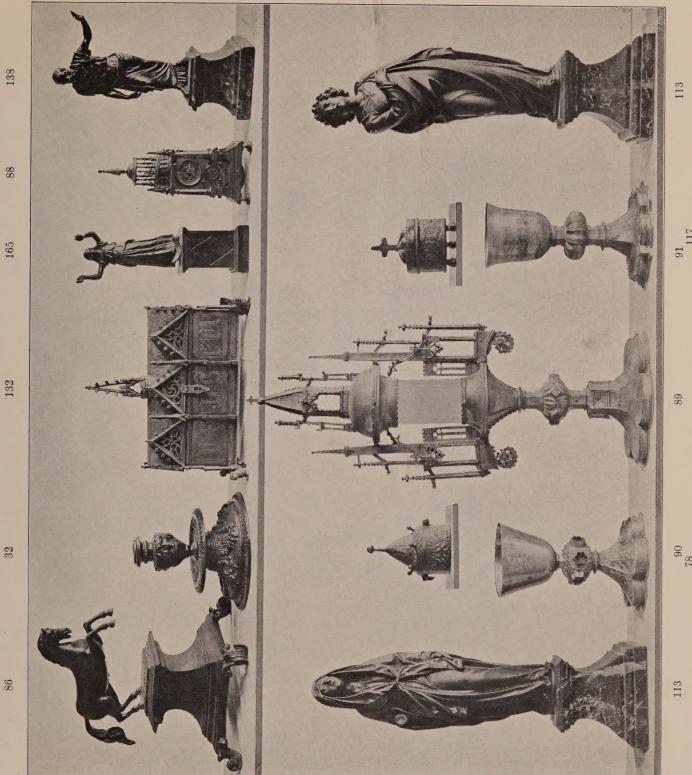




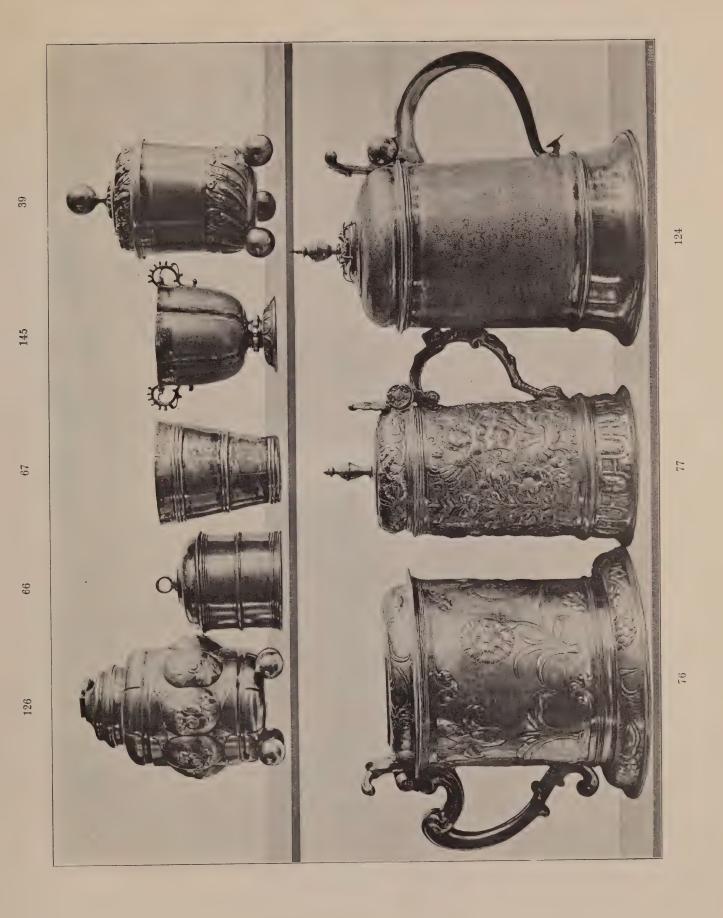




153	93		94	154
158	155		92	157
474	137	470	473	159
162	8	160	152	161





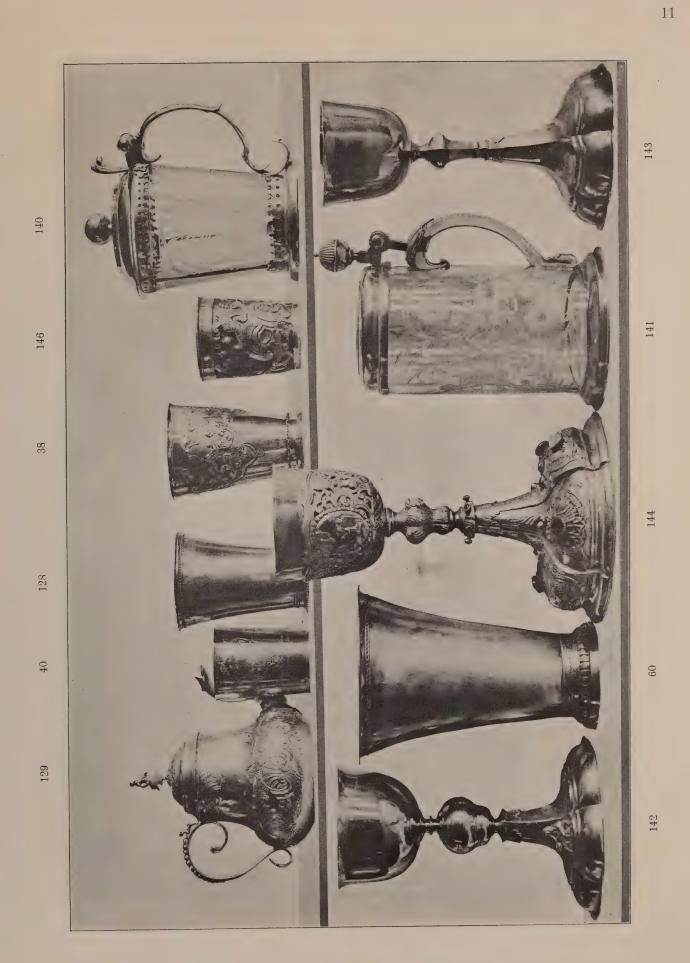




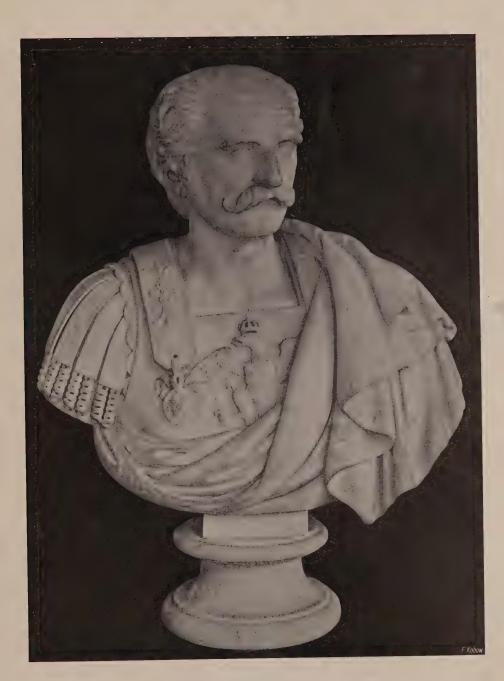


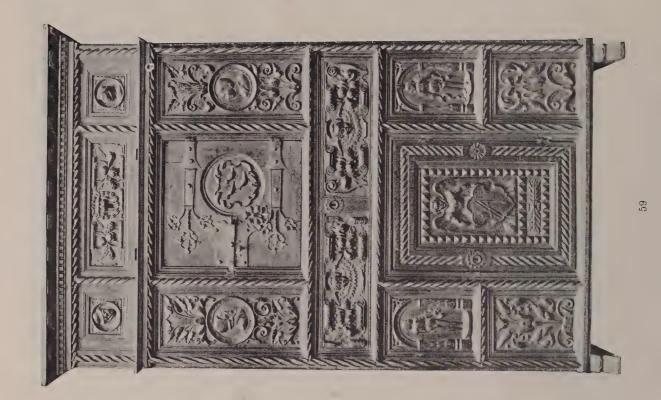


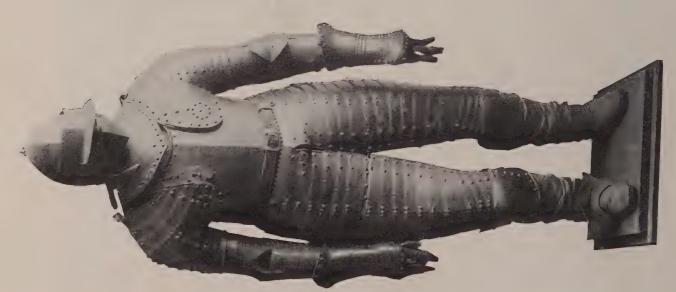
106





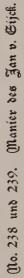
 















No. 257. Micolaas Macs.



(No. 226. Giovanni Eekini. Art.



Mo. 256. J. v. Haensbergen.



Mo. 275. Jan Weenix.



Mo. 270. F. Zanimberti.



Mo. 264. Th. Wisch.



Mo. 282. Egbert v. d. Poek.



Mo. 232. Pieter Snaisers.



Mo. 215. Ferdinand Gol. Art.



Mo. 251. G. Snellinck.



(10. 262. J. de Wet.



Mo. 240. Gonaventura Peeters.



(10. 261. J. de Wet.

Inhalt.

A. Antiquitäten.

Altes Kunft-Mobiliar

des 16. bis 19. Jahrhunderts. Dabei reich geschnigte Kastenschränke, subbeutsche und Tiroler Intarsia-Mobel, friesische und hollandische Schränke, Rokokound Biedermeier-Möbel.

Arbeiten in Edelmetall.

Silbervergoldete Becher des 16. bis 18. Jahrhunderts, Ainge, Schmuck, Arbeiten der Aleinkunft, modernes Prunkfilber 2c.

Arbeiten in Bronze und Kupfer. Richliche gotische Geräte, Gruppen und Figuren des 16. dis 17. Jahrhunderts.

Stulpturen

in Zolz, Marmor und Elfenbein des 15. bis 18. Jahrhunderts.

Keramische Arbeiten.

Italienische Majolika (Urbino), Schusseln, blau und farbig gemalte Delfter Jayencen, Porzellan, Steinzeug (Naeren, Siegburg, Vassau). Beschliffene Bläser.

Hervorragende persische Seidenteppiche, flandrische Wandteppiche des 17. Jahrhunderts.

Japanische und chinesische kunstgewerbliche Erzeugnisse.

Stickereien, Bronzegogen, altes Porzellan, wertvolle alte Cloisonnés.

Alte Miniaturen

des 17. bis 19. Jahrhunderts.

Alte Schutz- und Trutzwaffen.

Gerahmte Kupferstiche

(Riedinger 2c.)

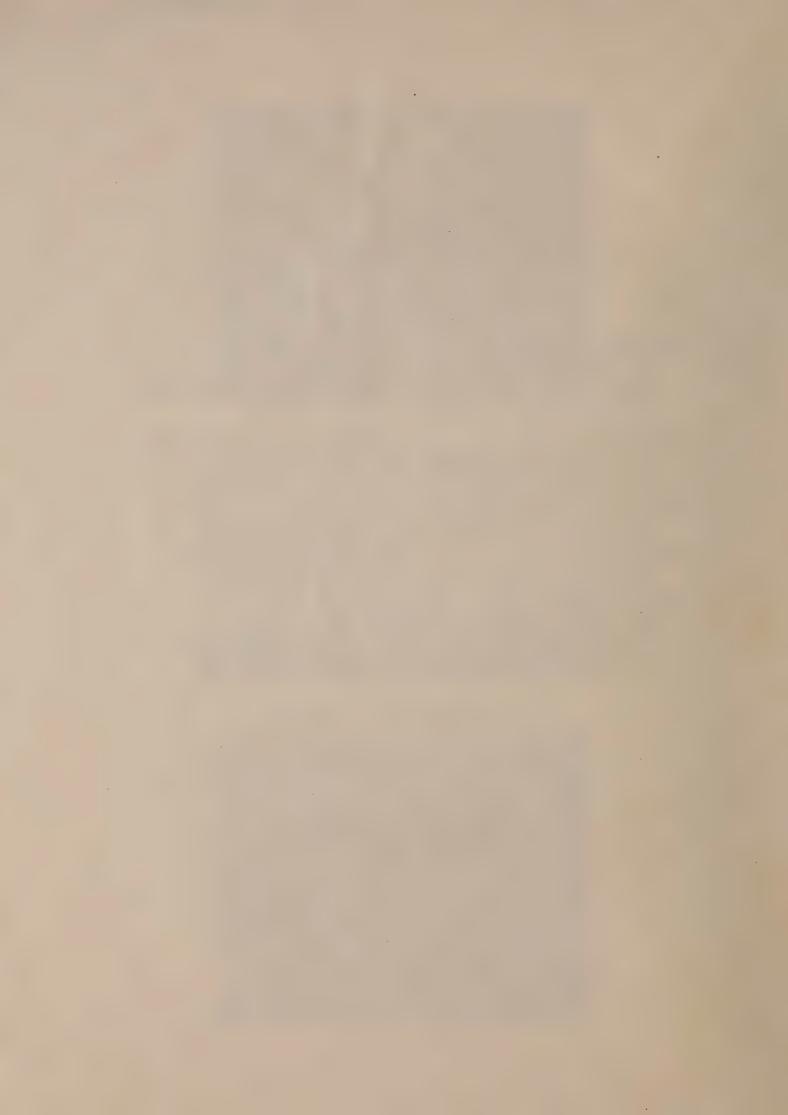
Münzen

(Mansfelder und Deutsch-Ordens-Taler).

Alte Bücher. Kuriosa.

B. Delgemälde alter Meister.







I. Aluctionstag:

Dienstag, den 23. April 1907 A. Vormittag 10 Uhr.

Nr. 1—185.

Untiquitäten.

- 1-2. Zwei Sochzeitsflaschen, mit Emailfarben reich bemalt, mit Blumen und Bögeln, achtseitig abgeflacht. H. 17 cm.
 - 3. Alter Confrug mit Zinndedel, Stil der Raerener Arbeiten, sechssach abgeplattete Leibung mit brauner Glasur und gepreßten, hellglasierten Bappenmedaillons mit Borduren. H. 26 cm. Fabritat Altenburg.
 - 4. Altenburger Maßfrug, gelbe Glasur mit aufgeseten Rosetten und Ranken in Beiß und Blau. Zinnbedel und Fuß. G. 25 cm.
 - 5. Desgleichen, mit Perl-Rosetten, Sternen und Ranken. Im Dedel Zinn-Medaillon auf König Friedrich Wilhelm II. v. Br.
 - 6. Alter, braunglasierter Confrug mit Zinnbedel. Auf der Stirnseite in Emailfarben das sächsische polnische Bappen. H. 19 cm.
 - 7. Rleiner Nassauer Brug mit Zinnbedel. Augelige Leibung mit engem Hals. Manganbrauner Fond mit brei gepreßten Rosetten auf der Leibung. H. 15 cm.
 - 8. Alter Thuringer Solzfrug, mit Zinnornamenten überfangen. Auf ber Stirnseite eine weibliche Figur, umgeben von stiltsierten Ranken. Berzierter Zinnbeckel. H. 15,5 cm. 17. Jahrh.
 - 9. Altdelfter Teller mit blauem Defor. Im Fond ein Medaillon mit Landschaft und luftwandelndem Baar. Durchm. 26 cm.
- 10. Desgleichen. Im Fond ein Medaillon, Lanbschaft mit Enten. Der Rand fächerförmig in acht Teile geteilt, jeder mit Blumenstauden. In japanischem Stil. Durchm. 26,5 cm.
- 11. Sunf kleine Altdelfter Tellerchen, blau bekoriert in verschiedener Art. Sehr gute Qualität, Durchm. 13 cm.
- 12. Altdelfter Teller mit blauem Detor in japanischem Stil. Im Fond ein Medaillon mit Baonien und Knospen. Auf dem Rand acht fchräge Felber mit Blüten. Durchm, 26 cm.

- 13. Altdelfter Teller. Hundes Medaillon im Fond mit Bogel und Blume, umgeben von fünf ovalen Medaillons. Durchm. 22,5 cm.
- 14. Alte Aquarell-Miniatur. Brustbild eines Kavaliers mit lodigem blonden Haar, breitem Spipenfragen und blauer Schleife und schwarzem Wams. Bronzerähmchen. 17. Jahrh. Gr. 4,5×3,5 cm.
- 15. Desgleichen. Porträt eines Kavaliers mit langem blonden Haar und kleinem weißen Kragen. Bronzerähmden. 17. Jahrh. Gr. 3,5×2,5 cm.
- 16. Altes Miniaturportrat, Del auf Kupfer, Bruftbild eines jungen Mädchens mit blondem Haar, um ben Hals eine Verlichnur. Reizendes Köpfchen. Bronzerahmen. Gr. 5×4 cm.
- 17. Aquarell-Miniatur, Brustbildnis einer Dame in langem dunklen Lodenhaar mit Perlen und dekolletiertem blauen Kleid. Bronzerähmchen. Gr. 6×5 cm. Zeit Louis' XIV.
- 18. Alte Sevrestasse mit Untertasse, gelber Fond mit Rosenfestons, eingerahmt von bleu royal Borduren mit golbenen Sternchen. Marke in Blau. Gute Qualität.
- 19. Altmeißener Terrine mit Deckel, rund, reliefierter Korbgestechtrand mit Zweighenkeln und sein gemaltem Blumenstilleben. Kose als Deckelknops. Sehr gute Qualität. Marke in Blau.
- 20. Große Messingampel, italienisch, 16. Jahrh. Reich konturierte Bafenform mit getriebenen Stabwulften und brei Seraphimköpfen als Desen für die Kette. Gr. 64 cm.
- 21. Italienisches Majolikapostament, Arbino, vieredig von geschweifter Form. Auf der Platte ein Genrebild, Knabe und Mädchen auf einer Bank sisend und sich umarmend. 16. Jahrh. Gr. 15,5×15,5 cm, H. 5 cm.
- 22. Aleiner, italienischer Majolikateller, Arbino, rund, farbig gemalt. Sternförmiges Motiv mit Ranken in grün, gelb, orange. Durchm. 21,5 cm.
- 23. Altes gesticktes Bild, oval, Judith mit dem Haupte des Holofernes, sein ausgeführt. Gerahmt. Gr. 20×16 cm. 18. Jahrh.
- 24. Alte Marmorskulptur, sigender Panther, den Kopf lauschend erhoben. Italienisch, 16. Jahrh. H. 19 cm, B. 29 cm.
- 25. Altes Cichenholzrelief, Halbsigur (Prosil) eines Ritters im Helm und Rüstung, in der rechten Hand die Lanze. Unter der Figur vierectiges Schild mit Inschrift: JEAN · DE · MONTFORT · DIT · LE · COQVEREVR. 16. Jahrh. Gr. 50×30 cm.
- 26. Desgleichen, allegorische weibliche Hochrelieffigur ber Stärke, in griechischer Rüftung mit Belm und Lanze, in ber Linken ein Kapitäl haltend, ju Fugen ein sigenber Löwe. 16. Jahrh. H. 57 cm, B. 30 cm.
- 27. Postament zu einer Boulle-Pendule, geschweifte Form, dunkles Schildpatt mit Messing-Intarsien und reichem vergoldeten Bronzebeschlag, sein ziseliert. Anfang 18. Jahrh. Gr. 50×23 cm.
- 28. Solzpostament in vergoldeter Bronzemontierung. Biereckige, geschweifte Form mit eingelegten Messinglinien, Bronzeblattleisten und elegant geschweiften Bronzefüßen. Französisch, Anfang 18. Jahrh. H. 27 cm, B. 40 cm, T. 31 cm.
- 29. Rleines Welgemalde auf hold, Art Bieter be Laar, mehrere Figuren. G.=R. S. 21 cm, B. 17 cm.
- 30. Renaissance-Buchs-Maskaron, harakteristische gute Arbeit. 16. Jahrh. 15 cm.
- 31. Fragment eines Frieses aus Lindenholz, Rankenornament mit Früchten und Engelstöpfen, in ber Mitte St. Michael, ben Drachen tötenb (Kopf fehlt). Sehr gute vergoldete Renaissance-Skulptur. Lg. 48 cm, B. 15 cm.
- 32. Bronzeleuchter, italienische Renaissance, breite Fußplatte mit Maskarons und Festons, auf dem Teller Akanthusblätter, auf der Tülle Masken. H. 13 cm.
- 33. Renaissance-Bronzebufte, Casarentopf, sehr gut durchgeführt. 3tal. 16. Jahrh. S. 18 cm.
- 34. Alte englische Gelminiatur auf Schildpatt, Bruftbild ber Beatrice Duchesse of Lorraine mit blondem, lodigem Haar, detolletiertem roten Kleid mit gelbem Tuch. Reich verzierter vergoldeter Bronzerahmen. Gr. 7×5,5 cm. 17. Jahrh.
- 35. Aquarell-Miniatur, Bilbnis eines Kavaliers mit langem, blondem Haar, hellbraunem Rod mit weißem Kragen, 17. Jahrh. Bronzerahmen. Gr. 6×5 cm.

- 36. Alte Aquarell-Miniatur. Brustbild eines jungen Mädchens im bekolletiertem braunen Kostüm mit Perlen um den Hals und im langen, dunklen Lockenhaar. Zeit Louis XIV. Sehr feines, sympathisches Porträt. Gr. 8×6 cm.
- 87. Desgleichen, jast en face, Bilbnis einer Dame (ähnlich der Mancini), lodiges Haar und befolletiertes Kostüm. Bronzerähmchen. Gr. 8×6 cm. Ep. Louis XIV.
- 38. Silberner Danziger Becher, fonische Form. Auf der Leibung elegant gezeichnete und fein getriebene Ornamente. S. 11,3 cm, oberer Durchm. 8,5 cm. 17. Jahrh.
- 39. Silberner Stollenbecher mit Teilvergolbung, wlindrische Form mit drei Kugelfüßen. Am Fuß und Dedel getriebene Blattwulfte. H. 14 cm. 18. Jahrh.
- 40. Aurnberger Becher, vergoldet. Auf der Leibung drei weißsilberne Medaillons mit allegorischen Darstellungen und Sprüchen, umrahmt von Kartuschen. In den Zwischenfeldern zierliche Ornamente. Ganz vorzügliche Arbeit. H. 8,3 cm, oberer Durchm. 6,5 cm. 17. Jahrh.
- 41. Trinkhorn, ganz verbeint und stulptiert. Die Leibung durch kleine Bulftborduren in neun Felder geteilt. Jedes Feld besteht aus kleinen, rechtedigen, nebeneinandergestellten Plättchen mit geschnisten Kanken, Tiersköpfen, Waskarons, Soldatensiguren, mythologischen Figuren, Rittern und Volkstypen. Sehr interessante spanische Arbeit des 17. Jahrh. Nicht ganz komplett erhalten. Lg. 56 cm.
- 42. Alter hollandischer Eichenholzschrank, Rechtecksorm mit zwei großen und zwei kleinen Flügeltüren in der Front. Die Füllungen reich gekröpft und flach gekehlt, schwarz abgesest. Die Pilaster des Aufsages mit Löwenmasken. Originalschloß. 17. Jahrh. H. 141 cm, B. 130 cm, T. 60 cm.
- 43. Sollandischer Kabinettschrank auf Stollenfüßen, die durch Steg verbunden sind, aufs reichste geschnitt, bestehend aus tischartigem Unterteil und einem Aufsahlchränkthen mit einer Tür und Schubkasten. Kehlungen, Füllung und Gesims mit reliesiertem Kankenwerk. An den Seiten sigürliche Pilaster. Sehr hübsches Möbel. H. 160 cm, B. 78 cm, T. 43 cm.
- 44. Murnberger Renaissance-Lichenholztruhe mit geradem Dedel. Reich geschniste Front, vier rechtedige Füllungen, Kartuschen mit Seraphimköpsen, Kollwerk und Fruchtgehängen. 17. Jahrh. H. 79 cm, B. 157 cm, T. 57 cm.
- 45. Eichenholzschränkten auf vier Stollenfüßen, die durch Steg verbunden find. Rechteckform. Born zwei Flügeltüren mit Bogennischen und den Relieffiguren von Johannes und Betrus. In den Seitenfüllungen Philippus und Thomas. Auf den inneren Flächen Faltwerk. Im Innern des Schränktens wiederum zwei Flügeltüren mit Reliefskulpturen, Szenen aus der biblischen Geschichte. Darunter Schubkasten mit Seraphim-köpfen. 17. Jahrh. H. 94 cm, B. 88 cm, T. 50 cm.
- 46. Alter Bartmannskrug von bauchiger Form mit eingezogenem Fuß und engem Hals. Hellgrau, wenig braun gesprenkelt. Um die Leidung zieht sich eine Inschristen-Bordure in regelmäßigen Abständen. Darüber und darunter aufgedrückte Blätter und Porträt-Medaillons. Borzügliches, frühes Exemplar. Ende 16. Jahrh. H. 40 cm.
- 47. Geweih-Leuchter mit holzgeschnitzter, bemalter und vergoldeter Kartusche und gemaltem Wappensschild. Als Bekränzung auf einer Bolute sigend, Figur eines Knaben in rotem Kostüm mit Belzbeset, die Hände in einem Muff verborgen. 17. Jahrh. H. 43 cm.
- 48. Großer Maserholzhumpen, sylindrisch. Als Füße vier kauernde Löwen. Auf Deckel ein Medaillon mit schreitendem Löwen. Als Deckelknauf ebenfalls ein kauernder Löwe. Sehr interessantes Exemplar. Ansang 17. Jahrh. H. 26 cm.
- 49. Altes silbernes Prasentiertablett. Rund. Auf dem Kand getriebener Mäander und Perlstretsen. Im Fond Blattrosette mit Lorbeerwulft. 18. Jahrh. Durchm. 38 cm, Gew. 485 g.
- 50. Desgleichen, größer. Auf bem Rande Rankenborbure und Bandwulft. Im erhöhten Fond Rosette mit Blattkränzen. 18. Jahrh., holländisch. Durchm. 44 cm, Gew. 630 g.
- 51. Großer Renaissance-Messingkronleuchter. Profilierte Spindel mit großer Kugel und Agraffen, bekrönt von einem Doppeladler. Die acht tiefgeschweisten Kerzenarme endigen am Ansap in männliche Maskarons. 17. Jahrh.
- 52. Desgleichen, kleiner. Zierlich profilierte Spindel, bekrönt von einer bärtigen Männerfigur, unten in eine Maste mit Ring endend. Die sechs Kerzenarme in Form von Delphinen, welche Figuren im Rachen tragen. 17. Jahrh.
- 53. Desgleichen, fleiner. Aehnlich wie b. vor.

- 54. Großes silbernes Prasentiertablett. Breiter Rand mit getriebenen Ranken und Rosetten, im Fond eine erhöhte Sternrosette, Blattkranze und Gitterbordure. Durchm. 48 cm. Hollandisch, 18. Jahrh. Gew. 970 g.
- 55. Tiroler Renaissance-Schrank. Eichenholz mit ungarischer Ciche und Nußholz-Fournier. Hohe Rechtedform mit zwei übereinanderstehenden Türen. Die Füllungen kassettenförmig, reich gekröpft, in der Mitte ein kreisrundes Medaillon mit Stern, Original-Schloß und Schlüssel mit reich durchbrochenem Schlüsselb. 17. Jahrh. H. 195 cm, B. 113 cm, T. 57 cm.
- 56. Vier süddeutsche Renaissance-Stuble mit hohen Rudlehnen. Gepolsterter Sig. (Einer mit Lederbezug.) In der Rudlehne zwei Berbindungsstude in Form von geschweisten Rollwerkfartuschen mit eingelegten Medaillons. 17. Jahrh.
- 57. Große Armbrust mit Original-Stahlbogen und Schne. Grüne Puscheln mit vergoldeter Berzierung, ber Rußholzschaft fast ganz verbeint und geschweift. Bon allen Setten reich mit gravierten Elsenbeineinlagen verziert, barstellend Grotesken, Drachen, Gnomen, Abler, Kostümfiguren 2c. Dazu Original-Binde aus Sisen mit burchbrochener Scheibe. Hervorragendes Bruntstück. Anfang 17. Jahrh. Lg. 75 cm.
- 58. Desgleichen, von ähnlicher Form, aber kleiner. Chenfalls reich verbeint und graviert. Ende 16. Jahrh. Sehr schönes Originalstud. Lg. 59 cm. Dazu gehörig eine Winde mit Beschaumarke. Stern in einem Schild mit Buchstaben H. W.
- 59. Renaissance: Lichenholzschrank von hoher Rechteckform, die Front außerordentlich reich gegliedert in verschiedene Türen und Schubkasten mit hohen und breiten Rechteckfüllungen. Auf der unteren Tür gestügelte Frauenfigur mit Bappen. Rechts und links in einer Bogennische Adam und Eva. Darunter Blattranken mit Jahreszahl 1549. In der Mittelfüllung ein Bappen mit drei Tauben und hübsch geformten eisernen Bändern. Rechts und links Füllungen mit Porträt-Medaillons und Laubwerk. In den übrigen Füllungen Rollwerkfartuschen mit Seraphimköpfen und Fruchtgehängen. Sehr schnes Möbel. H. 200 cm, B. 128 cm, T. 50 cm.
- 60. Silberner Becher, fast trichterförmig, mit kurzem Fuß, innen vergoldet. Am Fuß und Hals zierliche Bordure. H. 18,5 cm, Durchm. 14 cm, Gew. 370 g.
- 61. Großes Silbernes Mecessaire in Schlangenhaut = Etui und Silbermontierung, bestehend aus 18 verschiedenen Teilen. Ganz komplett eingerichtet. 17. Jahrh. Gr. 16 cm, B. 10 cm.
- 62. Silbervergoldeter Kapselanhanger mit Dese. Gotisch. Ovale Form, auf beiben Seiten Riello-Darstellungen; auf der einen Seite Christus mit der Weltkugel, auf der anderen Maria mit dem Kind, umgeben von einer Inschrift. Interessantes Stück. Gr. 5,5×3,5 cm.
- 63. Rleiner friesischer Lichenholzschrank. Hohe Rechtedform mit zwei übereinanderstehenden Türen, die durch Schubkasten verbunden sind. Türfüllungen und Seiten reich gekröpft und gegliedert. Als Pilaster Löwenköpfe. Sehr hübsches Original-Möbel. 17. Jahrh. H. 155 cm, B. 85 cm, T. 62 cm.
- 64. **Tschinke** mit langem Rußholzschaft, graviert, Radschloß und gefingertem Abzugsbügel. Der Kolben sowie ber ganze Schaft außerordentlich reich eingelegt mit Perlmutter und Elfenbein, darstellend Jagdtiere in Ornamenten. 17. Jahrh. Lg. 123 cm.
- 65. Silbernes Prasentiertablett, aufs reichste getrieben mit Rankenwerk und Palmetten. Im erhöhten Fond eine getriebene Rosette. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 47 cm.
- 66. Silbervergoldete Hostienbuchse. Aund. Zylindrisch mit profilierten Reisen. Auf dem Deckel ein graviertes Familienwappen. Initialen: V. L. G. P. A. P. H. D. Z. G. V. Anno 1609. H. 8,5 cm, Durchm. 7,5 cm. Gew. 145 g.
- 67. Silbervergoldeter Sandwerksbecher ber Lohgerber. Eimersorm mit Reifen. Auf ber Stirnseite im vergoldeten Schilden Handwerkswappen. Auf bem Rand Inschrift und Datierung Dresben 1658. Um Boben eine silberne Münze. Vorn die Beschaumarken Dresben und die Meistermarke des Urban Schneeweis (nach Rosenberg von 1536-1600). Sehr feines Stück. H. 8 cm, Durchm. 7,3 cm.
- 68. Kleiner Tiroler Renaissanceschrank. Hohe Rechteckform. In der Front zwei Flügeltüren mit drei kleinen Schubkasten. Die Füllungen mit Intarsien, Bogennischen mit Quadern und Mauerwerk. Die Innenseiten der Türen mit prächtigen farbigen Intarsien. Reiches Renaissance-Rankenwerk. H. 147 cm, B. 111 cm, T. 41 cm.
- 69. Alter Lichenholz- Wascheschrank, eintürig. In ber Front, in den Seiten und im Gesims Füllungen aus alten Reliefschrisereien. Nordbeutsche Arbeit des 17. Jahrh. H. 187 cm, B. 159 cm, T. 79 cm.

- 70. Schreibschrank aus Mußholzmaser mit Feber-Fournier und figurlichen Intarfien, bestehend aus kommodenartigem Unterteil mit zwei Schubkasten, geschweifter, schreibplatte und zweitürigem hohen Auffag mit geschweiftem Gesims. Schönes Möbel. Aufang 18. Jahrh. H. 120 cm, B. 122 cm, T. 79 cm.
- 71. Gotischer Kronleuchter aus Messing. Die Mittelspindel in Form eines offenen Tempels mit Balbadin, überragt von einer Kreuzblume, in welchem die Figur der Maria mit dem Christuskind steht. Bom Sockel aus gehen sechs reich durchbrochene Kerzenarme mit je zwei gegenüberstehenden Grotesken, in der Mitte überragt von je einer Jägersigur bezw. einem sizenden Hirfch. Die Leuchtertüllen mit liltenförmig durchbrochenem Rand, H. 60 cm, B. 81 cm.
- 72. Silbervergoldeter Miniatur-Deckel-Jumpen. Auf der Leibung ein Schild mit einem Ritter zu Pferde, umgeben von Rankenwerk. Auf dem Deckel ein Ritter mit einem Jagdfalken und Spruch am Rande: "Gib ich den Humpen Dir mit Mut am Rhein als ein Churfürstengut". 17 Jahrh. H. 5 cm.
- 73. Silbervergoldeter Renaissancering, mit runder Platte unter Glas und einem farbigen Alltangs wappen mit Jahreszahl 1576. Sehr hübsch gesaßt.
- 74. Goldener Ring Louis XVI., burchbrochene Filigran-Arbeit mit ovalem, blau emailliertem Schilb und Rosen. Ende 18. Jahrh.
- 75. Aller goldetter Ring mit geschnittenem, ovalem Carneol, Amor mit Kranz und Palmenzweig, die Fassung in Form eines grün emaillierten Lorbeerkranzes. Der Reif in Form zweier sich umschlingender Schlangen.
- 76. Silberner Danziger Sumpen mit Teilvergolbung, zylindrische Form mit Henkel, Deckel und aussladendem Fuß. Auf der Fuß= und Deckelwulft getriebene Blumenranken. Auf der Leibung sechs aufsteigende einzelne vergoldete Blumen. Danziger Beschau. Meistermarke B. B. H. 15 cm, Durchm. am Boden 15,5 cm. 17. Jahrh. Gew. 740 g.
- 77. Silbervergoldeter Renaissance Pokal mit henkel und Deckel. Gerade Form mit abgesetztem Fuß und außerordentlich reich getriebener Leibung. Geflügelte weibliche Grotesken, dreimal sich wiederholend, dazwischen ausstegende Blumen und Rollwerk. Der Deckel mit reichgetriebener Wulft und vasenförmiger Spize. Als Knauf gestügeltes Fischweibchen. Der Henkel reich gegliedert mit Kopf, Maskaron und Kralle. 16. Jahrh. Prächtiger Humpen. H. 18 cm. Gew. 515 g.
- 78. Gotischer Abendmahlskelch, kupfervergoldet. Der Fuß im runden Sechspaß gegliedert. In den analog der Rundung sich verjüngenden Feldern je drei getriebene große Blätter auf gestanztem Grunde, bezw. aufgesetzte Rosetten (weißsilbern) mit Spuren von grünem Email und von getriebenen Palmetten überragt. Der starte runde Knauf mit getriebenen Palmetten verziert, die sechs Balken ebenfalls sechssfach gebogt. Die Frontstücke sehlen bis auf eins mit den Initialen Christi. Die glodenförmige Cuppa ist glatt. 15. Jahrh. G. 18 cm.
- 79. Renaissance-Gobelin, große Komposition mit vielen Figuren, vornehme Gesellschaft, sich in einem Park belustigend, im hintergrunde eine Burg. Sehr interessantes Stüd. Ende 16. Jahrh. h. 244 cm. B. 348 cm.
- 80. Lehnsessel Louis XIV., geschweiste und geschniste Armsehnen. Sie und Rudlehne gepolstert und mit Betitpoint=Stiderei bezogen, Roftumfiguren in Ornamenten. Sehr schöner Stuhl.
- 81. Tivoler Renaissanceschrant, hohe Rechtedform, eintürig, Siche mit Ahorn und ungarischer Siche. Die Türfüllung architektonisch reich gegliedert (Nische mit Giebelaussau und Mauerwerk), im Mittelselbe farbiger Intarsia-Blumenstrauß. An den Seiten Halbsäulen, unten zwei Schubkasten. H. 205 cm, B. 113 cm, T. 59 cm.
- 82. Große Tivoler Renaissancetrube mit Podest und Aufsas. Born zwei größere und zwei kleinere Rischen mit Halbbogen, in den Füllungen farbige Intarsien, Blumenvasen und aussteigende Ranken. Das Rahmenholz mauerwerkartig. Auf dem Deckel zwei Intarsia-Füllungen. Der Aussas analog (aus einem Truhenvorderteil), Füllungen mit Intarsien und geschnisten Pilastern. H. mit Aussas 140 cm, B. 196 cm, T. 72 cm.
- 83. Salbhoher Kredenzschrank, Siche mit Ahorn, in der Front zwei Flügeltüren mit Dreiviertelsäulen. Die Füllungen nischenförmig, mit geschnister Bekrönung, Original-Schloß und Beschlag. H. 102 cm, B. 156 cm, T. 60 cm. Süddeutsch, 17. Jahrh.
- 84. Zwei französische Gobelin Medaillonbilder von fast ovaler Form, darstellend eine Barocks Kartusche mit eingestochtenen Blumen, im Spiegel ein Pfau bezw. Papagei auf einem Aft; im Hintergrunde Landschaft. Sehr frisch in den Farben und von bester Qualität. Geschnitzter Rohmen mit Fruchtsestons. 17. Jahrh. Gr. 75×68 cm.

- 85. **Rehlheimer Renaistance: Steinrelief**, hohe Rechtedsorm. In einer architektonisch reich und zierlich gegliederten Bogennische steht das Jesuskind in ganzer Figur, en face, bekleibet mit Hemb, dessen flatternder unterer Zipsel das rechte Bein freiläßt, die rechte Hand mit zwei Fingern erhoben, die linke ein offenes Buch haltend. Am schrägen Boden ein Schild mit reliefiertem Monogramm V. B., rechts daran unter dem Fuß die Jahreszahl 1567. Borzügliche sorgfältige Arbeit, vielleicht von einem nicht näher bekannten Künstler, den Nagler, Monogrammisten unter 1036 erwähnt. In geschnistem, mit Gold und Braun abges sestem Holzrahmen. H. 18,5 cm, B. 13 cm.
- 85a. Goldenes Nadel-Etui Louis XVI. von langer achtseitiger, abgeslachter Form, auß feinste ziseliert mit Rosetten und Sternchen auf schraffiertem Grunde und geschnittenen Blattborduren à trois couleurs. Französische Arbeit. Ende 18. Jahrh. Beschaumarke. In grünem Chagrin-Stuit. G. 12,5 cm, Gew. 42,5 g.
- 86. Bronzestatuette eines galoppierenden Pferdes. Auf hohem geschweiften, tief gekehltem Bostament mit vier Füßen an den Ecen. Italienisch, Ende 16. Jahrh. Ganze H. 25 cm.
- 87. Silbernes, gotisches Reliquiarium, Spisbogengehäuse mit aufgelötetem Kranz zur Aufnahme der Relique, an den Seiten flankiert von Figuren unter Baldachinen, bekrönt von einer Nische mit hohem Turm und Kreuz, in welcher die Figur eines Heiligen mit dem Christuskinde steht. Fuß und Fußplatte sechsseitig und zierlich gegliedert. H. 36 cm, Gew. 475 g.
- 88. Rleine Renaissance-Turmuhr aus vergoldetem Kupfer, in Form eines vierseitigen Prismas, an den Eden von runden Dreiviertelsäulen flanktert, der Sodel reich profiliert, über der Glode als Bekrönung ein Türmchen mit durchbrochener Galerie, überragt von einem Obelisk, an den vier Eden ebenfalls kleine Obelisken. Das Zifferblatt für Monate, Tage, Stunden, Minuten eingerichtet, sämtliche vier Seitenwände mit zierlichen silbernen Berdoppelungen besetzt, durch farbige Steine belebt. Nürnberg oder Augsburg, 16.—17. Jahrh. H. 18 cm. Sehr zierliches, seines Stück.
- 89. Gotische Monstranz, kupfervergolbet. Sechspaßförmige Fußplatte mit verzierter Bordüre, der Schaft mit Blattknauf und sechs Balken mit Rosetten. Der gylindrische Behälter mit großer, runder Kuppel und einem offenen Türmchen mit Kreuz als Bekrönung, an den Seiten Strebepseiler mit Fialen und je einer Rische mit Balbachin zur Aufnahme von Figuren. 15. Jahrh. H. 50 cm.
- 90. Romanische Sostienbuchse aus vergolbetem Kupfer, rund, mit kegelförmig erhöhtem Dedel, burch Scharnier befestigt. Die ganze Leibung mit Grubenschmelzverzierungen bedeckt, Sterne und Palmetten, Wellenbander. Die Farben bunkelblau und türkisblau. H. 11,5 cm. 12.—13. Jahrh.
- 91. Desgleichen, aus getriebenem Rupfer, rund, auf brei Fugden. Auf ber Leibung ein Rankenornament mit Rosetten, auf bem Dedel eine Budelrosette mit Rreuz. B. 11,5 cm.
- 92. Kreußener Apostelkrug mit Zinndeckel. Auf der Stirnseite ein blaugrundiges Medaillon mit agnus Doi. Auf der Letbung die reliesierten Figuren der Apostel. Am Fußrand die Inschrift: "Drink und is, Gott und Deines Nechsten nicht vergiß." 1677. H. 14 cm., Durchm. am Boden 14 cm.
- 93. Alter Kreußener Brauttrug mit Zinnbedel und -fuß. Auf ber Stirnseite Doppelbildnis eines Brautpaares, flankiert von Zwideln mit hirschen. Auf ber Rückseite eine Bärenjagb. An bem Halse Ornament-Bordure. Schöne frische Farben. H. 17 cm, unterer Durchm. 17 cm.
- 94. Desgleichen, von ähnlicher Form und ähnlichen Darftellungen. Auf ber Stirnseite ein männliches Relief-Porträt. Prächtiger Krug mit scharfer Pressung. Sehr schöner Randwulft. G. 14,5 cm, Durchm. am Boben 16 cm.
- 95. Bruffeler Gobelin mit der Darstellung der Cleopatra. Zu Füßen trauernde Frauen, im Hintersgrund Bewaffnete. Am oberen und unteren Ende breite Bordüre mit Festons und Kartusche, unten Landschaft, oben Inschrift: Cleopatra No In Triumphum Ducatur Aspidis Morsu Sibi Mortom insert. An den Längsseiten Blattleisten. Unten Brüffeler Marke, doppeltes B zwischen einem Schild. 17. Jahrh. Gr. 375×225 cm.
- 96. Flandrischer Gobelin, im Fond ein Wappenschild mit zwei springenden Löwen und einer heraldischen Lilie, die sich auf ben vier Seiten bes Schildes wiederholt, umgeben von einem Kranz aus Blatt- und Frucht- wulften. In der Bordure Trophäen. 17. Jahrh. Gr. 240×226 cm.
- 97. Geschwarzter Reiter-Salbharnisch, bestehend aus Bisierhelm mit Stirnstulp, Hallkragen, komplettem Armzeug mit Handschuffen, Brust- und Rüdenpanzer mit Lendenschutz und geschobenem Oberschenkelschutz. Die Konturen ausgebogt, die Futternieten mit Mejsingköpsen besetzt. 17. Jahrh.
- 98. Gotische Solzfigur, Siche, hochrelief. Ritter in voller Ruftung mit Sepfchild und Schwert. Interessante frühe Figur. Unbemalt. D. 93 cm.

- 99. Zwei sehr große japanische Seidenportieren, mattlachsfarbiger Fond mit reicher, die ganze Fläche bededender Stiderei, zahlreiche große Wögel, Pfauen, Paradiesvögel, Singvögel zwischen hohen Bambusstauden und Blumen. Meisterwerk der Nadelmalerei von der großen Pariser Weltausstellung 1900. Größe jedes Schals 382×156 cm.
- 100. Großer persischer Seidenteppich, sattroter Fond mit blauem Maureskenmotiv, welches in großen Ranken die ganze Fläche bedeckt, reich belebt durch Tierfiguren. Kämpfende braune und weiße Bären, weiße Hirsche und zierliche Blumenranken. Bordüren und Lissenn zeigen klassische Ornamentsormen und sind im Gegensat zum Fond sehr zierlich gemustert. Prächtiger Teppich, dicht geknüpft, ersten Ranges in jeder Beziehung. Gr. 168×268 cm.
- 101. Große frühgotische Solzsigur der Maria, mit alter Polychromierung, in faltiger Gewandung. Die rechte Hand in Brustiche erhoben, das leicht geneigte Haupt bebeckt eine Krone, unter welcher das lange Lockenhaar über die Schultern herabfällt. Prächtige Figur von edlem Ausdruck. H. 133 cm.
- 102. Goldenes Kollier und zwei Ohrgebänge aus zierlichen aneinandergereihten Balmetten und Rosetten und zwölf Bendeloques mit durch die Fassung unbeschädigten römischen Goldmünzen der Kaiser: Augustus, Tiberius, Nero Drusus, Claudius, Nero, Otho, Vespassanus, Titus, Domitianus, Trajanus, Hadrianus, Antoninus Bius, Marcus Aurelius, Lucius Berus. Originelle, sehr interessante Arbeit. In Etui.
- 103. Vier Schals Aubusson-Gobelin-Portieren, Stil Louis XIV. Roter Fond mit großen Stilleben aus Vasen, Pokalen und Humpen in Ornamentranken, überragt von einem Baldachin mit Blumen und umrahmt von einer Bordüre mit Gitterwerk. Sehr sein abgestimmte Farben. Dazu zwei Lambrequins. Gr. 463×148 cm.
- 104. Kleiner, schwarzer niederlandischer Kabinettschrank auf vier geschweiften Füßen. Rechtedsform mit zwei Flügeltüren, innen ein Mittelgelaß, umgeben von je vier Schubkasten. Die Füllungen der Schubkasten sowie die Innenseiten der Flügeltüren sind bemalt mit Genreszenen und mythologischen Darsstellungen in der Art des Binckboons und van Balen, 17. Jahrh. Hübsches, apartes Möbel. H. 107 cm, B. 80 cm, T. 37 cm.
- 105. Italienische Renaissance-Bronzestatuette, Figur eines Glabiators, stehend, den linken Arm halb erhoben. Prächtige nachte Figur, um das Haupt einen Lorbeerkranz. H. 29,5 cm. 16. Jahrh. Marmorsockel.
- 106. Bronzegruppe, Maria, sigend, das schlafende Christuskind auf dem Schoß haltend. Sehr fein durchgearbeiteter Guß, mit schöner Patina. Signiert: Simpan. Am Sockel achteckig abgeschrägt. Holz-postament. D. 26,5 cm. 17. Jahrh.
- 107. Große Renaissance-Bronzestatuette eines schreitenden Pferdes, italienisch. Ganz vorsäuglich modelliert. Auf dem gekehlten Sodel die Inschrift: Equus Incitatus Anno MCCCCCLVII Vocatus, ausgezeichneter Guß. H. 73 cm, B. am Sodel 78 cm.
- 108. Italienisches Renaissance-Holzrelief, braun getönt. Rechts sist Marta, das Christuskind, welches auf ihrem Schoß steht, sesthaltend. Bon links kommt die heilige Elisabeth und reicht dem Knaben die Iinke Hand. Vorzügliche Stulptur von weicher Nodellierung und trefslicher Aussührung. 16. Jahrh. Gr. 80×86 cm.
- 109. Marmorbuste des Sürsten Blücher von Wahlstatt in Imperatorenrüftung mit über die Schulter geworfenem Mantel, dessen Bordüren mit Eichenlaub reich geschmudt sind. Auf der Brust der preußische gekrönte Abler. Ganz meisterhafte Stulptur, die wohl sicher Chr. Rauch zugeschrieben werden darf. H. 82 cm.
- 110. Spieltisch, Eichenholz mit Polisander, Ahorn und Masersournieren. Platte und Zargen reich eingelegt mit Blumenranken. Das Mittelstück herausnehmbar, innen mit Spieleinrichtung. Sehr schöner Tisch. 18. Jahrh. Pl.=Gr. 106×78 cm.
- 111-12. Zwei große Lehnsessel, italienische Renaissance, Rußholz mit geschnisten Bargen und glattem Leberbezug. Große Meffingnägel als Beschlag.
- 113. Zwei italienische Renaissance-Bronzestatuetten, Maria und Johannes am Kreuz, mit schmerzvollem Ausbruck nach oben blidenb. Sehr schöne Figuren von edler Charakteristik. Auf Marmorsockl. H. 30 cm. 16. Jahrh.
- 114. Italienisches Renaissance-Tintenfaß in Form einer runden, flachen Base mit Seraphim-Röpsen und drei Agraffen. Als Füße drei Seerosen. 16. Jahrh. Ohne Deckel. H. 9 cm.

- 115. Große italienische Majolikaschussel. Bertiefter Fond mit breitem Kande. In der Mitte ein kreisrundes Medaillon mit Familienwappen (Adler auf einem Felsen, darüber der Lilien) überragt von einem Spangenhelm mit grünem Mantel, flankiert von zwei Engeln. Der ganze übrige Fond und der Rand bededt mit raphaelesken Ornamenten im Loggienftil. Borzugsweis in Ocergelb, Grün, Blau und Schwarzbraun. Prächtige Arbeit von Faenza. 16. Jahrh. Rückseitig Marke in Blau. Durchm. 46,5 cm.
- 116. Große gotische Solzsigur in alter Fassung, Bischof im großem Ornat mit Handschuhen und Mitra. Die linke Hand hält das Fragment eines Krummstabes, an dem eine Schleife befestigt ist. Bortrefflich individualisierter Gesichtsausdruck. H. 148 cm. Anfang 16. Jahrh.
- 117. Gotischer Abendmahlskelch, fupfervergolbet. Der Juß in Form eines Fünfpasses mit Eden und gravierten Berzierungen, auf drei Bogen angesetze Silberplättchen mit Niello-Arbeit, der Rodus elffach gebuckelt, die Cuppa leicht geschweift aus Silber, innen vergoldet. Ho. 20 cm. Dazu gehörig vergoldete Patene. Beide in gemeinschaftlichem Original-Futteral, mit gepunztem Leder überzogen. Auf dem Deckel ein Kardinalswappen. Innen mit kleingemustertem grünen gotischen Samt gefüttert. Italienisch. 15. Jahrh.
- 118. Italienische Majolika-Schale auf Fuß, die Mitte hoch gebuckelt, der Kand palmettenförmig geschweift. Im Fond farbige Darstellung einer römischen Reiterschlacht. Durchm. 28 cm. Rüdseitig die Marke. 16. Jahrh.
- 119. Alter italienischer Majolikateller. Urbino. Das Opfer Abrahams, Im hintergrunde Felslandslandschaft mit Burgen. Rückseitig fünfzeilige Inschrift. Restauriert. 16. Jahrh. Durchm. 25 cm.
- 120. Desgleichen. Paris raubt die Gelena. Bur Linken wird Troja sichtbar. Rechts das Schiff mit zahle reichen Begleitern. Durchm. 25 cm. 16. Jahrh.
- 121. Renaissance-Solzsigur. St. Michael den Teufel besiegend. Der Erzengel mit großen Flügeln ist dargestellt in römischer Rüstung, über die Schultern einen lang herabsallenden Mantel geworsen, die Linke den Schild haltend, in der Rechten das Flammenschwert. Das jugendliche Haupt mit dem langen Lockenhaar bedeckt ein bemalter und vergoldeter Birnenhelm. Der reich gegliederte Sockel wird an den Ecken von geschweisten Anläufern mit Voluten flankiert. Borzügliche Arbeit. H. 78 cm.
- 122. Großer Elfenbein- Prunkhumpen, mit hochreliefiertem Fries. Einzug eines römischen Triumphators. Malerische Gruppierung, bis ins einzelne trefflich durchgearbeitet, Fuß und Deckel aus getriebenem Silber, aufs reichste ornamentiert mit Trophäen, Maskarons, Emblemen. Als Deckelbekrönung sitzende Kriegersigur, der henkel (aus Silber) mit Karnatide. Hervorragendes Stück. H. 45 cm.
- 123. Dose aus einem kleinen Schildkrötenruden, in Silber montiert. Auf dem Kande aufgesetzte, vergoldete Wassertiere: Eidechsen, Schildkröte, Schlangen, Frösche in außerordentlich feiner und subtiler Aussührung. Sehr interessante Arbeit. Beschaumarke. Gr. 8,5×6 cm.
- 124. Silberner Deckelhumpen mit Teilvergolbung, splindrische Form, die Leibung schlangenhautähnlich grainiert. Am Sociel tiese vergolbete Kehle, Lippenrand und Deckelbekrönung sowie Henkel ebenfalls vergolbet. Schönes, apartes Stück. 17. Jahrh. H. 20 cm, Gew. 740 g.
- 125. Silbervergoldeter Miniaturbecher mit Dedel, von runder konischer Form. Die Leibung schlangens hautähnlich grainiert, der Dedelknopf hübsch verziert. Interessants Stud mit der Marke von Schwäbischs Hall, der Meistermarke H. S., einem verschlungenen gravierten Monogramm R. W. T. P. D. und Jahreszahl 1640. H. 7,5 cm.
- 126. Silbervergoldeter Becher anf drei Kugelfüßen, tonnenförmig, mit acht ovalen, getriebenen Budeln und weißsilbernen Blumen. Der Dedel mit verziertem Griff an Scharnter. Hübsches Stud. H. 14 cm, Gew. 270 g.
- 127. **Aleines, silbervergoldetes Trinkschalchen,** in sänglicher Bierpafform gebuckelt, an den Seiten henkel in Form durchbrochener Agraffen. Auf dem inneren Boden ein erhöhtes ovales Medaillon mit Figur eines Frosches (Trinkspiel). Sehr feines Stück. 16. Jahrh. Gr. 7,5×6,5 cm. Beschau von Regens= burg. Meister C. F.
- 128. Silberner Zecher mit Teilvergoldung. Konische Form mit kleiner Fußplatte und durch Stabwulste verziert. Am oberen Rande Lambrequin-Bordüre und zierliche Ornamente. Beschaumarken. Ende 17. Jahrh. H. 11,3 cm, oberer Durchm. 8,5 cm. Gew. 160 g.
- 129. Alte silberne Teekanne mit hentel, Dedel und Ausguß. Die Leibung reich getrieben mit Palmettens borduren und Ranken. Als Dedelbekrönung Reiterfigur. Am hentel ein kleiner Lowe. H. 16,5 cm, Gew. 370 g.

- 130. Vier silberne Buften, barstellend Ladislaus, König von Ungarn, St. Leopold, St. Wenzeslaus, St. Emericus, Dux Hungariae. Borzüglich mobellierte und aufs forgfältigste durchziselierte Porträtbüsten, auf seuervergoldeten, aufs reichste ornamentierten Sodeln im Rototo-Stil. In der Mitte eine kartuschenförmige Deffnung, wahrscheinlich zur Aufnahme einer Reliquie. Hochinteressante, ebenso seltene, wie künstereisch wertvolle Arbeit des 18. Jahrh. H. 43 cm.
- 131. Italienische Renaissance-Bronzestatuette, Satyr mit Schale und Weintraube. Ueber dem erhobenen linken Arm ein Gewand (auf dem eine andere Figur saß). Schöne Patina. H. 25 cm. 16. Jahrh.
- 132. Gotischer Reliquienkasten aus vergoldeter Bronze, von länglich rechtediger Form mit dachförmigem Deckel und drei Giebelvorsprüngen in der Front, in der Mitte überragt von einem durchbrochenen Türmchen. Die Füllungen durchbrochen, von Fialen flankiert. Auf der Wandung gotische Minuskeln auf staffiertem Grunde. Als Füße kauernde Löwen. H. 20 cm, B. 22 cm, T. 9,5 cm.
- 133. Italienisches Renaissance-Hochrelies, weibliche allegorische Figur der Stärke; sißend dargestellt, um das Haupt einen Lorbeerkranz, in der Rechten Lanze mit Eichenlaub, die Linke auf ein Schild gestützt (der skulptirt ist mit einem Kamps von Eber und Löwe). Ein flatterndes Gewand belebt den Hintergrund. Borzügliche Skulptur. 16. Jahrh. Gr. 86×58 cm.
- 134. Altjapanische Cloisonneschale in Form eines Schnedenhauses. Blauer Fond mit Fischen, Seetieren, Algen und Blumen in stilisierten Bellen. Interessantes Stud. Gr. 14×19 cm.
- 135. Ein Paar altjapanische Cloisonnéschalen, Leuchterform, je 2 Schalen auf Fuß etagerenförmig übereinander stehend. Dunkelblauer Fond mit stilissierten Baonien an feinstengeligen Ranken. Sehr schöne Stude. H. 26 cm.
- 136. Bronzebuste James', des ersten Serzogs von Samilton. Borzügliche Porträtbüste in Rüstung, Kragen und Feldbinde. H. 21 cm. Anfg. 17. Jahrh.
- 137. Altchinesisches Porzellangefaß mit Dedel, seladonfarbig mit ausgesparten weißen Medaillons und blauen Blumen, in sehr fein ziselierter vergoldeter Bronzemontierung Louis XIV. S. 22 cm.
- 138. Italienische Renaissance-Bronzestatuette, Figur eines Philosophen, stehend, der Körper mit der Tunica umhüllt, die linke Hand seitwärts gestreckt haltend. H. 16,5 cm. Marmorsockel. 16. Jahrh. Sehr gute Bronze.
- 139. Desgleichen, Statuette des Antinous, nacht, in ruhiger, lässiger Haltung an einen Baumstamm gelehnt. Marmorfodel. H. 20 cm. 16. Jahrh.
- 140. Alter Glaspokal in silbervergoldeter Montierung. Konische Form mit Matischliff. Die Leibung in vier Teile geteilt, in jedem eine Wassen-Trophäe. Fuß- und Randsassung lilienförmig, durchbrochen, der Deckel glatt. Hübsch gegliederter Knauf und eine Frucht als Bekrönung. 17. Jahrh. H. 18 cm.
- 141. Glaspokal in filberner Montierung. Auf der Stirnseite in Tiefschrift das bayrische Wappen. Im Deckel eine Münze, auf Braunschweig-Lüneburg bezüglich. 18. Jahrh. H. 18 cm.
- 142. Silbervergoldeter Abendmahlskelch, der Fuß im Sechspaß gegliedert und geduckelt. Auf der vorderen Seite eine reliefierte Pietà (Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß). Der Knauf glatt und birnförmig; die Cuppa ebenfalls glatt, der obere Kand nur wenig geschweift. H. 20 cm. Breslauer Beschau (Johanneskops) und Meistermarke F. S. H. im Kleeblattschild. Gottsried Henner 1682-1716. (Nach Erwin Hinze: "Die Breslauer Golbschmiede." Tafel IV, 105, a. a. D.) Gew. 300 g.
- 143. Desgleichett. Bon ähnlicher Form, aber schlanker gegliebert. Am Fuß ein Doppelwappen mit Initialen A. L. und Arm mit Schwert, bezw. schreitender Reiher und K. J. Am Boden bezeichnet: Pro Ecclosia Kocsodionsi a 1761. H. 21 cm. Gew. 290 g.
- 144. Abendmahlskelch, silbervergoldet, mit weißsilbernen, getriebenen Ornamenten und Glassteinen besett. Die Cuppa mit durchbrochenem Mantel und drei vergoldeten, getriebenen Medaillons verziert. Rokoko. 18. Jahrh. H. 25 cm, Gew. 630 g.
- 145. Rleiner silbervergoldeter Renaissancebecher auf kurzem Fuß, mit getriebenen Berzierungen und Persstad. Die Leibung godroniert. Als Henkel zierliche Agraffen. H. 1 cm, Durchm. 7,8 cm. Beschaumarke: Torgau, Meister H. F. F.
- 146. Silberner Becher von konischer Form. Die ganze Leibung reich getrieben mit Rokokoornamenten. Auf ber Stirnseite ein Abler. H. 8,5 cm. 18. Jahrh. Beschaumarke. Gew. 100 g.
- 147. Alte Armbrust mit Stahlbogen, blauroten Puscheln. Nußholzschaft mit Elfenbeinsteg. 17. Jahrh. Lg. 69 cm.

- 148. Alte Armbruft, ähnlich, mit grünen Bufcheln. Lg. 67 cm.
- 149. Alter Afghanistan-Teppich, sattroter Fond mit regelmäßigen Achteden, terrakottafarbig und blau. Gute Qualität. Gr. 187×255 cm.
- 150. Desgleichen, mit ziegelroten Bolngonen und blau-grunen Arabesten. Gr. 274×218 cm.
- 151. Große gotische Solzsigur. Ritter St. Georg, in prächtiger Ruftung, ben Drachen totend, ber sich zu seinen Füßen windet. Der Kopf mit bem eblen, seinen Gesicht, umrahmt von langem Lodenhaar, ist ohne helm bargestellt. H. 121 cm.
- 152. Kleiner Frechner Kurfürstenkrug. Charakteristische Form mit sieben Bogennischen und den Bappen und halbsiguren der Kurfürsten. Am halse zierliche Bordüren, mit einer Löwenmaske am Ausguß. Datiert 1603. H. 19 cm.
- 153. Geschweifter Kreußener Krug mit Zinnbedel, die Leibung durch Berlstreifen in fünf schräge Felber geteilt. Reliesiert mit Palmetten. Auf der Stirnseite eine Weintraube. Sehr schone frische Farben mit Gold und glänzender, brauner Glasur. H. 24 cm.
- 154. Desgleichen, ähnlich. Auf der Stirnseite ein weibliches Reltef=Bruftbilb. S. 24 cm.
- 155. Rreußener Krug mit Zinnbedel, die Leibung achtsach geteilt. In fünf Felbern auf blau emailliertem Grund allegorische Reliessiguren der Planeten, von Frucht-Festons umrahmt. Am Hals Spruch: "drind und is, Gott nicht vergiß. Anno domini 1661." H. 16,5 cm.
- 156. Desgleichen, von kleiner, geschweifter Form mit Zinnbeckel. Mit emailartiger dunkelbrauner Glasur und reliefierten bemalten Berzierungen. Auf der Stirnseite Reliefbildnis einer Dame. G. 18 cm.
- 157. Rreußener Brautfrug mit Zinnbedel, geschweifte Form. Auf der Letbung reliefierte, farbig emaillierte Palmetten und Relief-Brustbilber eines Brautpaares. H. 20 cm.
- 158. Rreußener Rrug von gleicher Form wie b. vor. Auf der Stirnseite Maria mit bem Kind. B. 24 cm.
- 159. Siegburger Pinte. Auf der Leibung drei Längsfelder mit scharfer Reliefpressung. In der Mitte ein Medaillon mit Alexander (1589), darunter Wappenkartusche und Ornamentranken. Sehr guter Krug. H. 23,5 cm.
- 160. Rleine Terrine aus braunglasiertem Ton, sternförmig durchbrochen, auf drei Füßchen und mit zwei Henkeln. Auf dem hohen Deckel aufgesetzte und eingepreßte Rosetten=Borduren mit gezackten Rande. Als Bekrönung Halbsigur eines ein Instrument blasenden hirten mit breitkrempigem hute und langem haar. Sehr interessantes Exemplar. 17. Jahrh. Fabrikat Dreihausen (hessen). H. 25 cm.
- 161. Großer alter Innungshumpen aus Glas, mit Emailfarben reich bemalt. Auf der Stirnseite ein Mehger mit einem Ochsen und einem Hund. Auf der Auchseite das Mehgerwappen in einer Kartusche mit Initalen und Jahreszahl 1659. Ueber den Figuren ein Spruch (Sprung). H. 29 cm, Durchm. 15 cm.
- 162. Sochzeits-Pokal aus Glas, bemalt in Emailfarben. Auf der Stirnseite ein Mann mit einem goldenen Kelch und eine Frau mit einer Blume, zwischen ihnen Medaillon mit Lorbeerkranz und Spruch: "Gott mit uns." Darunter zwei verschlungene Hände. Jahreszahl 1609. Auf der Rückseite ein Spruch und Jahreszahl 1697, 20. Februar in St. Igbert. In einem Medaillon: Otto Märkel und sainer Hausstrau Marte gew. von Bruder Ernst. Schöner interessanter Pokal. H. 20 cm, Durchm. 12,5 cm.
- 163. Alter Bokkara-Teppich, bunkelroter Fond mit typischem Muster. Schöner seibiger Teppich, fein geknüpft. Gr. 269×142 cm.
- 164. Kussische Bronzeplatte. Relief auf blau nub weiß emailliertem Grunde. In der Mitte Chriftus am Kreuz, zur Seite trauernde Jünger und Frauen. Nach links und rechts wie bei einem Flügelaltar einzelne Darstellungen aus der Passion (21 Felder) mit vielen fein ausgeführten Figuren. 16. Jahrh. Sehr interessanste Stück. Gr. 39×24 cm.
- 165. Italienische Renaissance-Bronzestatuette, weibliche Figur in faltigem Gewand, mit dem linken Fuß auf einem Halbmond stehend, beide Arme erhoben. H. 12,5 cm. Holzsockel.
- 166. Italienisches Renaissance-Tintenfaß, runde Form auf drei Füßen in Form von Adlern mit ausgebreiteten Flügeln. Auf bem Dedel Masten und eine vollrunde Amorfigur. G. 15 cm.
- 167. Alte Elfenbein-Miniatur, Bildnis einer Dame in dekolletiertem blauen Gewand mit Spihen. Bors düglich gemaltes Porträt. 18. Jahrh. Bergoldeter Bronzerahmen. Gr. 7×5,5 cm.

- 168. Alte Elfenbein-Miniatur, Bildnis einer sißenden Dame in weißem Kleib mit weißem, hellgeblümtem Tuch im lodigen Haar. Rückseitig bezeichnet Mrs. Grattan Autborres. Englisch. 18. Jahrh. Gr. 7,5×5,5 cm. Bergoldeter Rahmen.
- 169. Ein Paar Delfter Schuffeln mit reichem Blumenbekor in Ziegelrot, Blau und Laubgrun. Durchm. 34 cm.
- 170. Ein Paar desgleichen mit dunkelblauem, schwarz konturiertem Dekor im chinesischen Stil. Im Fond und auf dem Rande Gruppen und Figuren sowie Ornamente. Durchm. 39 cm.
- 171. Altdelfter Schussel, bunt bekoriert, mit dem Pfauenradmotiv. Durchm. 35,5 cm. Schönes Exemplar. Marke: de trie klokken.
- 172. Zwei Altdelfter Schusseln mit buntem Dekor und gekraustem Kande. Im Jond das Pfauenradmotiv. Sehr schöne Schusseln mit der Marke des L. Pynacker. Durchm. 30,5 cm.
- 173. Messing-Uhrgebause von einer Renaissance-Turmuhr. Hohe Rechtedform, von allen Seiten aufs reichste graviert mit Ornamentsiguren der Planeten usw. in vorzüglicher Aussührung. Fragment. 17. Jahrh. H. 22 cm, B. 18 cm, T. 11 cm.
- 174. Rleine gotische Eichenholzkassette. Schwarz mit Eisenbeschlag. H. 13 cm, B. 22 cm, T. 15 cm.
- 175. Lin Paar Venezianer Bronzeleuchter, im Renatssancestil. Prosilierte Fußplatte mit breiter Scheibe und auf vasenförmiger Tülle. Die ganze Leibung reich graviert mit Ornamenten-Medaillons mit Landschaften. H. 17 cm.
- 176. Alte Bronzestatuette. 17. Jahrh. Römischer Reiter auf springendem Pferd. Lg. 15,5 cm.
- 177. Alte Statuette aus Gisenguß. Fürst Blücher. S. 25 cm.
- 178. Alte Bayreuther Sayence-Schuffel. Gerippt, blau beforiert, Lanbschaft mit Architektur. Durchm. 34,5 cm.
- 179. Altes Messingbecken, tief mit hohem Rande. Im Fond eine getriebene Rosette, umgeben von einem Blattkranz und getriebenen Budeln. 16. Jahrh. Durchm. 26,5 cm.
- 180. Ein desgleichen, fleiner, mit Geraphim-Röpfchen im Fond. Durchm. 16 cm.
- 181. Zwei Bilder auf Elfenbein. Hirschhete und Flußlandschaft. 18. Jahrh. In geschnitzten Elfenbeinrahmen. Gr. 12,5×16 cm. Gerahmte Miniatur. Darstellung einer Heiligen in einer Landschaft, gerahmt, und drei alte holzgeschnitzte Rähmchen.
- 182. Altes Fayence Schreibzeug, farbig bemalt mit Architekturbildern. 18. Jahrh., und alter Tonkrug mit Hird auf bem Dedel. Auf ber Stirnseite eine Gruppe.
- 183. Drei Sayencefrüge, einer mit Manganbraun, einer mit Rot-Schwarz-Vold, einer mit Blau bekoriert. H. 19 und 15 cm, und moderne Schwarzwälber Kanne.
- 184. Drei Sayence-Maßkruge mit graublauer Glasur und Zinnbeckel. Primitive Malerei in Rot, Golb, Schwarz.
- 185. Ein desgleichen und zwei geschweifte Krüge mit graublauer bezw. türkissarbiger Glasur. Malerei in Gelb bezw. Rot-Gold.



I. Aluctionstag:

Dienstag, den 23. April 1907 B. Nachmittag 4 Uhr.

Nr. 186-293.

Gemälde alter Meister.

Urnold Boonen.

1669-1729.

186. Junger Mann bei Lampenbeleuchtung nach einer Statue zeichnend. Holz. h. 29 cm, B. 22 cm. G.-R.

Sal. Ruysdael. Urt.

187. Niederländische Ranal-Landschaft mit Figuren und Tierstaffage. Holz. G. 31 cm, B. 46 cm. S. R.

Mach D. Teniers.

188-89. Bmei Interieurs mit Bauernfgenen. Gegenftude. Leinwand. B. 30 cm, B. 52 cm. C. R.

Darbes.

Datiert 1797.

- 190. Bruftbild eines Kindes im Oval. Paftell, figniert. H. 25 cm, B. 20 cm. G.=R.
- 191. Bruftbild eines jungen bartlofen Mannes. Pastell. H. 29 cm, B. 23 cm. G.-R.

Rarl Ruthart. 1650—1680.

192. Ein Bar von Bolfen überfallen. Borguglich gemaltes Bilb. Leinwand. B. 35 cm, B. 41 cm. G.-A.

G. B. Piazzetta.

193. Bruftbild bes Engels ber Berkundigung. Schones Bild. Leinwand. S. 57 cm, B. 44 cm. S. R.

D. Teniers. Urt.

194. Niederländische Dorstraße mit hirten und Schafherde als Staffage. Hübsches Bild auf Holz. Mit Monogramm. H. 41 cm, B. 63 cm. S. R.

C. Bega bezeichnet.

195. Interieur mit rauchenden und trinkenden Bauern. Holz. H. 41 cm, B. 38 cm. S. R. Das Bilb ist mit dem Namen des Bega bezeichnet.

J. C. Klengel. 1751—1824.

196-97. Gebirgslanbichaft mit Holzbrude und Hutten. An ber Dorfmauer. Gegenstüde. Fein gemalte Bilbchen auf Golz. Ersteres figniert. H. 20 cm, B. 28 cm. G.=R.

Miederländischer Künstler.

Um 1600.

198. Anficht von Benedig. Mit reicher Figuren- und Tier-Staffage. Unter italienischem Einfluß gemaltes Bilb. Holz. H. 35 cm, B. 56 cm. G.-A.

A. Cuijp zugeschrieben.

199. Flußlandschaft mit Fähre, Rechts im Mittelgrunde ein Dorf. Holz. Rechts unten mit undeutlicher Signatur. O. 42 cm, B. 41 cm. S. R.

Jan Miel.

1599 - 1664.

200. Landschaft mit Herbe. Im Borbergrunde ein hirt, welcher eine Ziege melkt. Leinwand. H. 36 cm, B. 47 cm. S. R.

Dieter Mulier d. 3.

1637-1701.

201. Landschaft mit Waffer und Gebäuden bei Mondbeleuchtung. hirten mit ihrem Bieh als Staffage. Leinwand. S. 52 cm, B. 67 cm. S. R.

M. v. Uistenbrouck.

1590-1645.

202. Abendlandicaft mit Blid auf ferne Gebirge. Im Bordergrunde hirten mit ihrem Bieh auf bem Beimwege. Leinwand. S. 46 cm, B. 61 cm. S. R.

Leonbard Bramer.

1595-1674.

203. König Jerobeam läßt einen Propheten ergreifen. Nachtftud. Figurenreiche Rompofition. Auf Bolg. Б. 48 cm, В. 64 cm. S.=Я.

Ferdinand Bol. Urt.

204. Lot mit feinen Töchtern in der Sohle. Im hintergrunde die brennenden Stadte Sodom und Gomortha. Halbfiguren. Leinwand. H. 72 cm, B. 92 cm. S. R.

Pieter van Bloemen.

1657-1720.

205. Solbaten bei einem Lagerfeuer ruhend, daneben gesattelte Pferde. Sehr hubides Bildden. Leinwand. Б. 30 cm, В. 37 cm. S.≈R.

Unt. Graff?

206. Aurora, Gräfin von Königsmark. Bruftbild. Borguglich gemaltes Porträt auf Leinwand. S. 64 cm, B. 49 cm. S.=R.

Darbes.

Ende des 18. Jahrhunderts.

- 207. Salbfigur einer figenden jungen Frau in griechischem Koftum. Schönes Baftell. G. 33 cm. B. 27 cm. G. R.
- 208. Bruftbild eines Anaben mit weißem Galsfragen. Ebenso. S. 30 cm, B. 24 cm. S.-A.

B. B. Crespi. 1557--1633.

209. Zwei betenbe Marinrer von Engeln umgeben. In ben Luften bie Berrlichkeit bes himmels. Intereffantes, figurenreiches Bild. Leinwand. S. 106 cm, B. 72 cm. G.=R.

G. v. Sonthorst. 1590-1656.

210. Salbfigur einer alten Frau, welche ein Licht mit ber Sand fcugt. Leinwand. S. 91 cm, B. 72 cm. G.-A.

G. S. Barbieri. Urt.

211. Halbfigur ber Lucretia, welche im Begriffe ist, sich mit bem Dolch zu töten. Leinwand. H. 67 cm, B. 93 cm. Ø.≤R.

S. Ruysdael. Urt.

212. Dorf an einem Fluffe. Staffiert. Holz. B. 28 cm, B. 38 cm. S. R.

R. v. d. Weyden. Art.

213. Chrifius am Rreug. Bu beiben Seiten bie flagenden Frauen. Bolg. B. 37 cm, B. 27 cm. G.-R.

Nacob Toorenvliet.

1635-1719.

214. Ein Alier liebtoft ein junges Mabchen, bas neben ihrem Korb mit Giern ruht. Feines Bilbchen auf Бою. Б. 28 cm, В. 19 cm. В. Я.

Ferdinand Bol. Art.

215. Thamar in Retten vor Juda geführt, gibt fich biefem burch feinen Ring gu erkennen. Schones, reich tomponiertes Bild. Auch an die Arbeiten bes de Wett erinnernd. Holg. S. 58 cm, B. 83 cm. G.R. Siehe Reproduktion.

Reprod. S. Koninek ?

Jodocus de Momper. 1564--1635.

216. Bafferfall zwischen Felfen. Intereffante Studie. Auf Holz. B. 32 cm, B. 25 cm. G. R.

David Rijckaert.

216 a u. b. Halbfigur eines Mannes, welcher Roten halt. — Beibliche Halbfigur mit Beinpotal. Feine Bilden auf Holz. H. 24 cm, B. 19 cm. G.-R.

W. Sondius.

Unfang d. 17. Jahrhunderts.

217. Reiterkampf im Borbergrund einer Baldlandschaft. Holz. Mit Monogramm und Jahreszahl 1615. H. 39 cm. B. 54 cm. S. R.

Französischer Meister.

18. Jahrhundert.

218. Brufibilb eines jungen Madchens mit Taube und grünem Feberbarett. Reizendes Bildchen in der Manier bes R. B. Greuze. Leinwand. S. 46 cm. B. 36 cm. G.=R.

Flamische Schule.

17. Jahrhundert.

219. Die heilige Jungfrau mit bem Kinde erscheint dem heiligen Franciscus von Afsist von Engeln umgeben. Holz. H. 38 cm, B. 26 cm. G.-A.

21. v. Brekelenkam.

17. Jahrhundert.

220. Interieur. Eine alte Frau lieft einen Brief, ein Knabe schaut ihr über die Schulter. Leinwand. H. 50 cm, B. 39 cm. S. R.

Jan Steen zugeschrieben.

221. Interieur, Lustige Gesellschaft um einen mit Speisen besehten Tisch versammelt. Rechts eine junge Mutter mit ihrem Kinde. Flott gemaltes Bild. Leinwand. H. 73 cm, B. 66 cm. S. R.

David Teniers bezeichnet.

222. Tangende, trinkende und schmausende Bauern vor einem Birtshause. Rechts auf einer Tonne Dubelsadbluser. Schon in der Farbe. Holg, figniert. H. 67 cm, B. 97 cm. G.=R.

David Vind-Boons.

1578-1629.

223. Walbinneres mit Durchblick. Im Borbergrunde die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten unter einem Baume rubend. Feines Bilbchen. Auf Hold. H. 32 cm, B. 43 cm. Rokoko-G.-R.

2. frict.

224. Schiffe auf ruhiger See bei Abendbeleuchtung. Hübsches Bilbchen auf Holz mit bem Namen bes Künstlers. H. 18 cm., B. 22 cm. G.-R.

Schule des Rembrandt v. Rijn.

225. Brufibilb eines Kriegers mit Federbarett. Sehr gut gemaltes Bild auf Holz. H. 38 cm, B. 32 cm. S. R.

Giovanni Bellini. Urt.

226. Halbsigur ber Madonna, welche das unbekleidete Christuskind auf dem Schofe halt. Den Hintergrund bildet blauer Himmel. Holz. H. 72 cm, B. 52 cm. Architektonischer G.=R. Siebe Reproduktion.

Th. van Thulden.

1606—1676.

227. Beibliches Guftbilb in rotem Mantel und auf die Schultern herabfallendem Daar. Leinwand. D. 86 cm, B. 63 cm. G.=R.

Cornelis de Beem.

1631-1695.

228. Reich komponierte Blumengirlande auf bunklem Grunde. Sehr schönes Bild. Leinwand. H. 80 cm, B. 112 cm. G.-R.

Urt des David Ryckaert.

229. Gine Bauernfamilie fcmausend und trintend am Ramin figend. Leinwand. S. 57 cm, B. 82 cm. G.R.

Adriaan v. d. Velde.

1639-1672.

230. Landschaft mit hirten und Bieh. Ein Kavalier erkundigt sich nach bem Weg. Feines Bilboen. Leinwand. H. 46 cm, B. 55 cm. G. R.

Palma Vecchio. Urt.

231. Maria mit bem Kinde und zwei Heiligen. Salbsiguren. Leinwand. Schon in ber Farbe. H. 90 cm, B. 127 cm. G.-A.

Pieter Snaijers. 1592—1667.

232. Reiterkampf im Borbergrunde einer hügeligen Landschaft. Flott gemaltes Bilb auf Holz. H. 38 cm, B. 48 cm. G.=N. Siehe Reproduktion.

Französische Schule.

18. Jahrhundert. 233. Höftbild einer vornehmen jungen Dame in weißem Atlaskleid mit blauen Schleifen. Sehr gut gemaltes Bild auf Leinwand. H. 81 cm, B. 65 cm. Rokoko-G.-R.

Monogramm S. D. 1707.

234. Bruftbild eines polnischen Kriegers mit Belamüge. Sehr schones Pastell. Links oben figniert. H. 25 cm, B. 20 cm.

Miederländischer Künstler. 17. Jahrhundert.

235. Hugo Grotius. Halbfigur in schwarzer Rleidung, einen Folianten in der Linken haltend. Links im Grunde mit dem Namen des Dargestellten bezeichnet. Leinwand. H. 109 cm, B. 86 cm. S. R.

R. Zeeman. Urt.

236. Ruhige See mit Schiffen. Holz. H. 15 cm, B. 20 cm. G.=R.

Biulio Romano. Urt.

237. Die heilige Familie im Borbergrunde einer Landschaft. Gut erhaltenes Bilb. Leinwand. H. 63 cm, B. 47 cm. G.=R.

Manier des Jan v. Eisck.

- 238. Brustbild des Kaisers Maximilian als junger Mann mit schwarzem Barett und dem Orden des goldenen Blieses. Sehr sein durchgeführtes Porträt auf Eichenholz. H. 45 cm, B. 34 cm. G.=R.
- 239. Bruftbild der Maria von Burgund, der Gemahlin des Vorherbeschriebenen. Gegenstüd zu vorhergehendem Bilbe. H. 45 cm, B. 34 cm. G.:A. Siehe Reproduktionen.

Bonaventura Peeters. 1614—1652.

240. Blid auf ein Fort auf einer Insel in der Nähe der felsigen Kuste. Größere und kleinere Fahrzeuge auf dem bewegten Basser. Gutes Bild. Holz. H. 41 cm, B. 70 cm. S. R. Siehe Reproduktion.

5. 5. op der Feisde.

241. Nieberländisches Ruftenftabichen, rechts Blid auf die See. Leinwand, figniert. S. 60 cm, B. 77 cm. Br. R.

I. G. v. Hamilton. 1672—1737.

242. Ein hirsch wird von drei hunden angefallen. Leinwand. S. 45 cm, B. 59 cm. C. R.

Abr. Bloemaert. Angeblich.

243. Die heilige Familie und St. Johannes im Bordergrunde einer Landschaft. Sehr feines Bilden auf Kupfer. H. 28 cm. B. 21 cm. S. R.

Jan Gossaert zugeschrieben.

244. Zwei fich umarmende und tuffende Knaben im Bordergrunde einer Landschaft. Holz. H. 40 cm, B. 54 cm. G.-R. (gotisch).

Mach Jan Massijs.

245. St. hieronymus in der Zelle vor feinem Lefepulte. Bolg. S. 66 cm, B. 51 cm. G.=R.

Französischer Meister.

18. Jahrhundert.

246. Bruftbild Ludwigs XIV. von Frankreich in Hermelinmantel und Allongeperude. Gehr schones Porträt. Leinwand. H. 77 cm, B. 61 cm. G.=R.

Abraham Mignon. 1640—1679.

247. Stilleben mit Fischen, Bemufe, Muscheln 2c. Leinwand. Rechts unten figniert. S. 63 cm, B. 77 cm. S. R.

Miederlandische Schule.

Unfang des 17. Jahrhunderts.

- 248. Bruftbilb einer Ebelbame in prachtigem Spisenkragen. Sehr fein gemaltes Bilb auf Holz. H. 26 cm, B. 20 cm. S. R.
- 249. Brustbild einer Fürstin mit Spigenkragen und Diadem im rotblonden Haar. Ebenso. H. 26 cm, B. 20 cm, S. R.

U. v. Lersner.

250. Stilleben mit Zitronen und einem halbgefüllten Bafferglas. Hübsches Bilbchen auf Leinwand. Signiert. H. 20 cm., B. 29 cm. S. R.

Geeraerd Snellinck. Geboren 1577.

251. Im Vordergrunde einer Waldlandschaft attackieren geharnischte Reiter ein Infanterie-Regiment. Letteres such sein Geil in der Flucht. Sehr lebendig gemaltes Bild. Frisch in den Farben. Hold. H. 45 cm, B. 73 cm. G.-R.

Daniel Mijtens.

1590-1658.

252. Porträt einer Fürstin in braunem, mit Spigen besetztem Koftüm. Die Rechte halt eine Rose. Angeblich Maria Theresia. Leinwand. Oval. H. 86 cm, B. 70 cm. G.-A.

E. Moerenhout.

253. Im Borbergrunde einer fumpfigen Lanbschaft Cher von Hunden gestellt. Borzügliches Bild. Mit bem Namen des Rünftlers bezeichnet. Leinwand. H. 59 cm, B. 76 cm. G.=R.

Meindert Hobbema. Urt.

254. Balblandschaft mit einigen Bauernhäufern unter Bäumen. Landleute als Staffage. Schönes Bilb. Leinwand. H. 54 cm, B. 73 cm. G.-R.

Miederländischer Künstler.

255. Große Waldlandschaft. Im Borbergrunde in einem Hohlwege verschiedene Reisende. Prächtig komponiertes Blatt. In Sepia ausgeführt. H. 40 cm, B. 70 cm. Gerahmt.

J. v. Kaensbergen. 1642—1705.

256. Dibo, Königin von Karthago, den Dolch auf die Bruft zudend. Gemälde von hervorragender Schönheit. Rechts im Grunde der volle Name des Künftlers. Holz. H. 28 cm, B. 22 cm. G.-R.

Siehe Reproduktion.

Vicolaas Maes. 1632—1693.

257. Halbsigur einer vornehmen Dame, welche mit Bogen und Köcher als Diana bargestellt ist. Vorzügliches Porträt auf Leinwand. H. 162 cm, B. 77 cm. G.=R.

Siebe Reproduktion.

David Teniers. Urt.

258. Interieur mit trinkenden und rauchenden Bauern. Leinwand. S. 49 cm, B. 67 cm. G.=R.

Peter Lely zugeschrieben.

259. Hüftbild einer vornehmen Dame in ausgeschnittener Taille und mit Perlenschmud. Leinwand. H. 81 cm, B. 64 cm. G.=R.

Jan van Goijen. Urt.

260. Nieberländische Flußlandschaft mit Wartturm bei einer Landungsstelle. Sehr reich staffiert. Hubsches Bilden in braunlichem Ton auf Holz. H. 21 cm, B. 32 cm. S. R.

Jacob de Wet. Gestorben 1697.

- 261. Jubas vor bem Hohen Rat. Letterer hat sich unter einem Balbachin in ber Borhalle bes Tempels vers sammelt. Sehr gut gemaltes Bilb auf einer ovalen Holpplatte. H. 39 cm, B. 52 cm. G.-R.
- 262. Die Taufe des Kämmerers. Gegenstück in vorhergehendem Bilde. Ebenso. H. 39 cm, B. 52 cm, G.-A. Siehe Reproduktionen.

Jacob Toorenvliet.

263. Die Bersuchung bes beil. Antonius burch eine junge Frau. Holg. S. 43 cm, B. 33 cm. S. R.

Thomas Wijck.

1616-1677.

264. Italienische Hafenpartie mit altem Fort, zu nelchem eine Brücke hinüberführt. Kaufleute bei ihren Warenballen bilden die Staffage. Leinwand. H. 91 cm, B. 120 cm. S. R. Siehe Reproduktion.

Miederländische Schule.

265. Interieur mit rauchender und trinkender Bauerngesellschaft. Hubsches Bilben auf Leinwand. H. 33 cm, B. 41 cm. S. R.

Mach B. B. Tiepolo.

266. Entwurf zu einem Plafond. Engel und Heilige in Berehrung bes Kreuzes. Rund. Leinwand. Diam. 148 cm. G.=R.

Mach Domenico Zampieri.

267. Nymphen rauben dem schlafenden Amor ben Bogen. Leinwand. S. 60 cm, B. 46 cm. G.-R.

B. Franceschini. Art.

268. Die heiligen Frauen vom Begrabnis Chrifti jurudtehrend. Leinwand. S. 53 cm, B. 46 cm. C. R.

Sans Usper. 1499—1571.

269. Halbsigur eines bärtigen Mannes in schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Kleidung mit Mühlsteinkragen. Die Rechte, auf einem Tische ruhend, hält die Handschuhe. Schwarzer Rechts Wappen, links: Anno 1571 aetatis suad 35 und das Monogramm. H. S. 90 cm, B. 69 cm. S. R.

Fil. Zanimberti.

1585-1636.

270. In einer Säulenhalle das Gastmahl des Herodes. Salome bringt auf einer Schale das Haupt Johannis des Täusers. Figurenreiches interessantes Bild. Auf Metall. Auf einem Hundehalsbande mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet. H. 28 cm, B. 53 cm. G.=R. Siehe Reproduktion.

Paul Bril 1554—1626.

271-72. Felfige Kuftenlandschaft. Winterlandschaft mit Steinbrude. Gegenstude. Fein gemalte Bilber auf Rupfer. H. 18 cm, B. 24 cm. S. R.

Miederländische Schule. 17. Jahrhundert.

273. Interieur. Gine niederländische Bauernfamilie vor der Mahlzeit das Benedicte sprechend. Schön im Helldunkel. Holz. H. 34 cm, B. 50 cm. S. R.

B. Lst. Murillo. Schule.

274. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde auf Wolfen erscheint von Engeln umgeben dem heiligen Antonius von Padua. Borzüglich in Zeichnung und Kolorit. Leinwand. H. 172 cm, B. 122 cm. G.-R.

Jan Weenip. 1640—1719.

275. Stilleben mit totem Hasen, Kupferkessel, Gestügel, Früchten usw. Präcktiges Bild mit dem Namen bes Künstlers auf einer Tischkante. Leinwand. H. 90 cm, B. 112 cm. G.=R. Siehe Reproduktion.

M. Wolgemut zugeschrieben.

276. Altarflügel mit zwei weiblichen Beiligen auf Golbgrund. Auf ber Rudfeite ber Engel ber Berkundigung. Holz. D. 124 cm, B. 71 cm. S. R.

w. C. Seda zugeschrieben.

277. Stillleben mit Ruchengeraten, Artischoden, Bering, Brot 2c. Sehr schönes Bilb auf Hold. H. 46 cm, B. 76 cm. S. R.

Mach P. P. Rubens.

278. Die Madonna mit bem Kinde, St. Anna und St. Johannes im Borbergrunde einer Landschaft. Sehr schön im Kolorit. Holz. H. 76 cm, B. 56 cm. G.=R.

C. W. E. Dietrich.

279-80. Zwei Bruftbilber von bartigen Orientalen. Sehr fein gemalte Bilber auf Holz. H. 26 cm, B. 19 cm. G.-R.

Lodewijk de Vadder zugeschrieben.

281. Landschaft mit Bassersall zwischen Felsen. Zwei Landleute als Staffage. Holz. Links ein undeutliches Monogramm. H. 28 cm, B. 25 cm.

Egbert v. d. Poel. 1621—1664.

282. Bor einem niederländischen Bauernhof Ruchengerätschaften ber verschiedensten Art. Als Staffage bie Bäuerin, welche ein Liebespaar belauscht. Hubsches Bilb auf Holz. H. 57 cm, B. 82 cm. S. R.

Siehe Reproduktion.

Unbekannt.

18. Jahrhundert.

283. Billiam Shakespeare. Brustbilb in schwarzem Bams und schlichtem weißen Kragen. Leinwand. H. 60 cm, B. 45 cm. S. R.

Pieter van Bloemen.

1657-1720.

284. Landseute mit ihrem Bieh vor einem Bauernhause. Abendstimmung. Sehr gutes Bilb auf Leinwand. H. 40 cm, B. 55 cm. G.-R.

Antonis Palamedesz. Art. 1601–1673.

- 285. Inneres einer Bachtflube mit mehreren Bersonen. Links ein Trompeter sein Instrument blasend. Gutes Bilb auf Holz. Mit Monogramm und der Jahreszahl 1650. H. 32 cm, B. 34 cm. S. R.
- 286. Interieur mit Ravalieren und Damen beim Brettspiel. Holg. B. 49 cm, B. 64 cm. S R.

S. Pourbus zugeschrieben.

287. Galbfigur einer Fürstin in reichem, mit Spigen besetztem Roftum. Schönes Portrat. Holz. H. 108 cm, B. 84 cm.

Altdeutsche Schule.

288. Ein Bote überreicht bem Papfte einen Brief. Intereffantes Bilb auf holz. h. 37 cm, B. 30 cm. G.=R.

5. Rigaud. Urt.

289. Halbfigur bes Abbe Fenelon. Leinmand. S. 91 cm, B. 72 cm. G.=R.

Sollandische Schule. 17. Jahrhundert.

290. Kampf zwischen zwei Fregatten. Das bewegte Wasser im Bordergrunde ist mit Schiffstrummern bedeckt. Flott gemaltes Bild auf Holz. H. 26 cm, B. 45 cm. G.-R.

B. Netscher. Monogrammiert.

291. Bornehme Dame in rotem Gewand, einen Bogel auf der Hand haltend. Leinwand. Links unten monogrammiert. H. 46 cm, B. 37 cm. G.=R.

J. Rootius.

292. Bruftbild eines jungen Mannes mit blondem, auf die Schultern herabfallendem Haar. Hold. Rechts oben die Signatur. H. 68 cm, B. 60 cm. S. R.

21. Mignon zugeschrieben.

293. Blumen und Fruchtstüd mit halb gefülltem Weinpokal. Fein burchgeführtes Bilb auf Holz. Das Monogramm wohl später hineingeschrieben. H. 59 cm, Br. 44 cm. S. R.





II. Auctionstag:

Mittwoch, den 24. April 1907 A. Vormittag 10 Uhr.

Nr. 294-512.

Antiquitäten.

- 294-95. Zwei alte Bauernschemel, Sidenholy mit geschweifter Rudlehne und gebrehten Fugen.
- 296-97. 3wei desgleichen.
- 298-99. Zwei desgleichen, ähnlich.
- 800-01. Zwei desgleichen mit behelmtem bartigen Profilfopf in der Lehne.
- 802. Zwei Reliquienbehalter, holzgeschnist, vergoldet und bemalt in Form einer vierpaßsörmigen Rokoko-Rartusche auf Fuß. 18. Jahrh. H. 87 cm.
- 303. Getriebenes kupfernes Beden. Rund. Mit breitem, überfallendem, erhöhtem Rande. 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.
- 304. Aleines Mahagonischrankthen mit einer Tur, an den Seiten vorspringende Saulen. H. 51 cm, B. 50 cm, T. 32 cm. Um 1830.
- 305. Alter halbrunder Eichenholztisch auf brei Füßen mit Stegverbindung. Durchm. 101 cm.
- 306. Schwert mit vierectigem Eisen-Anauf, tauartig geschnittenem Holzgriff. Parierbügel mit Korb und Parierftange, in Knöpfe endigend. Die Klinge leicht gebogen. Doppelte Beschaumarke. Ungarisch, 17. Jahrg.
 Sanze Länge 98 cm.
- 307. Rorbdegen mit eisernem Knauf und glodenförmigem, aus je sechs Ringen bestehendem Faustschutz. Zweischneibige Klinge.
- 308. Venezianischer Degen. Schiawana, mit gegittertem Korb, MeffingeRnauf und breiter, einschneibiger Rinnenklinge. 17. Jahrh. Sanze Länge 108 cm.
- 309. Alter Eichenholztisch mit konturierten Brettfüßen und Fußstegen. Unter der Platte ein Schubkasten. Pl.=Gr. 83×53 cm.
- 310. Mahtischen aus Zirbelholz, geschweifte Form. Muschelförmig geformte Platte. 18. Jahrh. H. 74 cm. Pl. Gr. 42×32 cm.

- 311. Alter kupferner Samowar mit Untersat, in Messing montiert. Tonnensorm, figniert und datiert 1785. S. 45 cm.
- 312. Drei Paar alte Sporen aus Gifen, geschnitten bezw. burchbrochen. (Dabei ein Paar gotische.)
- 313-14. Zwei alte getriebene Messingblater ju je zwei Rerzen, befront von einem Abler. Gr. 37 cm.
- 315-16. Zwei desgleichert in Form von Rotoko-Kartuschen mit getriebenen Buften. Gr. 36×32 cm. 18. Jahrh.
- 317. Gotischer Selm aus Gifen (Schallern.) Ropie.
- 318. Miniaturschranken aus poliertem Rußholz mit Sternintarsien. Born zwei Flügelturen, innen vier Schubkaften. 18. Jahrh. H. 22 cm, B. 30 cm, T. 26 cm.
- 319. Rleines Eichenholzschränkten. Dreiteilige Front mit Glasfüllungen. Ueber der Tür im Auffatz eingelegtes Monogramm H. W. Innen vier Böben. 18. Jahrh. H. 95 cm, B. 84 cm, T. 31 cm.
- 320. Rleiner Eichenholztisch mit geschweiften Füßen und geschnisten Zargen. Born ein Schubkasten.
 18. Jahrh. Pl.-Gr. 69×62 cm.
- 321. Alter Außholz : Spieltisch auf geschweiften Fühen, die Eden abgerundet. 18. Jahrh.
- 322-23. Altdelfter Teller mit blauem Dekor in hinefischem Stil und altchinesische Kumme mit blauen Blumenstilleben.
- 324. Altberliner Casse, hohe Becherform mit hentel, weißem Rocaille-Zierat mit feinen Blumen in Rot camasou.
- 325. Altdelfter Schuffel, im Fond Pfauenrad. Motiv in leuchtenbem Blau. Marte: Rlaue. Durchm. 34,5 cm.
- 326. Elfenbein-Miniatur, Schäferfzene mit reicher Partstaffage. Borzuglich gemalt. Gr. 9,5×7,5 cm.
- 327. Große Elfenbeinstatuette, Lazzaroni, aus einer Schale effend. Sehr gut ausgeführte Figur. Auf schwarzem Holzsock. H. 22 cm.
- 328. Japanische Elfenbeingruppe, vornehme Frau mit Trauben, die sie einem am Boden sitzenden Knaben zeigt. H. 22 cm.
- 329. Alter persischer Gebet-Teppich. Rula. Rotes Tempelfeld mit Sternen, Arabesten und blaugrunem Zwickel. Breite gelbgrundige Bordure mit fein gezeichneten Arabesten. Gr. 208×122 cm.
- 330. Desgleichen. Labik. Slattes, rotes Tempelfeld mit blauem Zwidel und einem roten Felb mit blauen, aufsteigenden Blumen. Breite, weißgründige Bordure mit Arabesten. Gr. 170×125 cm.
- 331. Delfter Krug, schräg gerippt, bemalt mit Gelb und Manganbraun, chinesischer Stil. Zinnbedel. H. 19 cm.
- 332. Desgleichen, Maßtrug mit blauem Defor. Auf der Stirnseite ein Abler auf einem Zweige. Zinndedel. H. 19 cm.
- 333. Großer Raerener Bartmannsfrug. Auf der Leibung drei Reliefpreffungen, der Doppeladler in Lorbeerkartusche und Jnitialen J. L., ferner zwei kleine Profilkopfe, mit Jahreszahl 1661. H. 37 cm.
- 334. Frankischer Fayencekrug. Rugelige Leibung mit engem Hals und Zinndeckel. Graublaue Glasur mit Malerei in Blau, Schlofansicht. H. 27 cm.
- 335. Desgleichen, fleiner, weiß mit blauen Blumen. S. 19 cm.
- 336. Zwei alte chinesische Vasen, famille verte, von verschiedener Form, eine birnförmig geschweift und vieredig abgeslacht, eine kumpig mit engem Hals und zwei Henkeln, ebenfalls vieredig abgeslacht, reich bemalt mit Schimären, Bögeln, Blumen und Emblemen. H. 22 cm und 24 cm.
- 337. Zwei Salzburger Sayencekruge mit Zinndeckel Geschweifte Form mit buntem Dekor. Trommlerin bezw. Amor auf einem Baumaft. Am Hals Sprüche. Höhe 24 u. 25 cm.
- 338. Rreußener Krug mit Zinndeckel. Rautenförmige Felber, auf der Leibung teilweise manganbraun glasiert, teilweise schuppenartig gerippt. H. 22 cm.
- 339. Desgleichen, gerauteter Grund mit reliefiertem, blaugrun emailliertem Brautpaar und Ranken. S. 21 om.
- 340. Alter Conkrug mit Zinnbedel und sfuß. Geschweifte Form mit eigenartiger Reliesverzierung. In ber Mitte ber Leibung ein Rettenband. Auf der unteren hälfte nebeneinanderstehende Figuren in der Art von indischen Sopen. Am hals ein Fries aufrechtstehender junger Enten. Farbig emailliert. H. 23,5 cm.

- 341. Altenburger Krug mit Zinnbedel, Bienenforbform. Auf der Leibung geprefte Löwenmasten und Rosetten. B. 11 cm.
- 342. Rleiner Kreußener Krug, sog. Trauerkrug. Grau gerauteter Fond mit schwarz-weth emaillierten Berzierungen, ohne Deckel. H. 13 cm.
- 343. Glashumpen mit henkel und mit Emailfarben bemalt. Auf der Stirnsette ein handwerkswappen mit Kostümfigur, umgeben von Blumen. Rechts und links Trinksprüche mit Jahreszahl 1693. H. 20,5 cm, Durchm. 11,5 cm. (Sprung).
- 344. Glaspokal von sylindrifcher Form mit Emailmalerei. Auf der Leibung ein doppelter Fries mit der Darstellung von Jesus mit den zwölf Aposteln (Beschädigt). S. 24 cm.
- 345. Soher Glasbecher mit Henkel und Emailfarben bemalt. Auf der Stirnseite ein Handwerks-Wappen in einer Kartusche. Auf der Leibung Streublumen. Nr. 12. H. 18 cm. 17. Jahrh.
- 346. Altes chinesisches Bronzegefäß, flache Karniesform mit zwei kleinen Desenhenkeln auf drei Füßen. Goldbronze mit der Marke der Dynastie "Ming". Auf einem Bronzesockel in Form übereinanderliegender Blätter. Ganze H. 9 cm., Durchm. 12 cm.
- 347. Altchinesische Bronzekumme mit zwei Henkeln. Die Leibung reliesiert mit buddhistischen Emblemen und Tieren. Teilweis vergoldet.
- 348. Gotische Messingschussel mit vertieftem Fond und getriebenem Doppeladler mit großem Brustschild, umgeben von einer Inschriftenbordure. Auf dem überfallenden Rande eingehauene Berzierungen. Durchm. 41 cm. 16. Jahrh.
- 349. Altdelfter Schussel, bekoriert in Blau mit Eisenrot. Japanisches Motiv von Fels mit Zaun, Bögel und Chrysanthemen. Durchm. 30 cm. Marke J. V. Sehr schore Teller.
- 350. Desgleichen, bemalt mit leuchtendem Blau. Stilifierte Blumen. Durchm. 35 cm.
- 351. Altchinesische Porzellanschussel, tieblau bemalt. Rankenwerk mit Blumen und Früchten. Durchm. 33,5 cm.
- 352. Altdelfter Teller, bunt beforiert in Olivgrun, Blau und Ziegelrot. Durchm. 23 cm.
- 353. Desgleichen, ähnlich. Durchm. 23 cm.
- 354. Aleiner Zoudoirtisch im Empirestil, rund. Mahagoni, mit reichem Messingbeschlag. Beiße Marmorplatte mit Galerie. Durchm, 53 cm.
- 355. Mahagoni-Vitrine im Empirestil. Hohe Rechtecksorm von drei Seiten geschweift und mit Messingstehlungen reich besetzt. Marmorplatte mit durchbrochener Galerie. H. 152 cm, B. 73 cm, T. 38 cm.
- 356. Empiretisch aus Mahagoni. Aunde Form mit drei Säulenfüßen und Bronzebeschlag. Schwarzgraue Marmorplatte. Durchm. 97 cm.
- 357. Alter persischer Gebet-Teppich. Pordis. Gelblichgrünes Tempelfeld mit zierlichem Blumenmuster, Zwickel und Lissen auf blauem Fond. Die Bordüre mit schwarz und weißen schwasen Streisen mit kleinen Blümchen. Gr. 178×120 cm.
- 358. Desgleichen. Ladik. Rotes Tempelfeld mit Arabesten, aufsteigenden Blumen, weißgrundigen Vordüren und Lissen. Gr. 195×108 cm.
- 359. Tiroler Renaissance-Trube aus Sichenholz, lange Rechteckform, in der Front reiche Intarsia-Füllungen aus Nußholz, Ahorn und ungarischer Siche. H. 55 cm.
- 360. Biedermeier = Lehnsessel mit hoher Rücklehne. Mahagoni, mit geschnitzten Berzierungen an ben Seitenslehnen. Polster beseit.
- 361. Desgleichen, fleiner, halbrunde Rudlehne.
- 362. Desgleichen, ähnlich, Rudlehne burchbrochen.
- 363. Zwei alte Kirchenleuchter aus Bronze, profilierte Form mit ausladendem Fuß. H. 26 cm. 17. Jahrh.
- 364. Nassauer Krug von fast sylindrischer Form, graublau. Auf der Leibung drei Reliefs mit biblischen Darstellungen. Am Fußrand ein Fries in der Art des Faltwerks. Interessanter Krug. H. 20 cm.
- 365. Drei Altdelfter Sayencevasen, eine achtedige mit Dedel von bauchiger Form, und zwei bauchige mit schlankem Hals, blau deforiert mit Blumen, Festons und Bögeln im japanischen Geschmad. H. 46 und 35 cm. Marke P. K. in Blau.

- 366. Renaissance-Bronzetischglocke, reich reliefiert. Auf ber Leibung Kartuschen mit Faun und Nymphen, in den Zwischenfeldern Maskarons mit Grolesken und Ornamenten. Als Griff eine kauernde weibliche Figur. H. 14 cm.
- 367. Eiserne gotische Kassette mit gewölbtem Dedel und Handgriff; die Oberfläche belebt durch drei burchsbrochen gearbeitete Bänder, an den Seitenwänden zierliche Strebepfeiler. Das Schloß durch Borlegebander verbedt. S. 12,5 cm, B. 19 cm, T. 12 cm.
- 368. Alter Tempelleuchter aus durchbrochener Bronze, bestehend aus einer Rückwand in Form einer geflügelten Groteske, auf der eine Bogelkopf-Gottheit steht. Die beiden Leuchterarme, die beweglich in zwei Desen steden, sind ebenfalls in Form geslügelter Grotesken gebildet. Interessante alte Arbeit aus Birma. H. 30 cm. B. 43 cm.
- 369. Persischer Teppich. Ferrachan. Blauer Grund mit reichen Arabesten und Tieren. Weißgrundige Bordure. Sehr gute Qualität. G. 253×205 cm.
- 370. Alter persischer Gebet-Teppich, Rula, mit mattrotem Tempelfeld, in welchem ein kleineres grünes fteht. Gr. 172×114 cm.
- 371. Desgleichen. Pordis. Blau-grünes Tempelfelb mit Lebensbaum-Motiv. Beißgrundige Bordure mit ockergelben und blaugrunen Blumen. Gr. 174×123 cm.
- 372. Altdelfter Schuffel, Blumenkorbmotiv im Fond. Sehr feine Qualität. Marke: de Fortuin 1691. Durchm. 34 cm.
- 373. Alte Elfenbein-Miniatur. Brustbild en face eines blondlodigen Kindes in weißem Kleidchen. Borzüglich gemaltes Bildchen. Gr. 6×5,3 cm. In golbenem Rahmen mit Dese.
- 374. Persischer Teppich, Khirman, Blumendessin auf weißem Fond, vorzugsweis in rot-grün. Außersorbentlich dicht geknüpfter schöner Teppich. Gr. 200×117 cm.
- 375. Zwei Bronzekandelaber im Empirestil, patiniert und vergolbet, auf sylindrischem Marmorpostament mit reliefierten Figuren und Kranzen. Stehenbe, gefügelte Genien als Leuchterträger. H. 75 cm.
- 376. Zwei desgleichen, ebenfo.
- 377. Großer silberner Blappaltar, vergolbet, reich gegliebert im gotischen Stil. Born zwei Flügeltüren, in der Mittelfüllung sehr gut skulptierte Elsenbeinplatten, mit Szenen aus der Passionsgeschichte. Auf den Innenseiten der Türen die Einzelfiguren der zwölf Apostel in flachem Relief; im geschweiften Fuß die Grablegung. H. 64 cm. Gew. 9130 g. Wirkungsvolles Stück.
- 378. Alte Gouache-Miniatur. Allegorie auf die Bereinigung Straßburgs mit Frankreich. Im Bordergrund zwei Frauengestalten mit entspechenden Attributen, sich kussen, zu Füßen Bage, Schwert, Standarten. Im hintergrund die Ansicht der Stadt Straßburg, rechts das Stadtwappen, links das Lilien-wappen, umrahmt ist die Szene von einer Kollwerk-Kartusche in Gold gemalt. Sehr interessantes seltenes Bild. 17. Jahrh. H. 21 cm. B. 14 cm.
- 379. Preußischer Kavalierdegen mit filbernem Gefäß. Ovaler, melonenförmiger Knauf, fein geschnitten, elgant gegliederter Parierbügel mit kleinen Stichblättern, der Griff vergoldet und mit starkem, gestochtenem Draht umwicklt. Auf der zweischneidigen Klinge am Ansatz zwei Messingschilden mit preußischem Adler bezw. "Berlin". 18. Jahrh.
- 380. Franzosischer Ravalierdegen mit filbernem Gefäß, erste Kaiserzeit. Beschaumarke Biennais. Der Griff mit Perlmutterbelag, der Knauf sein geschnitten: Zwei Medaillons mit antikem Helm bezw. Gule. Der Parierbügel flach mit reliesierten Ornamenten, das abwärtsstehende Stichblatt zeigt in durchbrochener, sein ziselierter Arbeit den kaiserlichen Adler zwischen Boluten und Palmetten. Die Bänder sein ziseliert mit Lorbeerfriesen. Dreikantige Klinge. Sehr seiner, eleganter Degen.
- 381. Großer indischer Schal (Beschawour), prophetengrünes Tuch mit breiter, farbig gestickter Blumenrankenbordure. Ganz vorzügliche Nadelmaleret von prächtiger Farbenwirkung. Gr. 170×176 cm.
- 382. Persischer Teppich, Khirman, cremefarbiger Jond mit bunkelblau-grundigem, spisovalem Medaillon mit Blumen und Tieren, rote Zwickel und rote Bordüre. Gute Qualität. Gr. 132×192 cm.
- 383. Decke aus italienischem Kenaissance-Sammet mit Silberfäden im Grund. Das Mittelfeld hellsblau, der Rand terrakottafarbig, in beiden Stücken kleines Blumenmufter. Prächtiger alter Stoff. Gr. 180×120 cm. Mit grüner Seidenfranse.

- 384. Französische Uhr mit Aonsole, Lad Bernis Martin mit vergolbetem Bronzebeschlag. Das Sehäuse geschweist, olivgrüner Fond mit Blumenmalerei. Der Bronzebeschlag von stilvoller, eleganter Zeich= nung. Das Zifferblatt signiert: Brachet Bersailles. Sanze H. 106 cm. Sehr schöne Uhr aus der Epoche Louis XV.
- 385. Große alte chinesische Bronzevase, im unteren Teil vierpaßförmig gebaucht, nach dem Hals zu sich leicht verjüngend. Auf der Leibung Zellenornamente (ohne Emaille). An den Seiten Henkel in Form von Schimären. Sehr interessante alte Lase. H. 55 cm.
- 386-87. Ein Paar franzosische Empire Bronzekandelaber zu je sechs Kerzen, auf verzierten Sodeln. Aegyptische Frauengestalten als Träger. H. 99 cm.
- 388. Franzosische Bronzesigur von Devaux, Liegende trunkene Bachantin. Auf rotem Pluschsodel. Lg. 41 cm.
- 389. Große franzosische Bronzegruppe. Schreiender Knabe mit einem Hahn. Reizende, humorvolle Genregruppe von Cécioni. Auf grünem Marmorsockl. H. 87 cm.
- 390. Kollier und zwei Ohrgehange, Gold, mit farbigen Emailverzierungen und reich mit Opalen und farbigen Sbelsteinen besetzt. Mitte 19. Jahrh. Rotes Maroquinleder-Stui.
- 391. Lin Paar große franzosische Bronzekandelaber auf vierectigem, reich komponiertem Sockel. Zwei Puttofiguren mit Füllhörnern, aus benen sich die acht Leuchterarme in Form eines Blumenstraußes entwickeln. Um 1850. Sehr schöne bekorative Kandelaber. H. 112 cm.
- 392. Zwei große silberne Kandelaber, reich ornamentiert im Stil Louis XVI. mit neuen geschweisten Leuchterarmen. Am Sodel zwei Kartuschen mit Initialen und Wappen. Gew. 10970 g. H. 70 cm.
- 393. Großer silberter Pautilus mit Perlmuttermuschel. Glodenförmiger getriebener Fuß mit filberinkrustierten Glassluß-Medaillons besetzt. Als Träger gestügelte, silberne Groteske. Die Muschel reich graviert
 mit Soldatenszenen und durchbrochen montiert, ebenfalls mit Medaillons wie der Fuß besetzt, darstellend die
 Taten des Herkules. Als Deckelbekrönung Herkules und der nemeische Löwe bezw. St. Georg mit dem
 Drachen. Sehr wirkungsvolles Prunkstud. H. 44 cm.
- 394. Nautiluspokal, silbervergoldet, runder, profilierter Fuß mit getriebener Blumenbordüre und mit Bockstöpfen besetzt, als Träger ein Delphin. Die Muschel aus Perlmutter, durch Bänder und Festons im Renaissancestil gesaßt. Als Bekrönung Nereide mit Meerroß (Deckel). Sehr schönes Stück. H. 40 cm.
- 395. Gotische, holzgeschnitzte Gruppe (Lindenhold). Maria in langem, faltigem Gewand und lang herabfallendem Lockenhaar mit dem Christinskind auf dem Arm. Sehr gute, ausbrucksvoll gearbeitete Gruppe. Auf. 16. Jahrh.
- 396. Gotische Solzsigur, Apostel Baulus mit Buch in langem, faltigem Mantel und langem Bart. S. 56 cm.
- 397. Desgleichen, Figur eines heiligen Bischofs in Ornat und Mitra mit Buch und Pferdefuß. 16. Jahrh. H. 63 cm.
- 398. Solzgeschnitzte Gruppe, der heilige Christoph mit dem Jesusknaben. Sehr gute alte Skulptur. 17. Jahrh. H. 41 cm.
- 399. Persischer Seidenteppich, sattrotes Felb mit spisovalem Medaillon in der Mitte, von welchem aus sich Arabesten und Blumen entwickeln und die ganze Fläche bedecken. Die dunkelrotgrundige Bordüre zeigt ein sehr seines klassisches Bandmotiv mit Blumen. Prächtiges, erstklassiges Exemplar. Gr. 140×182 cm.
- 400. Persischer Seiden: Gebetteppich, prophetengrünes Tempelfelb in Form einer Moscheetür mit hängender Ampel, gelbgrundige Zwickel. Das Feld ist umrahmt von einer Lissene mit roten Medaillons, in welche goldene Koransprüche eingewebt sind, unterbrochen von Rosetten aus Perlen. Bordüre und Randlissenen zeigen außerordentlich seines, kleines Blumenmuster. Sanz hervorragendes Prunkstück. Gr. 173×123 cm.
- 401. Alte Tußbolztruhe, gewölbter Dedel, Maserholz und Polisandersurnier, Achtede mit Sternen. Original-Messigbeschlag. 17. Jahrh. H. 86 cm, B. 120 cm.
- 402. Alter Schreibschrank mit hellem und dunklem Rußholzmaser und Intarsien; bestehend aus dreikastigem Unterteil mit Messingbeschlag, schräger Schreibplatte und zweitürigem Aufsap, innen Schubkasten. 17. Jahrh. H. 230 cm, B. 120 cm, T. 55 cm.

- 403. Große Lichenholztrube, grablinig, reich geschnist. In ber Front vier Reliefs, Szenen aus ber biblischen Geschichte. Der Deckel ebenfalls ganz in Relief geschnist: Einnahme von Jericho. H. 80 cm, B. 154 cm, T. 73 cm.
- 404. Desgleichen, ähnlich, in der Front vier Relieffiguren und Mastarons, auf dem Dedel Relief aus der biblischen Geschichte. H. 81 cm, B. 150 cm, T. 70 cm.
- 405. Großes Lichenholz-Wandbrett, reich geschnist, figurenreiches Relief mit der Darstellung der Hochzeit zu Kanaan, umrahmt von Kartuschen mit Festons und einzelnen Figuren. H. 88 cm, B. 156 cm.
- 406. Desgleichen, mit Bordbrett und zwei Füllungen mit Jagdreliefs, als Pilaster brei ganze Figuren. B. 65 cm, B. 196 cm.
- 407. Desgleichen, in der Mitte ein Relief mit vielen Figuren, Schlacht der Kreugritter vor Jerusalem, rechts und links Fullungen mit einzelnen Figuren, unten ein Fries von Priestern und Rittern.
- 408. Großer Danziger Lichenholzschrank, reich geschnist. In den vielsach gekröpften und gekehlten Füllungen Reliefs. Thaten des Herkules, auf Pilaster und Schlagleisten Eichenlaubranken und Engelkopfskapitäle. Tief gekehltes Gesims. H. 230 cm, B. 220 cm, T. 69 cm.
- 409. Soher Zehnsessel mit geschweiften Armlehnen. Die hohe Rücklehne reich in träftigem Relief geschnist: Familienwappen mit fünf Spangenholmen. Im Aufsat und an den Zargen Maskarons. Sehr dekorativ wirkend.
- 410. Desgleichen, ebenfo.
- 411. Desaleichen, ebenfo.
- 412. Biedermeier-Stutzuhr, ichwarz poliertes Holzgehäufe mit Bronzebefchlag. Sohe 48 cm.
- 413. Wandschränkten mit Konsole, gelb poliertes Birkenhold, eintürig mit Glasscheibe. S. 69 cm. Biebermeierzeit.
- 414. Alter Bucherschrank, hell poliertes Rußholz mit Tujafournier, auf hohen, gebrehten Stollenfüßen. Zweitürig, Eden abgeschrägt, gekehltes Gesims. H. 215 cm, B. 140 cm, T. 53 cm. 17. Jahrh.
- 415. Alte Mußholzkommode mit Messtingbeschlag, drei Schubkasten, von drei Seiten tief gebaucht.
 18. Jahrh.
- 416. Lin Paar große französische Bronzekandelaber von Clobion. Dunkel patiniert und vergolbet. Als Träger Figuren eines Faun und einer Bacchantin, welche in den Armen ein großes Füllhorn tragen, aus denen sich die vergolbeten, reich ornamentierten Leuchterarme entwickeln. Rotbrauner Marmorsockel mit Bronzebeschlag. S. 104 cm.
- 417. Franzosische Bronzestatuette. Badende Nymphe. Von A. Allegrain. H. 48 cm.
- 418. Desgleichen, ähnliches Motiv. Bon Falconnet. S. 48 cm.
- 419. Alter silberner Becher von konischer Form auf kurzem Fuß. Die Leibung reich getrieben. Drei Reiterfiguren mit Rocaille-Ornamenten. H. 9,5 cm.
- 420. Zwei desgleichen. Einer auf drei kugeligen Füßen. Auf der Leibung liegender hirsch und musizierender hirt in einer Landschaft. 17. Jahrh. H. 7,5 cm. Nürnberg. Einer auf kurzem Fuß mit gerippter Leibung. Rokoko. Schildchen mit Monogramm J. J. H. H. H. 11,5 cm.
- 421. Silberner Randelaber, reich profiliert, dreiarmig. Um 1850. S. 63 cm, Gew. 1410 g.
- 422-23. Zwei Oelgemalde in der Art bes Pannini. Römische Ruinen mit reicher Figurenstaffage und landschaftlichem hintergrund. Sehr dekorative Gemälde. 18. Jahrh. Gegenstücke. Leinwand. H. 135 cm, B. 110 cm. G.&R.
- 424. Alte Miniatur, Zwei junge Mädchen einen schlafenden Jüngling überraschend. Außerordentlich fein gemalt. Größe 5×7cm.
- 425. Zwei Teile eines silbervergoldeten Renaissancegürtels mit tauartig gedrehtem Rande und hohen blütenförmigen Rosetten. Fein gegliedertes Schloß. Ganze Lg. 27 cm. 16. Jahrh.
- 426. Silberner Zecher auf Fuß mit Teilvergoldung. Auf der Leibung getriebenes Wappen mit hirsche geweih. Jahreszahl 1767. H. 14 cm.

- 427. Mannkastchen aus Messing in Gisen montiert, graviert mit Kostümfiguren. Im Dedel hübsches Spinnenschloß. H. 6,5 cm, Gr. 9×6,5 cm.
- 428. Desgleichen, fleiner. Auf ber Leibung gravierte Fruchtstillleben. Feines, zierliches Stud. H. 3,5 cm, Gr. 5×3,5 cm.
- 429. Silberne Doppelbuchse, zylindrisch. Reich getriebene Form mit allegorischen Darstellungen, Ornamenten, Sprüchen usw. Auf der Stirnseite ein Liebespaar, datiert 1768. Gr. 8,5 cm, Durchm. 5 cm.
- 430. Silbervergoldete Dose. Flache, vieredige Form. Boden und Dedel sehr fein graviert. Im Innern ein Miniatur-Genrebild. Ansang 18. Jahrh. Gr. 8×5,5 cm.
- 431. Desgleichen. Auf dem Deckel eine reliefierte Platte mit Diana. Sehr feine Zeichnung im Stil Bérain. Gr. 7,5×5,5 cm. Zeit Louis XIV.
- 432. Alte silberne Kassette, viereckig, mit abgeschrägten Eden. Auf der Leibung Trophäen und Ornamente. Auf dem Deckel eine Hirschjagd in Treibarbeit. H. 4,5 cm, G. 16×10 cm. Gew. 310 g.
- 433. Silbervergoldeter Becher von konischer Form mit gravierter Leibung. Am Boden die Inschrift: "Anna, Geboren Von Hohen-Dorffin Hansen Von Zeschen Auff Amptit Sel. Rachgelassene Witwe 1616". H. 9 cm.
- 434. Großer Pfeifenkopf aus Meerschaum. Reich skulptiert mit einer Türkenschlacht. Auf der Unterseite das ungarische Wappen. Der Deckel aus Silber in Form einer Krone. 18. Jahrh. H. 17 cm.
- 435. Silbernes Aruzist auf profiliertem Fuß mit Agraffen. Die Kreuzslächen mit getriebenen Ornamenten verziert. 17. Jahrh. H. 24 cm. Gew. 215 g.
- 436. Bank mit reich geschnitzter Front. Bergolbetes Kanken-Ornament. Stil Louis XIV. Lg. 119 cm, B. 37 cm.
- 437. Alte chinesische Elsenbeinschnitzerei. Dämon mit Affen, auf dem Kopfe ein Postament tragend. Borzügliche interessante Arbeit. Größe 22 cm.
- 438. Elfenbein-Jorn, reich relieftert mit Figuren, wohl afrikanische Arbeit. Lg. 19 cm.
- 439. Altes Solzrelief. Fragment einer großen Wappenkartusche mit Vergoldung. Halbsigur eines Ritters mit geschlossenem Visierhelm. Darunter eine Trophäe von Standarten, Trompeten und Helmen. 17. Jahrh. H. 80 cm.
- 440. Alte Armbrust mit Stahlbogen, Original-Sehne, Nußholzschaft und Beineinlagen. Auf der Backe ein Abler in Ornamentranken. Sehr gutes Stück. 17. Jahrh. Lg. 68 cm.
- 441. Kleiner alter Holzkasten, Truhenform, in der Front zwei Füllungen. Ausgehobener Grund. Medaillon mit Bögeln. 16. Jahrh. H. 25 cm, B. 49 cm, T. 21 cm.
- 442. Großer Zweihander mit eifernem Knauf, Holzgriff, Parierstange, zwei Parierdornen und zweisschneidiger Klinge: Lg. 166 cm.
- 448. Solzgeschnitzter Renaissance-Grabhelm, vergoldet, Spangenvisier mit einem Kleinod um ben Hals. 17. Jahrh. Gr. 46 cm.
- 444. Großer silberner Deckelpokal. Fuß und Rand mit vergoldeten, durchbrochenen Ornamenten überfangen. Auf der Stirnseite ein Familienwappen. Der Deckelknopf ebenfalls vergoldet. Um 1850. H. 36 cm, Gew. 2370 g.
- 445. Alter Lichenholz-Ecfchrank, auf zwei Seiten geschnist, architektonisch reich gegliedert. Zwei übereinanderstehende Türme mit Nischenfüllungen und Relief-Schnigerei. Norddeutsch. 17. Jahrh. H. 167 cm, B. 70 bezw. 65 cm.
- 446. Desgleichen, ähnlich. H. 192 cm, B. 65 cm.
- 447. Alte friesische Trube mit bachförmigem Deckel und abgeschrägtem Bobest. In der Front Rankenwert und vier Füllungen mit Bogennischen. Am Podest Inschrift und Jahreszahl 1743. H. 91 cm, B. 156 cm, T. 70 cm.
- 448. Spiegel-Konsoltisch im Stil Louis XVI., holzgeschnist und vergoldet, mit Holzplatte.
- 449. Miniatur-Kabinettschrank, Nußholz, poliert, mit Maserholz und hellen Streifen eingelegt. Hoche Rechtecksorm mit geschweiftem Gesims. In der Front eine Tür, darunter ein Schubkasten. Sehr hübsches Möbel. Ansang 18. Jahrh. H. 126 cm, B. 67 cm, T. 40 cm.

- 450. Alte Solzplatte mit Intarsienvild. Ansicht von Rom. Meisterhaft ausgeführtes Architekturbild. 17. Jahrh. S. 44,5 cm, B. 49 cm.
- 451. Desgleichen, fleiner. Bald-Szenerie mit Figuren als Staffage. Gr. 28 × 23 cm. 18. Jahrh.
- 452. Alter Rupferkubel mit Deckel, Löwenkopf-Henkel, auf der Leibung mit getriebenen Ornamentborduren und schrägen Stabwulften. 17. Jahrh. H. 50 cm.
- 453. Desgleichen, ähnlich. S. 45 cm.
- 454. Partisane mit spiger, zweischneidiger Rippenklinge, wagerecht abstehenden, gelochten Ohren. (Marte: Gekrönter Mohrenkopf). 16. Jahrh. Holzschaft abgeschnitten.
- 455. Drei alte Stangenwaffen, Belmbarten, Schaft abgeschnitten.
- 456. Zwei alte Reitersabel mit Gisenknauf, drahtumwickeltem Griff, Faustbügel und gelochtem bezw. getriebenem Stichblatt. 17. Jahrh.
- 457-58. Zwei große hollandische Messingblaker, reich getrieben. Zu je fünf Kerzen. Gr. 108 cm.
- 459-60. Zwei desgleichen, ebenfo.
- 461. **Venezianischer Degen** (Schiavona) mit silbervergoldetem Knauf, verziert mit reliefiertem Laubwerk und zwei Porträtköpfen, drahtumwickeltem Griff und dem typischen, schuppenartig gegitterten Korb. Kl.-Lg. 95 cm. Sehr schönes Eremplar. 16. Jahrh.
- 462. Alter persischer Gebetteppich. Ladik. Rotes Tempelfeld mit blaugründigem Zwickel und einem Feld mit aufsteigenden Blumen. Breite gelbgründige Bordüre mit sein gezeichneten Arabesken. Gr. 161×110 cm.
- 463. **Desgleichen.** Kula. Kotes Tempelfeld mit Lebensbaummotiv, umgeben von blauen, weißen und rots grundigen Lissenen. Gr. 179×105 cm.
- 464. Ein Paar altchinesische Sandsteinstatuetten. Lömen auf vierectigen, profilierten Postamenten, vergoldet. Der eine umfaßt mit der Borderpranke ein Junges, der andere greift eine an einem Band besestigte Kugel. Außerordentlich seltene, interessante, frühe Arbeit. H. 24,5 cm.
- 465. Altchinesische Bronzestatuette, vergoldet. Sigender Knabe mit vergnügtem Gesichtsausdruck und zurückgeneigtem Kopfe, auf seiner Schulter eine Schildkröte tragend. Rundes Postament auf drei Füßen. Figur und Postament ganz bedeckt mit farbigen Grubenschmelz-Verzierungen. Ganz hervorragende alte Arbeit. Höhe 23 cm, Durchm. des Sockels 21 cm.
- 466. Altdelfter Teller mit blauem Dekor in japanischem Stil. Motiv: Gartenszene mit Fels, Bögeln und Chrysanthemumstauden. Marke: Pynacker.
- 467. Zwei Altdelfter Schusseln mit tiefblauem Defor. Im Fond ein fünfseitiger Stern mit Blumenmotiv. Durchm. 31 cm.
- 468. Zwei desgleichen. Im Fond ein karikierter Löwe vor einem Tor. Auf dem Rande Figuren und Ornamente im chinesischen Stil. Durchm. 34 cm. Marke: "Die Klaue".
- 469. Nassauer Renaissancekrug, graublau, von bauchiger Form mit eingezogenem Fuß und engem Hals, Zinndeckel. Auf der Leibung Hohltehle mit gepreßten Berzierungen und zierlichen Wulftborduren. Am Ausguß ein Maskaron. H. 28 cm.
- 470. Desgleichen mit gerader Leibung, eingezogenem Fuß und zylindrischem Hals. Auf der Front das Amsterdamer Wappen, von Greisen stankiert, rechts ein polnisches, links ein sächsisches Wappen. Sehr schone Relieffiguren am Hals. H. 24,5 cm.
- 471. Rreußener Rrug mit Zinndeckel. Geschweifte Form mit braun und dunkelbraun glasierten Berzierungen. H. 24 cm.
- 472. Desgleichen, ähnlich. Im Zinndeckel Medaillon mit St. Georg. H. 22,5 cm.
- 473. Raerener Krug mit Zinnbeckel, braun glafiert. Auf ber Leibung acht Rundbogen mit reliefterten Landsknechts-Typen. Der Hals gerippt. H. 25 cm. Ende 16. Jahrh.
- 474. Siegburger Arug von ähnlicher Form wie d. vor. Gelblich weißer Ton mit scharfer, fein gepreßter Rankenbordure mit Tieren. Am hals reliefierte Löwen-Masken. Signiert: C. K. Jahreszahl 1597. Sehr schones Eremplar. H. 22 cm.

- 475. Nassauer Krug. Bauchige Form mit eingezogenem Fuß und engem Hals, Zinnbeckel. Die Leibung tiefblau emailliert und mit aufgesetzten Rosetten verziert. Am Hals Maskaron. Höhe 24 cm.
- 476. Rreußener Krug von geschweifter Form, braun glasiert. Die ganze Leibung schuppenförmig reliefiert. Zinndeckel. Höhe 33 cm.
- 477. Zwei Salzburger Kayencerruge mit Zinndeckel von geschweifter Form. Auf der Stirnseite Frau mit Kindern bezw. trinkende Bauern und Spruch. Höhe 25,5 cm.
- 478. Altes Morsergeschutz auf Lafette. Das kurze Bronzerohr ift umgeben von einem reich in Kupfer getriebenen Mantel mit einer Kartusche und Portraitmedaillon. Auf dem Rohr ein Wappen in einer von Grotesken flankierten Kartusche. Sehr interessantes Geschütz, 17. Jahrh. Länge des Rohrs 32 cm.
- 479-80. Lin Paar alte, holzgeschnitzte, kniende Engel, gestügelt, ganz vergoldet. 18. Jahrh. H. 38 cm.
- 481. Alte Solzsigur, bemalt, Christus mit einem Rreuz im Arm. Barock. S. 84 cm.
- 482. Desgleichen. Figur einer heiligen mit faltigem Mantel drapiert, alt bemalt. Barod. D. 109 cm.
- 483. Gotische Solzsigur eines Bischofs im Ornat und mit Mitra, in der linken Hand einen Krummstab. 5. 127 cm.
- 484. Französischer Kavalierdegen mit filbenem Gefäß, erste Kaiserzeit; Griff mit Perlmutterbelag, ber Knauf in Form eines Löwenkopses, der aus einer Muschel leckt, Parierbügel und Stichblatt reich reliesiert, letteres mit dem kaiserlichen Abler, Krone und Trophäen. Die dreikantige gravierte Klinge aus Solingen. Beschaumarke: Bionnais.
- 485. Gemalde eines niederländischen Malers. Bruftbild eines Mannes in schwarzem Bams. Leinwand. H. 63 cm, B. 49 cm. S. R.
- 486. Eiserne Sturmhaube mit schmaler Krempe und hohem Kamm. Die Glode reich getrieben und sisseliert mit Figuren, Trophäen und Rankenborduren. Spätere Arbeit.
- 487. Alter eiserner Selm mit aufschlächtigem Spangenvisier und flachem Kamm auf der Glocke. Spuren von Bemalung.
- 488. Sollandischer Messingkubel (Handwarmer) für Holzschlen. Auf Original-Dreifuß aus Messing, spiralförmig gedreht, die Füße in Rlauen endigend. Interessantes Original-Stück. 17. Jahrh. Höhe 72 cm.
- 489. Zwei alte getriebene Messingblaker zu je zwei Kerzen in Form einer Rokoko-Kartusche, mit Bappenschild, Helm und Mantel im Spiegel, 18. Jahrh. Größe 50 × 3,6 cm.
- 490. Bergere aus Sichenholz mit geschweiften Backen und Aufsatz. Füße und Steg gedreht. Gepolstert und mit braunem Plusch bezogen.
- 491. Alter Eichenholztisch mit geschweiften, burch Steg verbundenen Füßen und geschnisten Zargen. Die Platte hell poliert, Intarsiaverzierungen. Pl. Gr. 95×85 cm.
- 492. Ein desgleichen. Füße und Zargen schuppenartig geschnitt. Helle Birkenholzplatte mit dunklen Instarsien. Initialen und Jahreszahl 1811. Gr. 110×90 cm.
- 493. Altes Kichenholz-Stollenschränkichen mit Boden am Fuß. Eintürig, mit eingelegten Streifen. Giferner Beschlag und Handgriff. Originalschloß und Schlüssel. 17. Jahrh. H. 105 cm, B. 78 cm, T. 47 cm.
- 494. Zwei kupfergetriebene Pauken mit schrägen Stabwulften und eisernem Beschlag. Durchm. 53 cm, H. 36 cm. 17. Jahrh.
- 495. Solzgeschnitztes Lichenholzwappen mit Spangenhelm, durchbrochen. Als Hintergrund rote Seibe. H. 50 cm, B. 26 cm.
- 496. Desgleichen. Quergeteilter Schild. Im oberen Felb ein schreitender Lowe, unten ein Sparren mit brei Sternen. H. 50 cm, B. 36 cm.
- 497. Ein Paar große hollandische Messingleuchter. Rund. Reich getriebener gebudelter Fuß und Teller. Der Schaft spiralförmig gedreht. Höhe 28 cm.
- 498. Altes Alabasterrelief. Zwei tämpfende Ritter in Turnier-Rüstung, mit Gold gehöht. Interessante, gute Arbeit. Größe 16×8 cm.
- 499. Altes Jinn-Lavoir, Beden und Behälter. 18. Jahrh.
- 500. Drei alte Konsolen mit holggeschnitzten Engelstöpfen. 18. Jahrh.

- 501. Japanischer Lackfasten, rot und schwarz, mit reicher Goldmalerei. S. 9 cm, B. 64×55 cm.
- 502. Sechs große alte Jinnschuffeln. Glatte Form. Durchm. 36 bis 31 cm.
- 503. Orientalische gestickte Bordire, geometrisches Muster in lebhaften Farben. Lg. 116 cm, B. 19 cm. Zwei alte Sticktücher. 18. Jahrh.
- 504. Zwolf alte Jinnteller und eine Meffingschüffel.
- 505. Drei geschnitzte Solzsiguren, bemalt, bewegliche Köpfe, Bolkstypen und Karikaturen. Eine Holzeschnitzte Figur einer Ruh.
- 506. Geschnitzte Sigur aus Holz und Elfenbein. Inom mit Bergfriftall. S. 35 cm.
- 507. Fragment einer Holgfigur aus Bolifander. St. Johannes. Gr. 33 cm.
- 508. Troger-Sigur. Hold und Elfenbein, Monch in brauner Rutte. H. 13 cm.
- 509. Zwei Elefanten: Stoßzähne. S. 58 cm.
- 510. Arabischer Saltstuhl, geschnist und mit Berlmutter-Sternen verziert.
- 511. Arabischer Socker, Holz mit Perlmutter-Einlagen.
- 512. Großer prahistorischer Conkrug, rot, bauchige Form mit engem Halse und primitiven, in die Masse gerigten Berzierungen. H. 39 cm.



II. Aluctionstag:

Mittwoch, den 24. April 1907 B. Nachmittag 4° Uhr.

Nr. 513-630.

Gemälde alter Meister.

W. Sogarth. Art.

- 518-14. Bruftbild eines Mannes mit Tabakspfeife. Alte Frau mit Flasche. Gegenftude. Holz. H. 58 cm, B. 48 cm. G.-Q.
 - M. da Sorli. Urt.
- 515. Halbfigur eines Engels, welcher die Laute spielt. Holz. H. 33 cm, B. 23 cm. G.-R.

P. Brueghel. Art.

- 516. Plat in einer kleinen Stadt. Im Bordergrund Schlächter einen Ochsen führend. Holz. H. 25 cm, B. 33 cm. G.-R.
- 517. Dorflandschaft mit Bauern als Staffage. Solg. S. 41 cm, B. 60 cm.

Urt ber Francken.

518. Das Gastmahl des Belsazar. Holz. H. 18 cm, B. 27 cm. S. R.

Mach B. Reni.

519. Mater dolorosa. Bruftbild, Leinwand. S. 41 cm, B. 31 cm. G.R.

Cl. J. Vernet. Art.

520. Italienische Landschaft mit Wasserfall. Im Bordergrunde Fischer. Leinwand. H. 74 cm, B. 61 cm. G.R.

I. v. Buchtenburgh zugeschrieben.

521. Große Landschaft mit Ruinen aus der Umgebung von Rom. Staffiert. Leinwand. H. 89 cm, B. 131 cm.

S. de Zurbaran. Art.

522. halbfigur einer Nonne, welche in ber Linken ein Buch halt. Leinwand. D. 90 cm, B. 67 cm. G.R.

Miederlandische Schule.

- 523. Winterlandschaft mit Schlittschuhläufern. Holz. H. 13 cm, B. 18 cm. G.-R.
- 524. Salbfigur eines Alten, welcher sich seine Pfeife ftopft. Leinwand. H. 38 cm, B. 31 cm. S. R.
- 525. Halbfigur einer alten Frau mit Kohlengefäß. Feines Bilbchen. Holz. H. 22,5 cm, B. 16,5 cm. S. R.

L. Bakbuijzen. Art.

526. Fischerboote auf bewegter See. Holz. Mit bem Monogramm bes Bakhuijzen. H. 28 cm, B. 38 cm. S. R.

J. C. Seefang.

1719-1768.

527. Ein Bauer mit seinem hunde unter einem Baume ruhend. Hübsches Bildchen auf Holz mit ber Signatur bes Künstlers. H. 19 cm, B. 16 cm. S. R.

Miederländische Schule.

528. Interieur mit singender und Laute spielender Dame. Hubschen auf Hold. H. 33 cm, B. 26 cm. S. R.

Unbekannt.

17. Jahrhundert.

529. Alexander der Große und die Familie des Darius. Große sigurenreiche Komposition auf Leinwand. H. 105 cm. B. 156 cm. G.-A.

5. Bakbuigen.

530. Winterlandschaft mit Bauernhof und Staffage. Holz, figniert. H. 27 cm, B. 36 cm. S. A.

J. Jordaens. Urt.

531. Chriftus bei dem Pharifaer Simon. St. Magdalena salbt dem Heiland die Füße. Leinwand. H. 105 cm, B. 150 cm. S. R.

A. Brouwer. Art.

532. Bauer mit Rrug und Glas. Holz. H. 18 cm, B. 16 cm. G.-R.

J. Horemans.

1682-1759.

533. Interieur: Bauern bringen einem Rechtsgelehrten Wild in die Rüche. Leinwand. H. 62 cm, B. 76 cm. G.=R.

Seb. Franck zugeschrieben.

534. Der Markusplat in Benedig mit Blid auf Markuskirche und Campanile. Reich staffiert. Holz. H. 50 cm, B. 72 cm. G.-R.

Miederländische Schule.

535. Knieftud einer sigenden jungen Dame in weißem Atlaskleid. H. 38 cm, B. 26 cm, G.-R.

D. Teniers. Urt.

- 536. Riederländisches Bauernpaar im Wirtshaus. Halbsiguren. Holz. H. 25 em, B. 20 em. G.R.
- 537. Regelspieler vor einem Wirtshause. Leinwand auf Holz. H. 31 cm, B. 42 cm. S. R.

Französischer Rünstler.

18. Jahrhundert.

538. Gefellschaft von Damen und Kavalieren in einem Parke mit Ruinen. Holg. D. 53 cm, B. 38 cm. G.-R.

Gasp. Dughet. Art.

539. Felfenschlucht mit Wafferfall bei Gewitter. Leinwand. S. 40 cm, B. 30 cm. S. R.

Ph. Wouwerman. Urt.

540. Aufbruch zur Jagd. Figurenreiche Darstellung. Tuschzeichnung auf bläulichem Papier. H. 29 cm, B. 48 cm. Gerahmt.

Miederländischer Künstler.

18. Jahrhundert.

541. Niederländische Dorflandschaft im Winter. Biele Personen auf dem Gife. Hübsches Aquarell. H. 19 cm, B. 25 cm. Gerahmt.

Mach S. Avercamp.

542. Kavaliere und Damen Schlittschuhläufern zusehend. Schönes Aquarell. Faksimile von Ploos v. Amstel. Selten. H. 21 cm, B. 22 cm. Gerahmt.

Miederländische Schule.

1852

543. Schiffe auf ftark bewegter See. Leinwand. Mit undeutlicher Signatur. H. 55 cm, B. 72 cm. Br. R.

Miederlandische Schule.

17. Jahrhundert.

544. Halbfigur eines rauchenden Mannes. Leinwand. H. 91 cm, B. 70 cm. S. R.

545. Halbfigur einer Frau, welche nach Noten fingt. Gegenstud. Leinwand. H. 91 cm, B. 65 cm. S. R.

Art des G. Schalcken.

546. Amor folafend mird von Pfnige belaufdt. Lichteffett. Solg. S. 30 cm, B. 26 cm. G.R.

Mach David Teniers.

547. Der heil. Antonius in einer Felsengrotte wird von Dämonen gepeinigt. Bortrefflich gemalies Bilb. Leinwand. H. 39 cm, B. 32 cm. G.-R.

M. E. Ridinger.

548. Gefattelter Schimmel von einem Reitfnecht geführt. Leinwand. S. 28 cm, B. 33 cm. G.-R.

U. Anip.

549. Gine Gruppe von fünf hundefopfen. Oval. Leinmand, figniert. S. 28 cm, B. 24 cm. G.R.

建. Hallan (?)

550-51. Zwei Darstellungen von Hunden. Gegenftude. Leinwand, figniert. H. 12 cm, B. 8 cm. In gesichnigten ovalen Rahmchen.

J. Zubert.

552. Schweizerlandschaft. Vorn Landleute bei einer Hütte. Schöne Sepiazeichnung. H. 24 cm, B. 35 cm. Gerahmt.

Mach G. Dou.

553. Halbfigur eines Tischlers an einem Fenfterbogen. Leinwand. H. 31 cm, B. 24 cm. G.-R.

21. v. Ostade. Art.

554. Zwei Bauern, von benen ber eine Rrug und Glas halt. Hold. H. 28 cm, B. 21 cm. C. R.

C. W. E. Dietrich.

1712-1774.

555. Bruftbild eines Rabbiners. Holz. G. 18 cm, B. 14 cm. S. R.

C. de Vos zugeschrieben.

556. Bruftbild einer jungen Frau in Mühlsteinkragen und Spigenhäubchen. Leinwand. H. 48 cm, B. 37 cm. S. R.

Mic. Maas zugeschrieben.

557. Bruftbild eines jungen Mannes in rotem Wams und Allongeperude. Leinwand. H. 42 cm, B. 33 cm, G.R.

Franz Francken III.

1607—1667.

558. Hochzeit zu Kana mit dem Wunder der Weinkrüge. Sehr feines, figurenreiches Bild auf Holz. H. 42 cm, B. 76 cm. G.-R.

P. de Bloot zugeschrieben.

559. Interieur mit fcmaufenden und trinfenden Bauern, Holg. H. 24 cm, B. 29 cm. G.-R.

Englische Schule. 18. Jahrhundert.

560. Salbfigur eines jungen Mabchens mit Sundden. Paftellgemalbe. S. 65 cm, B. 47 cm. Gerahmt.

Französische Schule.

I8. Jahrhundert. 561. Bruftbild eines Mannes in Adongeperüde. Leinwand. H. 72 cm, B. 58 cm. G.-A.

21. van Ostade. Art.

562. Rauchende und trinkende Bauern in einer Schenke. Holz. S. 48 cm, B. 40 cm. S. R.

P. Lely. Urt.

563. Bruftbild eines Fürften in Ruftung. Dval. Leinwand. H. 70 cm, B. 61 cm. G.-R.

21. S. Weser zugeschrieben.

564. Landichaft mit Bettler. Sepiazeichnung. S. 21 cm, B. 16 cm. Gerahmt.

Mach A. C. Beeldemaker.

565. Balblanbichaft mit Jagern, welche ein Mildmabden überraschen. Bapier auf holg. Gehr fein gemaltes Bildchen. Monogrammiert. Anscheinend spätere Kopie. H. 14 cm, B. 20 cm. S. R.

Jan Sackaert. Urt.

566. Felfenlandichaft mit Waffer. Im Mittelgrunde Ruine. Staffiert. Leinwand. D. 62 cm, B. 49 cm. G.-R.

567. Landschaft mit Jagdszene. Holz. H. 34 cm, B. 43 cm. G.-A.

Urt des Micolaas Berchem.

568. Italienische Landschaft mit hirten als Staffage. Holz. H. 20 cm, B. 28 cm. G.-R.

Ph. Wouwerman. Art.

569. Aufbruch gur Jagd. Leinwand. H. 24 cm, B. 33 cm. S. R.

U. Golari. Urt.

570. Das Bruftbild Chrifti mit der Dornenkrone. Gutes Bild. Leinwand. H. 39 cm, B. 33 cm. G.-A.

Spanische Schule.

17. Jahrhundert. 571. Marchefe Diaftergas. Bruftbild in schwarzem Bams. Leinwand. H. 71 cm, B. 56 cm. G.-A.

G. Rombouts.
17. Jahrhundert.

572. Binterlandichaft mit Dorf auf einem Sugel. Landleute mit ihren Tieren als Staffage. Holg. Bezeichnet: R. H. 55 cm, B. 80 cm. S. R.

Miederländische Schule.

17. Jahrhundert. 573. Porträt eines Mannes mit Allongeperücke. Holz. H. 34 cm, B. 17 cm. S. R.

Mariotto Albertinelli. Urt.

574. Die himmelfahrt Chrifti. Unten die Apostel. Auf einer oben abgerundeten Colzplatte. C. 88 cm, B. 59 cm. G. R.

Nacovo Bassano.

1510-1592.

575. Die Weinernte. Figurenreiche Komposition. Lebhaft im Kolorit. Leinwand. H. 65 cm, B. 87 cm. G.=R.

Mach P. Mignard.

576. Maria Mancini. Schone Ropie des bekannten Bilbes. Leinwand. D. 76 cm, B. 62 cm. G.-R.

Englische Schule.

18. Jahrhundert.

577-78. Zwei Darftellungen von Seefchlachten. Leinwand. S. 56 cm, B. 78 cm. G.-R.

579. Seefturm. Leinwand. S. 56 cm, B. 78 cm. G.-R.

U. Sondius. 1638-1691.

580. Allerhand Bogel im Borbergrunde einer Landschaft. Holz. G. 25 cm, B. 35 cm. G.-R.

S. Francken und Bruegbel angeblich.

581. Die Madonna mit dem Kinde, von einer Blumengirlande umgeben. Leinwand. H. 55 cm, B. 54 cm.

M. Hobbema. Urt.

582. Landichaft mit Dorf an einem Fluffe. Leinwand. G. 45 cm, B. 53 cm. S. R.

G. Sonthorst(?)

583. Junge Leute um ein Feuer versammelt. Nachtftud. Holz. S. 26 cm, B. 34 cm. S. R.

3. van Bassen zugeschrieben.

584. Inneres einer romischen Rirche. Staffiert. Holg. H. 31 cm, B. 39 cm. S. R.

Miederlandische Schule.

18. Jahrhundert.

585. Landichaft mit Angler an einem Gemäffer. Mondbeleuchtung. Golg. D. 25 cm, B. 35 cm. G.R.

Jan Leijs. Art.

586. Ravaliere und Mädchen in einer Locanda. Leinwand. H. 72 cm, B. 59 cm. G.-R.

I. van Kalen. Angeblich.

587. Galathea auf einem Muschelwagen, umgeben von Tritonen und Amoretten. Leinwand. H. 40 cm, B. 57 cm. S. R.

M. Veerendael.

1640-1691.

588. Inneres einer Barbierftube. Affen als Barbiere. Auf Rupfer. D. 26 cm, B. 34 cm. C. R.

A. von der Velde. Art.

589. Ruhe, Schafe und Ziegen in einer Landschaft. Leinwand. H. 81 cm, B. 62 cm.

Aalbert Cuijp zugeschrieben.

590. Ruhe und Schafe im Vorbergrunde einer Abendlandschaft. Rechts die junge hirtin.

J. Constable. Urt.

591. Landschaft mit Wassermühle. Malpappe. H. 14 cm, B. 23 cm. G.=R.

Il Sassoferrato. Art.

592. Maria, ben Leichnam Chrifti im Schofe haltend. Leinwand. S. 86 cm, B. 69 cm. G.-R.

P. Moreelse. Art.

593. Bruftbild eines Mannes mit Mühlsteinkragen. Holz. H. 41 cm, B. 32 cm. G.-R.

Italienische Schule.

15. Jahrhundert.

594. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde, welches einen Stieglit halt. Rechts St. Johannes. Auf Holz. \$. 97 cm, Э. 70 cm. У.=Я.

Mach B. Morland.

595. Landschaft mit Schäferszene. Auf Metall. H. 35 cm, B. 46 cm. G.-R.

Jan Brueghel.

1569-1625.

- 596. Riederländische Dorflandschaft mit Bindmuhle und reicher Staffage. Hubsches Bildchen. Holz. H. 25 cm, B. 32 cm. S. R.
- 597. Riederlandische hafenstadt mit reicher Figurenstaffage. holz. h. 25 cm, B. 32 cm. G.-R.

J. C. Drooch: Sloot, monogrammiert.

598. Ein Leierspieler in ganzer Figur. Leinwand. Links unten monogrammiert. H. 22 cm, B. 15 cm. S. R.

D. Meeffs zugeschrieben.

599. Rirchen-Interieur mit reicher Staffage. Leinwand. In ber rechten unteren Ede mit bem Ramen Reeffs bezeichnet. S. 42 cm, B. 50 cm. G.=R.

P. Mignard. Art.

600. Hüftbild einer vornehmen Dame in ausgeschnittener Taille mit roter Schärpe. Leinwand. H. 81 cm, B. 50 cm. G.-R.

Franc. Solimena.

1657-1747.

601. Die Leiche bes St. Sebaftian von brei Frauen gefalbt. Leinwand. H. 100 cm, B. 133 cm. G.R.

A. Canal. Art.

602. Benezianische Ansicht mit reicher Staffage. Leinwand. H. 40 cm, B. 56 cm. G.-R.

fr. floris. 1520—1570.

603. Bruftbild ber heil. Magdalena. Sehr schönes Bild. Auf Hold. H. 51 cm, B. 41 cm. G.-R.

D. Vinck-Boons.

1578-1629.

804. Landschaft mit großen Bäumen. Landleute als Staffage. Sehr gutes Bild auf Hold. H. 58 cm., B. 78 cm. S. R.

Mach M. Largillière.

605. Bruftbild eines Fürften in Harnisch und Allongeperude. Leinwand. H. 79 cm, B. 60 cm. G.R.

B. Metscher. Urt.

806. Halbfigur einer vornehmen Dame in roter ausgeschnittener Taille neben einem Tische stehenb. Holz. H. 51 cm, B. 41 cm. G.-R.

21. Palamedes zngeschrieben.

607. Inneres einer Wachtstube mit Kartenspielern. Holz. S. 31 cm, B. 42 cm. S. R.

R. Dujardin. Urt.

608. Gewölbe mit Jagdgefellschaft. Holz. H. 32 cm, B. 23 cm. S. R.

Russische Schule.

609. Salbfigur ber Madonna mit bem Rinde. Auf Goldgrund. Holg. G. 25 cm, B. 19 cm. Sammet.R.

Mach Raffaello Santi.

610. Die Bision des Ezechiel. Leinwand. H. 44 cm, B. 32 cm. G.-A.

G. v. Tilborg zugeschrieben.

611. Interieur mit Bauern beim Brettspiel. Holg. S. 24 cm, B. 34 cm. S. R.

Carlo Maratti. Art.

612. Bruftbild eines Papftes. Leinwand. S. 56 cm, B. 47 cm. G.-R.

C. da Conegliano. Art.

618. Chriftus als guter hirte in einem Gewolbe stehend. Holz. H. 56 cm, B. 43 cm. S. R.

C. v. d. Voort.

1576-1624.

614. Kopf eines Mannes mit Mühlsteinkragen. Holz. H. 35 cm, B. 30 cm. S. R.

Italienische Schule.

17. Jahrhundert.

615. Der heil. Sebastian von einem Pfeile durchbohrt. Bruftbild. Leinwand. H. 65 cm, B. 49 cm. G.-R.

Venezianische Schule.

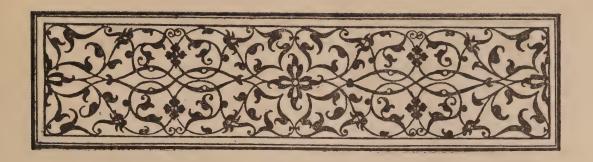
17. Jahrhundert.

616. Die heilige Jungfrau zwischen Gott Bater und Chriftus auf Wolfen. Holz. H. 55 cm, B. 34 cm. S. R.

- 617. Aelteres Gemalbe. Die Madonna mit dem schlafenden Rinde. Leinwand. S. 33 cm, B. 48 cm. S. R.
- 618. Desgleichen in der Art des Paolo Beronese. Chriftus bei den Jüngern in Emmaus. H. 28 cm, B. 46 cm. S. R.

- 619. Gerahmtes Paftellbild. Junges Mädchen am Spinnrad. h. 60 cm, B. 47 cm.
- 620-21. Zwei gerahmte Kupferstiche nach B. B. Aubens. Beilige Familien. Gr.-Fol.
- 622. Berahmtes Paftell nach R. Mengs. Amor, Pfeile schärfend. D. 46 cm, B. 38 cm. G.R.
- 623 Gerahmter Aupferstich von Henriquel-Dupont. Der Hemischele. Nach P. Delaroche. In drei Abteilungen gerahmt. Borzüglicher Abdruck. Imp.=Qu.-Fol.
- 624. Altrussisches Zeiligenbild. Holz. H. 41 cm, B. 28 cm. Ohne R.
- 625. Oelbild in der Art des P. P. Rubens. Rüchen-Interieur mit Koch und Köchin. Holz. G. 60 cm, B. 77 cm. Ohne R. Start beschädigt.
- 626. Aelteres Belbild. Halbfigur eines Apostels mit Buch. Leinwand. S. 60 cm, B. 47 cm. Ohne R.
- 627. Desgleichen. Halbfigur ber bugenben Magdalena. Leinwand. S. 44 cm, B. 45 cm. Ohne R.
- 628. Desgleichen. Aebtissin mit brennendem Berg. Leinwand. S. 45 cm, B. 36 cm. Ohne R.
- 629. Gerahmtes Uquarell von Frigmann. Fluglandschaft mit Fischern im Boote. S. 22 cm, B. 29 cm.
- 630. Aelteres Belgemålbe. Hagar und Ismael in der Bufte vom Engel getröstet. Leinwand. H. 112 cm, B. 160 cm. Ohne R.





III. Auctionstag:

Donnerstag, den 25. April 1907 Vormittag 10 Uhr.

Nr. 631-863.

- 631. Weißes Porzellan-Schreibzeug. Rocaille-Form. Auf ber Schale ein sigender Löwe.
- 632. Sunf bemalte alte Alabastersiguren, S. 14,5 cm, und zwei Porzellanftatuetten, Benelope und Amorette: Die Luft.
- 633. Sechs alte Glasflakons, geschliffen und farbig getont. G. zwischen 13 und 9 cm.
- 634. Glasbecher von konischer Form mit kleinem Fuß und in die Masse gedrücktem Dekor. 17. Jahrh. S. 18 cm.
- 635. Alte Fayence: Dase mit Deckel. Abgeflachte Form. Blau-gold bekoriett. H. 34 cm.
- 636. Großes Glas mit Goldrand auf schlankem Juß und sechs Kelchgläser mit Perls bezw. Spiralfaben am Fuß.
- 637. Vier alte Wasserglaser, eins mit geschliffenem hirsch, eins mit Husar, eins mit Jagbszene, hirschjagb, eins mit Reiterfigur, ungarischem Bappen und Inschrift: Vivat Rox Hungariä. S. durchschnittlich 11 cm.
- 638. Alter Maffrug. Braun mit dunkelbraun geristem Doppelabler auf der Stirnseite. Gobe 15,5 cm, und italienischer Majolika-Beinkrug mit gekniffenem Ausguß. Blau-gelb dekoriert. G. 20 cm,
- 639. Drei Sayence-Maßkruge, zwei mit Zinnbedeln, einer mit rotgoldnen Blumen, zwei mit farbigen Blumen bemalt.
- 640. Altes Motizbuch mit Holzintarsien, alte Landkarte von Frankreich und alter Rompaß in fein gebrehter Elsenbein-Rapfel.
- 641. Vier alte Elfenbeinfiguren, Mufitant, Madonna mit Rind, Bettler und ein gurft. Gr. ca. 7,5 cm.
- 642. Silberne Tiroler Salskette mit vergolbetem Filigranschloß und mit Glassteinen besett.
- 643. Dier Fragmente von alten Elsenbeinschnisereien, eines mit einer Reiterschlacht, eine mythologische Seine en roliof, eine Reliquiarium-Platte, Heiliger mit Becher und Palmenzweig, und Schiebebeckel von einem Kugelbehälter, graviert.
- 644. Sieben alte Porzellantassen, bunt bekoriert mit Blumen. (Dabei Meißener.)
- 645. Meißener Porzellan-Schreibzeug. Blau mit Gold, vieredig.
- 646. Zwei alte Sayence-Kruge mit Zinndedel von geschweister Form, blau und bunt dekoriert mit Architektur, rauchenden Chinesen und Singvogel. 18, Jahrh. H. 24 cm.

- 647. Solzgeschnitzte Lichen-Ltagere mit vier Boben. 18. Jahrh. Rototo. S. 107 em.
- 648. Großer Solzleuchter, vergolbet, vieredig und reich profiliert. H. 47 cm.
- 649. Alte Belminiatur. Rirchenfürft mit Mitra im Ornat. Gr. 6×5 cm.
- 650. Altes Miniaturbild, Maria in einem Buche blätternd. G.-R., Gr. 7×10 cm
- 651. Sieben ungerahmte Miniaturbilder, dabei eine fehr feine "Madonna mit Kind als himmelskönigin" und eine "Ruhe auf der Flucht" auf Pergament.
- 652. Zwei gerahmte Miniaturen. Aktstudien. Ein gerahmtes Farbendrud-Medaillon und Pergament-Miniatur: Denkmal Heinrichs IV. Chinesischer Taschenspiegel und Miniatur: memonto mori.
- 653-54. Zwei Altberliner Taffen, Goldbekor mit farbigen Blumen. Sehr hubiche Taffen.
- 655-56. Zwei desgleichen, Gold mit blau, bezw. weiß mit Goldkranz.
- 657-59. Drei alte weiße Porzellankannchen mit Golblinien und kleines englisches Rannchen.
- 660. Geschliffene alte Glasterrine und kleines Gläschen.
- 661. Becherglas, geschliffen. Auf der Cuppa spinnende Parze mit Spruch.
- 662. Japanische Bronzebuchse in Form eines verhüllten Asketen. Gr. 10,5 cm.
- 663. Zwei Biedermeier-Porzellanvasen mit hohen Henkeln. Vergolbete Leibung mit je zwei Medaillons: Genrebild bezw. Segelschiff auf See. H. 25 cm.
- 664. Großer Kristallglas-Pokal mit Dedel. Reich geschliffen. H. 37 cm.
- 665. Silberne Weihnachtslampe zu Del und Licht. Gew. 505 g.
- 666. Silbernes Weihmasserbecken. Bem. 102 g.
- 667. Silberne Thoraschelle. Gew. 280 g.
- 668. Line desgleichen. Gew. 282 g.
- 669. Alter eiserner Selm mit Stirn- und Nadenstulp und birnförmiger, gefcweifter Blode.
- 670. Altchinesische Tempelglocke. Bronze mit Maanberborduren und Inschriften. Gr. 19 cm.
- 671. Zwei altchinesische Bronzestatuetten. Beibliche Figuren in langer Gewandung. H. 22 und 21 cm.
- 672. Zwei alte Degen mit Faustschuß, eisernem Knauf und zwei Stichblättern. Die eine Klinge gerippt, die andere mit Signatur und auf beiden Seiten fünfmal eingehauener Beschaumarke. 17. Jahrh.
- 673. Zwei alte Solzkonsolen mit Vergolbung in Form geschweifter Träger mit Voluten. H. 35 cm, B. 34 cm. 17, Jahrh.
- 674. Zwei holzgeschnitzte, bemalte und vergoldete Alliancewappen. Gr. ca. 35×55 cm.
- 675. Eisernes Schild mit Rettenpanzerbehang, wohl Teil einer Pserderuftung. Durchm. 28 cm.
- 676. Sammlung alter eiserner Schlussel und Schlösser. Gotische und Renaissance-Arbeiten. Reich durchbrochen und in Eisen geschnitten.
- 677. Zwei Wandarme für je eine Rerze. Messing, burchbrochen, in Form eines schreitenden Tieres. 17. Jahrh.
- 678. Vier alte schmiedeeiserne Wandarme, grün und gold bemalt, und zwei kleine schwarze eiserne Bandarme. Schmiedeeisernes getriebenes Fragment.
- 679. Zwei alte hölzerne Grabhelme mit Spangenvisier. H. 47 cm.
- 680. Alter Leuchtertisch auf gebrehtem Säulenfuß. Achtedige Platte mit Intarsien. H. 83 cm.
- 681. Giferner Dreifuß für Kohlenwarmer, in Messing montiert. Hollandisch. 17. Jahrh. H. 82 cm.
- 682. Zwei alte Fayence-Maßkruge mit Zinnbedel, blau bekoriert, einer mit Blumen im japanischen Stil, einer mit Architekturbild und Baum.
- 683. Lin desgleichen, blau beforiert. Auf ber Stirnseite ein Pfau.
- 684. Rleiner rheinischer Steingutrug von kugeliger Leibung mit eingezogenem Fuß und engem Hals, Zinndedel und tauartig gedrehtem Henkel. Graublau. Auf der Leibung flache Rosetten und Kreis mit Sternen. Am Halfe reliefierte Bordure. 17. Jahrh. H. 40 cm.

- 685-86. Zwei Maffauer Maffruge. Graublau. Mit geristen und gepreßten Bergierungen.
- 687-88. Zwei besgleichen, ohne Zinnbedel, einer mit Ranten und Einhorn bezw. Josua und Raleb.
- 689-90. Zwei desgleichen, ohne Deckel mit engem Hals. Auf der Stirnseite dreifache Wiederholung des Doppeladlers. Am Halse Maskaron bezw. melonenartig gerippt und geschuppt. D. 22 cm.
- 691-93. Drei alte Junftglaser mit geschliffenem Zunftwappen und Inschriften. 18. Jahrh. G. zwischen 10,5 cm und 13 cm.
- 694. Alte Milchglasvase, burch Rotoko-Leisten in senkrechte und magerechte Felber geteilt. In jedem ein farbiger Blumenstrauß. H. 24 cm.
- 695. Glashumpen mit Dedel und Gentel. Auf ber Stirnseite ein Alliancewappen in Rotofokartusche. Datiert 24. Mai 1789. S. 23,5 cm.
- 696. Desgleichen. Auf der Stirnseite in Mattichliff bas Zimmererwappen. Datiert 1773. S. 15,5 cm.
- 697. Maffauer Brug mit Zinnbedel. Gefchweifte Form, graublau bekoriert.
- 698. Desgleichen, bauchige Form mit engem Hals und aufgesetzten Rosetten. H. 33 cm; und grün glasierter Tonkrug mit Genkel, schlankem Hals und gelochtem Ausguß. Auf der Leibung reliesierte Blumen und Bögel im japanischen Stil. H. 40 cm.
- 699-700. Zwei große Nassauer Slaschenkrüge. Dide, bauchige Form mit engem Hals. Graublau gerist und gepreßt. Auf dem einen ein springendes Tier in Ornamenten, auf dem anderen drei Medaislons mit dem Doppeladler und Jahreszahl 1697. H. 46 cm und 42 cm.
- 701. Altchinesischer Bronzebuddha auf Lotosihron, vergoldet. Auf dem Haupte eine zacige Krone. H. 45 cm.
- 702. Desgleichen, kleiner. S. 34 cm.
- 703. Zwei chinesische Tempelbehange in Form von je vier an einer Stange befestigten roten Seibensfahnen. Auf jeder einzelnen find bemalte Papierfiguren aufgeklebt, spielende Kinder, Priester, Gaukler, Ritter und Damen. Interessante ältere Arbeit. Lg. ca. 178 cm, B. ca. 145 cm.
- 704. Zwei altchinesische Bronzestatuetten. Bubbhapriester mit der Lotosfrucht, grün paținiert. H. 25 cm; und weibliche Figur mit langem Gewand und einem Fell um die Lenden.
- 705. Frangosische Bronzestatuette von Basio, Heinrich IV. als Rind. Replik nach dem Original im Louvre. H. 47 cm.
- 706-07. Zwei franzosische Bronzestatuetten von Faur de Brousse. Tanzende Araberin und Laute schlagender Araber. H. 61 cm.
- 708-09. Zwei Glasscheiben in Bleifaffung, St. Georg und St. Hubertus, nach Durer. Gr. 30×20 cm.
- 710-11. Zwei desgleichen, Engelstopf in Umrahmung und Heilige. Gr. 30×25 und 25×19 cm.
- 712-13. Zwei getriebene Meffingblater für brei Rergen, herzförmige Budel.
- 714. Ein besgleichen mit Raften fur drei Rergen. S. 40 cm.
- 715. Betriebene, runde Aupferschuffel, im Fond Fruchtfilleben. Durchm. 32 cm.
- 716. Alte Meffinglaterne, barod, burchbrochen und getrieben. 17. Jahrh.
- 717. Großer Steingutrug mit Zinnbedel, graublau. Auf ber Leibung fünf ovale Felber mit Darstellung bes Gekreuzigten mit Maria und Johannes. Oben und unten reliesierte Masken und Rosetten. 1835. S. 48 cm.
- 718-19. Ein Paar kleine altchinesische Gefäße, Schalenform, leicht geschweift. Der Grund smaragdgrün und ganz bedeckt mit zierlichen, in die Glasur geripten Ornamenten. Auf der Leidung vier ausgesparte Medaillons, je zwei mit sein in Emailsarben gemalten Landschaften, bezw. zwei Figuren in einer Landschaft, wahrscheinlich Hollander darstellend (in abendländischen Kostümen des 18. Jahrh.). Goldrand. Marke Kien Lung. 1736-55. Sehr interessante, seltene Stücke. Auf Holzuntersähen. H. 4,8 cm, Durchm. 9 cm.
- 720. Rleines flaches, altchinesisches Porzellanschalchen mit gebogtem Rand, gelb glasierter Fond mit brei fünfzehigen Drachen, Streublumen und Perlen, gerist und grün glasiert. Am äußersten Rande grüne Streublumen auf gelbem Fond. Sehr seltenes, feines Schälchen aus der Epoche Kang-Hi 1662-1723. Marke in Blau. Durchm. 13,5 cm. Auf Holzuntersas.

- 721. Altchinesisches Porzellangefaß von vierseitig-konischer, an den Eden abgeslachter Form, blau-weiß bekoriert. In den vier Feldern Blumen und Wasserpslanzen mit Insekten und Bögeln, auf den abgeslachten Eden Mosaikverzierungen. Sehr schönes Blau auf rein weißer Masse. Marke Kang-Hi 1662—1723. Schönes Stüd. H. 7,8 cm. Durchm. 14,8 cm. Auf Holzuntersah.
- 722. Silberne Terrine mit Dedel und Unterfag, reich getrieben und gifeliert im Empireftil. Gem. 1680 g.
- 723. Silberne Gemuseschussel mit reich gelriebenem Dedel, als Bekrönung eine Frucht. Die Wandung ber Schüffel glatt. Durchm. 19 cm. Gew. 850 g.
- 724. Desgleichen, vergoldet, reich getrieben und ziseliert im Stil Louis XVI. Als Dedelknopf eine Knofpe. Durchm. 17,5 cm. Gew. 750 g.
- 725. Bufett im Barotftil, bestehend aus Unterteil mit vier Flügelturen, architektonisch reich gegliebert und aufs reichste geschnist mit Bilastern, vollrunden Figuren in Nischen und Laubs und Bandwerk. Der Aussach offen mit zwei Etageren zum Aufstellen von Schaugerät. H. 200 cm, B. 205 cm, T. 68 cm.
- 726. Zwei große chinesische Porzellanvasen, bauchige Flaschenform mit Drachenhenkeln. Die ganze Leibung bedeckt mit vorzüglich gemalten, einzelnen Figuren, Emblemen und Schrifttaseln im Stil der famille rose. An Fuß und Hals sehr schöne Bordure mit Mäander und Käonien. H. 86 cm.
- 727. Zwei altchinesische Bronzestatuetten. Buddha als Kind, auf Lotosthron stehend. H. 17 bezw. 16 cm.
- 728. Altchinesische Bronzestatuette. Buddhapriester auf einem Thron. Reich ornamentiertes Gewand mit Spuren von Bergolbung. H. 26 cm.
- 729. Desgleichen, mit reich verzierter Krone auf bem Ropf. S. 24 cm.
- 730. Chinesische Deckelvase im Stil ber famille vorte. Karniesform in reicher figurlicher Malerei, Brotatborduren und budbhiftischen Emblemen. D. 42 cm.
- 731. Zwei chinesische Craqueléevasen in Bronzemontierung, Karniessorm, ohne Deckel, bemalt in Blau und Gold sowie mit Vierpasmedaillons, Blumen und Bögeln in Lacksarben mit Gold. H. 29 cm.
- 732. Alt-Delfter Deckelvase, achtseitig abgeslacht, bauchige Form. Die ganze Oberfläche (mit blauem Dekor) ist im japanischen Stil übermalt mit Schwarz und Golblack. In den einzelnen Feldern die inpischen Dekorationsmotive, Blumen, Reiher. Sehr interessante Base. H. 44 cm.
- 733. Altchinesische Porzellanvase von bauchiger gebrungener Form. Die Leibung gleichmäßig bedeckt mit sein gezeichneten Rankenornamenten in grün, blau, rot emailliert, unterbrochen von drei kreisrunden eisenroten Medaillons bezw. drei Päonienblüten. Am Fuß und Hals zierliche Borduren. Reich geschnister Holzsus und Deckel. H. 13 cm. Zeit Tao-Kwang (1820).
- 734. Lin Paar kleine altchinesische Porzellankummen, seicht geschweifte Form mit abgesetztem Fuß. Auf der Leibung Bäonienranken mit Blüten und Blättern. H. 5, 5,5 cm, Durchm. 11,5 cm. (Kien-lung, 1736—1795.) Auf Hospitaliers.
- 735. Aleine altchinesische Teebowle, weiß mit blauem Detor. Auf der Stirnseite ein Boot mit vornehmen Insassen, rückseitig Inschriften. Marke Pung-Ching 1723—1736. Mit sein geschnistem Holzbedel
 und Untersas. H. 10 cm.
- 736. Silberne Schale auf hohem Fuß, vergolbet, reich getrieben im Renaissancestil; zierlich geglieberte Henkel mit Grotesken. H. 12,5 cm, Gew. 430 g.
- 737. Teun silberne tiefe Teller, auf bem Rande getriebene Widderköpfe, durch Festons verbunden, und zwei Kartuschen, mit gekröntem Initial D und Krone. Gew. 4320 g.
- 738. Elfenbein-Relief, Trinksimmer mit einer Falftafffgene. Gute Skulptur, gerahmt. Lg. 40 cm, B. 11 cm.
- 739. Aleines Elfenbein-Triptychon. Ebenholdfassung mit Reliefsfulpturen, in der Mitte die Anbetung der heiligen drei Könige, rechts die Beschneibung, links Anbetung der Hirlen. H. 20,5 cm, B. 24 cm.
- 740. Friesischer Schrank aus Polisander und Eichenhold, schwarz abgesett. Die Füllungen mit hohen Quaderbuckeln und gestammten Kehlleisten, unten zwei Schubkasten. Im Gesims Löwenköpfe. H. 162 cm, B. 150 cm, Durchm. 66 cm. 17. Jahrh.
- 741. Sollandischer Schrank aus Nußholz-Maser, bestehend aus leicht geschweifter, dreiteiliger Kommode mit vier Schubkasten und seitlichen Fächern an den abgeschrägten Cen. Der Aufsat zweiturig, mit Glassscheiben und gegittert, innen Boden mit grüner Seide (zum Aufstellen von Schaugerät). 18. Jahrh. H. 245 cm, B. 180 cm, T. 44 cm.

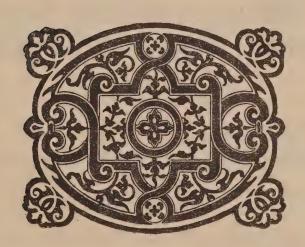
- 742. Französische Pendule Louis XVI. aus Bisquitporzellan in vergoldeter Bronzemontierung. Im Sodel ein Bronzerelief mit musizierenden Amoretten. Das Gehäuse weiß mit blau à la Wedgwood, flankiert von zwei kleinen Basen. Als Bekrönung zwei Amoretten mit Herz und Blumen. H. 43 cm.
- 743. Altchinesische Bronzestatuette, Buddha mit einer Krone auf dem Haupte, auf einem Lotosthron sigend. Durchbrochener Sodel mit reliefierter Tierfigur. H. 33 cm.
- 744. Desgleichen. Stehenbe Figur eines betenden Buddhapriesters auf Lotosthron. Faltiges Gewand mit reliesierten Borduren. S. 38,5 cm.
- 745. Altchinesische Bronzestatuette mit rotem Bolus überzogen, mit Spuren von Bergolbung: Der Kriegsgott. Interessante Figur. H. 25 cm.
- 746. Pastellgemalbe, Schäferin in einer Landschaft, einen Blumenkranz flechtend. In ovalem Passepartout und Birkenholzrahmen. Gr. 67×49 cm. Um 1800.
- 747. Altes Miniaturportråt, oval, Bildnis eines Geistlichen. Sehr gutes, charakteristisches, sein gemaltes Porträt. Gr. 7×5,3 cm. 1803. Alte Rahmung.
- 748. Desgleichen, rund, Bildnis eines jungen Mädchens in rotem, defolletiertem Kleib und lodigem Haar. Feines sympathisches Bilden. Durchm. 5,8 cm. 1831.
- 749. Desgleichen, junges Mädchen mit einem Kerzenlicht, in der Art des Schalken. Oval, alte Rahmung. Durchm. 6,3×8,2 cm.
- 750. Desgleichen, ältere Dame in weißer haube mit gelben, gestreiften Bandern, auf dem Schoß ein hunden haltend. Alte Rahmung. Oval. Gr. 6,3×8,2 cm. 1810.
- 751. Desgleichen, Bildnis eines bartlosen Herrn mit Spitzenjabot. Sehr fein gemalt. Oval, alte Rahmung. 1810. S. 8,5×6,5 cm.
- 752. Alte Miniatur, Amor zwischen Rosenheden, im Begriff, einen Pfeil abzuschießen. Reizendes Bildchen. Alte Rahmung. Anfang 19. Jahrh. Gr. 9×12 cm.
- 753. Soher Biedermeier-Schreibschrank mit Aufsah, Birken-Maserholz mit Palmetten-Intarsien an ben Seiten. Sehr hübsche Juneneinrichtung mit zierlichen Messing-Intarsien belebt. Die Tür im Aufsah halbsbogenförmig. H. 188 cm, B. 99 cm, T. 51 cm.
- 754. Desgleichen, aus gemasertem Birkenholz mit schwarzen Leisten und figurlichen Pilastern. Der Auffat halbrund. H. 184 cm, B. 115 cm, T. 57 cm.
- 755. Biedermeier : Sofa aus hellem Birkenhold, Sit und Rücklehne gepolstert, lettere mit burchbrochener Galerie, die Seitenlehnen Inraförmig.
- 756. Spanischer Korbdegen mit in Gisen geschnittenem Knauf, brahtumwickeltem Griff, langer, geraber Parierstange; am Stiel Zugbügel, an den Enden mit runden Knöpfen, und getriebener, teilweis durchbrochener, eiserner, runder Glock, die schmale zweischneidige Klinge mit Waffenschmiede-Marke und der Bezeichnung Thomas Ailia. Klingenlänge 91 cm.
- 757. Ein Paar Piftolen mit Feuersteinschloß, verziertem, reich graviertem Meffingbeschlag und Knauf sowie der Bezeichnung: Lazari Cominaz auf dem Lauf. 17. Jahrh. Lg. 38 cm.
- 758. Turkische Pistole mit Elfenbeinknauf, der Schaft mit Leder überzogen, das Feuersteinschloß mit Gold tauschiert. 17. Jahrh. Lg. 43 cm.
- 759. Eiserner Sandschub, geschwärzt, ohne Finger. Das Handgelenk mit vier Geschüben. Der Rand gebogt und geschnürkt. 17. Jahrh.
- 760. Alter Tußholz-Schrank, Maser-Fournier mit Ahorn-Intarsien, gekehltem und geschweistem Gesims. In der Front zwei Flügelturen, darunter zwei Schubkasten. D. 205 cm, B. 162 cm, T. 70 cm.
- 761. Desgleichers mit Maser-Fournier und Polisander-Einlagen, bestehend aus dreikastiger geschweister Kommode mit Messinggriffen, schrägem Mittelteil mit Schreibplatte und hohem Aufsap mit zwei Flügeltüren. Geschweistes Gesims. 18. Jahrh. H. 226 cm, B. 112 cm, T. 70 cm.
- 762. Frühgotischer Bronze-Türklopfer in Form einer Löwen-Maste mit großem Ring im Rachen, auf einer Kartusche mit naturalistischem Astwerf und Trauben mit Blättern. Schöne alte Patina, Borzügliches Stüd. Gr. 37×29 cm. Gerahmt.

- 763. Miniatur-Rabinett-Schrankchen von rechtediger Form mit Auffat. Heller und dunkler Außholz-Fournier. In der Mitte eine Tur, zu beiden Seiten und im Auffat Schubkaften. 17. Jahrh. H. 69 cm, B. 85 cm, T. 38 cm.
- 764. Silberner Becher mit Dedel, geschweift, innen vergoldet. Auf der Stirnseite ein vergoldetes Schild mit Widmungs-Inschrift an Herrn von Haugwiß. Gew. 273 g.
- 765. Alter Rubel-Becher, innen vergolbet. Auf ber Rudfeite Schild mit St. Georg. Durchm. 5,5 cm; und kleiner filberner Becher von ahnlicher Form. Breslauer Beschaumarte.
- 766. Zwei alte silberne Salzgefäße. Rototo. Gr. 9,5×7,5 cm. 18 Jahrh. Gew. 183 g.
- 767. Zwei chinesische silberne Becher. Die Leibung reich getrieben mit Drachen und Emblemen. Konische Form. H. 11,5 cm und 12,5 cm Gew. 420 g.
- 768. Altes Slaton aus Steinnuß in gierlicher, alter Silberfaffung. Gr. 7 cm.
- 769. Alte Miniatur. Allegorie. Charitas. Mutter mit brei Kindern. Gr. 8×6 cm.
- 770. Desgleichen. Amor und Binche. Sehr fein gemalt. Gr. 5,5×4,6 cm.
- 771. Alte silberne Zuckerdose von geschweifter Form, vierecig, ornamentierte Ränder. H. 8 cm, B. 14,5×11 cm.
- 772-74. Drei alte silberne Becher von glatter, konischer Form. Zwei Nürnberger und einer mit Augsburger Beschau. H. 8 cm, 7,5 cm und 8,5 cm.
- 775. Zwei silberne Tischleuchter. Profilierter Schaft. Empire. S. 13 cm.
- 776. Alte Elfenbein-Miniatur. Diana und Endymion. Durchm, 5,5 cm. 18. Jahrh.
- 777. Großer grünglasierter Tonkrug mit geknissenem Ausguß. Auf der Leibung in einem Medaillon ein reliefiertes Schwert und Jahreszahl 1718.
- 778. Großer Majolikakrug, Diskusform mit engem Hals und Doppelhenkel. Auf der Stirnsette eine Kartusche mit Trophäen und fliegendem Abler. H. 45 cm.
- 779. Alter Eichenholztisch auf vier Baluster-Füßen, die durch Brettsteg verbunden find. Born zwei Schubkasten mit Inschriften. Pl.-Gr. 88×117 cm.
- 780. Bronze-Becher, vergolbet, konische Form, am Boden geschnistes Familienwappen mit Jahreszahl 1451. H. 14,5 cm.
- 781. Desgleichen, ahnlich. Geftanzter Grund. S. 12,5 cm.
- 782. Vergoldeter Becher mit getriebenen Blattranken. Im Stil des 17. Jahrh. H. 12 cm.
- 783. Augsburger Vermeille-Zesteck, bestehend aus Messer, Gabel und Löffel. Die Griffe zierlich reliesiert. Beschaumarke. Originalkarton mit Goldpressung. Gew. 160 g.
- 784. Zwei alte Miniaturen. Ravalier eine Dame liebkofend und Ravaliere musigierend. G. R. und G.-R.
- 785. Gerahmte Miniatur, Dosendedel mit Ladmalerei. Hollandische Stene. Größe 5×7 cm und bessgleichen Delminiatur auf Rupfer: Liebespaar mit Amor und alter Frau. Gr. 6,5×5 cm. G.A.
- 786. Berliner Porzellan-Tafelaufsatz mit Bisquitpostament. Drei weibliche Karnatiben. Beiß mit Gold bemalt. H. 43 cm.
- 787. Empire-Porzellanvase, Urnenform mit Henkeln, reiche Goldmalerei, und fein ausgeführtes Miniaturbilb, Ruine mit Staffage. H. 35 cm. (Beschädigt.)
- 788. Alter polnischer Silberring mit Tschako, innen bez. Boze. Zbaw. Polske.
- 789-90. Ring aus Meffing mit großer Maske, bronzevergoldetes Riechdoschen, silbervergoldeter Slakons stopsel mit schreitendem Löwen, Schlangenring mit Tafelstein und Almadin.
- 791. Drei alte silberne Miniatur-Riechbuchschen, eines mit Miniatur und Glasbedel, ferner ein ebensolches, versilbert.
- 792-93. Goldener Empire-Ring mit ovalem Schild: Urne auf Postament mit Inschrift (1799) und Ring mit Mosaikstein.
- 794. Sunf alte silberne Siegelringe und ein reliefierter mit Figuren.

- 795. Vier alte silberne St. Georgsringe, einer vergolbet.
- 798. Massiv silberner Aing mit legelförmiger Spipe und zwei schehenförmigen Plättchen an der Seite, gotisch.
- 797. Große chinesische Porzellanvase mit Deckel. Bauchige Form. Die ganze Leibung reich bemalt mit Blumen-Stilleben und konturierter, breiter Blumenbordure, blau u. Gl. mit Rot, Grun und Gold gehöht. Als Deckelbekrönung hund. (Beschädigt.) H. 70 cm.
- 798. Desgleichen, ähnlich. H. 62 cm.
- 799. Solzgeschnitzte chinesische Buddhastatuette, vergoldet. Stehende Figur mit großer Krone und Gloriolen. Auf Lotosihron. H. 70 cm.
- 800. Desgleichen, ähnlich. 5. 66 cm.
- 801. Lin Paar große chinesische Mandarinvasen, vierseitige Flaschenform mit geschweiftem Gals, aufs reichste bemalt mit großen figurlichen Genreszenen, sowie Blumen, Insetten usw. auf Goldgrund. D. 59 cm.
- 802. Aegyptischer Eingeweidekrug aus Alabaster von schlanker Form. Der Dedel in Gestalt eines weiblichen Kopfes. H. 35 cm.
- 803. Zwei Delfter Sigurett. Betende, bartige Monche. Auf der Kutte farbig gemalte Bordure. Marke: J. B. H. 30 cm.
- 804. Bunte Delftvase, achtseitig abgeflacht und geschweift. Reich bemalt im japanischen Stil mit Pfauen, Singvögeln und Baonien. H. 35 cm. (Defekt.)
- 805. Lin Paar chinesische Craqueléevasen mit reliefierten und vergoldeten Figuren auf der Leibung. Als Genkel Zweige mit Früchten. H. 46 cm.
- 806. Ein Paar chinesische Mandarinvasen, birnenförmig mit hohem Hals und überfallendem Rande. Craquelierter Fond mit in Emailsarben gemalten Genreszenen, Stilleben, Insekten, Blumen usw. Tiere als Henkel. H. 33 cm.
- 807. Altdelfter Krug mit Zinnbeckel. Schräg gerippter Leibung mit japanischem blauen Detor, Pfauen mit Blumen. H. 22 cm.
- 808. Altes franzosisches Porzellanpetschaft in Form einer 2,8 cm hohen Kinderfigur auf einem Felssodel sipend. Die Siegelplatte aus Carneol mit geschnittenem römischen Casarentopf, in Goldfassung. H. 3,8 cm.
- 809. Altchinesische Bronzegruppe, vergolbet. Sigender Göge init einer Krone auf dem Haupte. Rechts und links Begleitsiguren. Zu Füßen eine Schimäre. H. 35 cm.
- 810. Zwei altchinesische Bronzestatuetten mit Spuren von Bergoldung. Buddha auf Lotosthron sigend. Auf dem Haupte eine Krone. H. 19,5 bezw. 23 cm.
- 811. Franzosische Bronzestatuette eines Stieres von Fratin. Grüne Patina. H. 21 cm.
- 812. Franzosisches Pastellportrat. Bildnis der Madame de Pompadour mit einem Notenheft in ber Hand. H. 67 cm, B. 52 cm.
- 813. Altchinesischer Bronzegotze, auf einem Thron sibend dargestellt. Auf dem Haupte als Krone einen Pfau. Das Gewand reich ornamentiert. Süd-China. H. 36 cm.
- 814. Desgleichett. Buddha auf Lotosthron fibend. Ronventionelle Form. H. 25 cm.
- 815. Altchinesische Bronzestatuette. Buddha auf Lotosthron sigend. H. 22 cm.
- 816-17. Zwei desgleichen, mit Spuren von Bergolbung und bemalt. S. 25 cm.
- 818. Desgleichen. Sipender Buddha auf einem Thron, auf dem Haupte eine reich verzierte Krone, zu Füßen des Thrones eine Schimäre. Sehr interessante Figur. Südchinesisch. H. 31 cm.
- 819. Desgleichen, fleiner. S. 18 cm.
- 820. Altes Schwert mit treuzförmigem Bronzegriff. Breite, zweischneidige Klinge. Ganze Lg. 109 cm
- 821. 3mei alte Degen mit eisernem Gefäß.
- 822. Degen mit Deffinggefäß. Der Rnauf in Form eines Belmes.

- 823. Eiserner indischer Streitkolben mit durchbrochenen konturierten Blättern und messingförmiger Spipe. Der Griff wie bei einem Schwert mit Knauf, Faustschuß und Stichplatte. Lg. 86 cm.
- 824. Glaspokal, blau mit Gold und emailliert im mittelalterlichen Stil. Kopie nach einem Glase im Kensington-Museum.
- 825. Alte silberne Lichtpunschere, reich ornamentiert. Lg. 18 cm. Gew. 160 g.
- 826. Zwei alte silberne Loffel, vergolbet, Augsburger Beschan, und silbervergolbeter Degengriff, reich reliefiert mit Trophäen und Ornamenten (Petschaft). Lg. 9 cm.
- 827. Japanische Teekanne aus Gisen. Reich reliesiert mit Kieserzweigen, auf bem Deckel Blumen. H. 11,5 cm.
- 828. Französisches Pastellporträt. Dame mit Rose. Von Castera. Kostüm Louis XV. Brauner R. Gr. 74×62 cm.
- 829. Desgleichen. Bilbnis einer Dame mit Schofhunden. Bon Ricard. S. 68 cm, B. 53 cm.
- 830. Franzosisches Miniatur-Portrat mit vergolbetem Bronze-Rapselrahmen. Sehr fein gemaltes Bilbnis der Madame de Polignac. Durchm. 7,3×6 cm. In Etui.
- 831. Desgleichen von Rubens' zweiter Frau.
- 832. Desgleichen. Bilbnis eines jungen Mabchens mit Blumen.
- 833. Desgleichen. Bildnis ber Duchesse de Tollvile.
- 834. Altchinesischer Bronzekoro auf drei Füßen mit Desenhenkeln, Holzuntersat. Räuchergefäß auf vier hohen Füßen, mit reliesierten Schriftzeichen auf der vierseitigen Leibung, und abgeflachte Base mit reliesierter Bordure und zwei henkeln. Höhe 15 bezw. 11,5 und 16,5 cm.
- 835. Altchinesischer Bronze-Buddha auf Lotosthron sigend. H. 25,5 cm.
- 836. Desgleichen, größer, vergolbet. S. 30 cm.
- 837. Franzosische Miniatur. Bildnis ber Prinzeß de Bourbon, in prächtigem Kostüm auf einem Fautenil sigend. Bronze=R. Gr. 9,5×7,5 cm.
- 838. Desgleichen. Bilonis der Lady Spencer in dekolletiertem Kleid mit Medaillon und breitem Kragen. Gr. 6,3×8 cm.
- 839. Franzosische Limoges-Plakette. Grifaille mit Gold. Ein Nitter verabschiedet sich von einem König. Beißer Marmorrahmen. Gr. 14,5×8,5 cm.
- 840. Zwei silberne Thoraschellen. Gew. 812 g.
- 841. Silberner Thorazeiger. Gew. 114 g.
- 842. Silbernes Thoraschild mit fieben Silberplatten. Gew. 356 g.
- 843. Große chinesische Bronzestatuette mit Spuren von Vergoldung. Stehende Figur eines Buddhas priesters mit gesalteten Händen und langem Gewand. Bronzesodel mit vier Füßen. H. 67 cm.
- 844. Desgleichen, fleiner. Der Sodel in Form eines ftilifierten Lotosthrones. S. 31 cm.
- 845. Velgemalde eines älteren Runftlers. Landschaft mit Tobias und dem Engel. H. 41 cm, B. 64 cm. Ohne R.
- 846. Gotische Solzsigur. Maria mit dem Christuskinde auf dem Arm. Auf dem lang herabsallenden Lodenhaar eine Krone. Alte Bemalung. (Beschädigt.) 16. Jahrh. Gute Figur. H. 105 cm.
- 847. Desgleichen. Bon ähnlicher Auffassung. Spätere Bemalung. S. 93 cm.
- 848. Zwei Solz-Relief-Figuren en face, Apostel mit großen Bärten. Spätere Bemalung. H. 96 bezw. 105 cm. 16. Jahrh.
- 849. Ein desgleichen, kleiner. Heiliger in grünem Mantel, barfuß, auf bem Kopfe einen Hut. H. 75 cm. 17. Jahrh. und kleine bemalte Holdgruppe, die heilige Anna selbbritt. H. 29 cm.
- 850. Altchinesische Bronzestatuette mit rotem Bolus überzogen. Gehr gute Figur. S. 23 cm.
- 851. Zwei besgleichen. Betender jugendlicher Buddha. Reich verziertes Gewand mit Spuren von Bergols dung. G. 20 cm. Sipender Buddha auf Lotosthron. H. 13,5 cm.

- 852. Zwei altchinesische Bronzestatuetten, eine mit rotem Bolus, eine mit Spuren von Vergolbung. Sihende Priester. H. 20 bezw. 23 cm.
- 853. Zwei besgleichen, bunkel patiniert. S. 21 bezw. 19 cm.
- 854. Sunf alte prabiftorische Tongefaße aus ber Gegend von Bauben.
- 855-56. Zwei alte Solzsiguren, bemalt, weibliche Heilige mit faltigem Mantel, bezw. Geiliger, in ber rechten Hand einen Hut haltend. H. 87 und 75 cm. Rleines bemaltes Solzvelief, Crucifiqus mit Maria und Johannes. H. 42 cm. 18. Jahrh.
- 857. Zwei Altwiener Porzellankannchen und eine Zuderdose mit Streublumen.
- 858. Altmeißener Teekannchen und zwei Tassen, gerippt, mit Blau bekoriert, und Teller mit liegendem Hirfch.
- 859. Zwei Glastaffen, 18. Jahrh., und ein fyrisches Glasflakon.
- 860. Bronzebeil, grun patiniert, Fundstud, ohne Schaft.
- 861. Alte silberne Dose mit geschnittenen Bergierungen, innen vergolbet.
- 862. Solzgeschnitzter Engel, bemalt und vergolbet, barod. Gr. 55 cm.
- 863. Konvolut alter Landfarten, Schlachtplane und ein Heft ber historischen Karten und Stammtaseln zur Geschichte Brandenburgs (1837),





IV. Auctionstag:

Freitag, den 26. April 1907 Vormittag 10 Uhr.

Nr. 864-1136.

Münzen (Mansfelder Taler) Rupferstiche, Bücher, Antiquitäten 2c.

- 864. Vier alte Silbertaler, a) Friedrich b. Gr. 1784; b) Sachs. Friedrich August 1772; c) des= gleichen 1778; e) Desterr. May Joseph 1756.
- 865. Silberne Medaille auf Geburt und Tod Friedrichs b. Gr. von Loos, desgleichen auf ben Tod Friedrichs b. Gr.
- 866. Mansfelder Taler, 1593, Avers St. Georg, Revers Bappen.
- 867. Desgleichen, von 1560.
- 868. Desgleichen, Beter Ernft 1589.
- 869. Desgleichen, Gebhardt, E. Hans (1547?)
- 870. Desgleichen, von 1619.
- 871. Desgleichen, von 1611.
- 872. Desgleichen, von 1657.
- 873. Desgleichen, Beinrich II. und Gotthelf Bilh. 1594.
- 874. Desgleichen, Sterbetaler von 1631.
- 875. Desgleichen, Sterbetaler von 1615.
- 876. Desgleichen, Chriftian Friedrich, von 1647.
- 877. Mansfelder Taler, von 1572.
- 878. Desgleichen, Beter Beinrich 1592.
- 879. Desgleichen, von 1606.
- 880. Salber Mansfelder Sterbetaler, Jufius 1619.

- 881. Mansfelder Taler, 1617.
- 882. Mansfelder Talisman-Taler, 1614.
- 883. Desgleichen, von 1605.
- 884. Desgleichen, von 1610.
- 885. Desgleichen, von 1609.
- 886. Mansfelder Taler, von 1774.
- 887. Desgleichen, 2/g=Taler von 1675.
- 888. Desgleichen, von 1609.
- 889. Desgleichen, von 1622.
- 890. Desgleichen, von 1626.
- 891. Zwei desgleichen, 1/8- Taler, von 1669 u. 1672.
- 892. Mansfelder 2/8- Taler, Franz Mag und Heinrich Franz. 1675.
- 893. Desgleichen, von 1675.
- 894. Desgleichen, 1/32 Taler, von 1671.
- 895. Drei desgleichen, Johann Georg 1669.
- 896. Drei desgleichen, 1/2=Kaler, von 1669 und 1672.
- 897. Salber Mansfelder Taler, 1624.
- 898. Doppeltaler, Frankfurt 1861.
- 899. 1/8 Deutsch-Ordens-Sterbetaler, von 1801.
- 900. St. Georg-Taler.
- 901. Doppeltaler, Deutsch Orben 1614.
- 902. Deutsch-Ordenstaler, von 1611.
- 903. Desgleichen, halber Taler, 1612.
- 904. Mansfelder 1/3= Taler, 1670.
- 905. Desgleichen, 1/a-Taler, 1668.
- 906. Zwei Mansfelder Groschen, 1514, 1516.
- 907. Deutsch-Ordenstaler, von 1603. (Maximilian.)
- 908. ½-Deutsch-Ordenstaler, 1612.
- 909. Doppel-Taler, Deutsch-Orden, 1614.
- 910. Desgleichen, 1614.
- 911. Gothaisches geneal. Taschenbuch, 1830. Mit Portr. Rupf. Goldschnitt. Rl. 80.
- 912. Almanac de Gotha pour l'année 1799. Selten. Mit Rupfern.
- 913. Beschreibung der Rönigl. Residenzskädte Berlin und Potsdam und aller baselbst bes sindlichen Merkwürdigkeiten. Erster Band 1779. 80.
- 914. Vorhof der Stern-Wissenschaft mit Figurentafeln von Christian Besched. 80. Schwslbbb.
- 915. Wilhelm Brunnquells geistliche Reben ufw. Hildburghausen 1756. Schwsibbb.
- 916. Jacob Saurius, kurzer Begriff bes driftlichen Glaubens und Sittenlehre, aus dem Französischen übersetzt von C. F. Gellert. Themnip 1749. 8°. Schwslbbb.
- 917. Josippus, ein kurzer Außzug und Begriff Josepli, deß hochberühmbten Geschichtschers von allem, so sich fürnemlich mit den Juden zugetragen 2c. Franksurt a. Mann 1613. 8°. Schwslobb. Mit dem Erlibris des Senats von Danzig.
- 918. Rurge Beschreibung der weltlichen haupt-Monarcien, nämlich der Chaldaischon, Persischen, Griechischen u. Römischen Großeherrschaft 2c. durch Tobiam Franken. Nürnberg, 1877. 8°. Schwelbbb. Erl. d. Stb. Danzig.

- 919. Costume de l'Armé Royale Polonaise, 47 Blatt, vorzüglich gezeichnete, lithographierte und farbig übermalte Militärbilder. Auf dem Titelblatt der polnische weiße Abler. Erstes Drittel 19. Jahrh. Gr. 8°. Gebb. Golbschn. Sehr selten.
- 920. Band mit 27 Militarkostumen, sübbeutsche und sächsische Truppen, konturirte Kupserstiche, farbig aquarelliert, vorzüglich gezeichnete Blätter. Mit einem Anhang von sieben ebensolchen großen Gruppenbildern und einer Original-Sepia-Tuschzeichnung von After, Grenadiere des 18. Jahrh. Bertvolle und interessante Kollektion. Gr. 8°.
- 921. Voyage Pittoresque et Militaire de Willenberg en Prusse jusqu'à Moscou, fait en 1812, Pris sur le terrain même et Lithographié par Albert Adam. Munic chez Hermann et Barth, 1827. Zwei Bände, einer mit den Justrationen, einer mit dem Text. Gr.-Fol. Mar. verte mit Goldpr.
- 922. Achtzehn alte Ansichten von Berlin. Gestochen von Haas, Laurens, Dietrich u. a. Je sechs Blatt gerahmt.
- 923-24. Zwei alte Berliner Ansichten, gestochen von J. Rosenberg. Am Zeughaus. Blid auf die Schloßbrüde und den Lustgarten. Roy.-Du.-Fol. Gerahmt.
- 925-28. Sechs desgleichen. Gestochen von Thiele, Haas, Meyer, Hullmann u. a. In vier Rahmungen.
- 929-32. Drei gerahmte Aupferstiche von J E. Ridinger. Aus der kleinen Hirschsolge; und gerahmte Photogravüre nach A. Dürer. St. Hubertus.
- 933. Gerahmter Aupferstich von D. Berger nach Frisch. Schwerins Tob. Prächtiger Abbruck vor ber Retouche. Gr. Qu.-Fol.
- 934. Gerahmter Rupferstich von D. Chodowiecki. Zieten sitzend vor seinem König. Mit Rand. Gr.-Qu.-Fol.
- 935-38. Vier gerahmte Aupferstiche von M. E. Ridinger. Jagdszenen im Oval. Schöne Drude mit Rand. Fol.
- 939-42. Vier besgleichen von 3. E. Ribinger. Fangabend ber wilden Tiere. Ohne Rand. Qu.-Fol.
- 943-48. Sechs gerahmte Rupferstiche von J. E. Ridinger. Bundersame Biriche. Fol.
- 949-54. Sechs desgleichen.
- 955-63. Neun desgleichen.
- 964. Gerahmter Aupferstich von J. E. Ribinger, Die große Hirschjagd. Schöner Abbruck ohne Rand. Aufgezogen. Roy.-Qu.-Fol.
- 965-66. Zwei desgleichen von bemfelben. Füchse und Damwild mit Fährten. Ron.-Fol.
- 967. Rupferstich von J. Browne nach B. P. Rubens. Going to market. Schönes Blatt. Wegen Beschädigungen aufgezogen. Ron.-Du.-Fol.
- 968. Zwei Bleistiftzeichnungen von H. Hofmann u. a. Christus vom Teufel versucht. Schönes Blati. H. 30 cm, B. 21 cm. Komposition zu Shukespeares Dichtungen. H. 31 cm, B. 23 cm.
- 969. Solsschnitt von A. Durer. Berfules. Späterer Drud.
- 970. Menzel-Autographen. Ein Brief, zwei Zettel und eine Bistenkarte mit Antworten auf Bitten um Unterstützung. Höchst originell und charakteristisch in Schrift und Ausbrucksweise. Ferner fünf Kuverts mit Adressen.
- 971. Gerahmte Original-Radierung von Rembrandt. St. Betrus und Johannes heilen einen Lahmen an ber Pforte bes Tempels.
- 972. Desgleichen von demfelben. Die Taufe des Eunuchen.
- 973. Desgleichen von bemfelben. Die Anbetung der hirten bei Laternenschein.
- 974. Desgleichen von bemfelben. Der Triumph des Mardochai.
- 975-78. Vier gerahmte Stiche von J. Bouilliard. Benus u. Amor. Al.-Fol.
- 979-80. Zwei gerahmte Radierungen. Interieur mit zwei lesenden Männern. Mädchen im Gefängnis. Qu.:40.
- 981. Drei Sederzeichnungen von J. v. Taad. In gemeinschaftlicher Rahmung.

- 982-83. Zwei gerahmte Radierungen. Männliches und weibliches Porträt in ganzer Figur. Ohne Rand gerahmt. Gr.-Fol.
- 984. Lin desgleichen nach Lens (?). Buchermarkt. Fol.
- 985. Ein desgleichen. Bruftbild eines jungen Mannes im Oval. Rl.-Fol.
- 986-87. Zwei gerahmte Farbendrucke von W. Bond nach Singleton. Mutter und Kind. Mutter an der Wiege ihres Kindes. Ohne Rand. Fol.
- 988-89. Zwei gerahmte Aupferstiche von Gerard Gaillard L'éspoire du retour. L'ecurcuil content. Gr.-Fol. u. Fol.
- 990. Welbild von S. Gierte. Bauernhof unter Baumen. S. 38 cm, B. 48 cm. G.=R.
- 991. Desgleichen von C. Folingsby. Englische Ruftenlandschaft. S. 36 cm, B. 61 cm. G.R.
- 992. Gerahmter Rupferstich von Clar nach Stürmer. Fürst Blücher von Bahlftatt. Fol.
- 993-95. Drei gerahmte Glasbilder. Porträts.
- 996. Miniature in herzförmigen Holzrähmehen. Männliches Porträt.
- 997. Reise Sr. Kal. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen durch Griechenland und Aegypten 1846-47. Ueber 100 gleichzeitige Originalausnahmen in Blei und Aquarell von dem Begleiter des Prinzen, Maler Joh. Rabe. In Kalikomappe. Roy.-Fol.
- 998. **Oelgemalde** bes 18. Jahrhunderts. Brustbild eines Mannes in rotem Leibrod. H. 79 cm, B. 62 cm. Ohne R.
- 999. Desgleichen von C. W. E. Dietrich. Ropf eines bartigen Greifes. Holz. S. 22 cm, B. 17 cm. G.R.
- 1000. Desgleichen von bemfelben. Ropf eines Greifes mit Rappe. S. 22 cm, B. 17 cm. G.R.
- 1001. Schadow-Mappe, 84 Blatt Stiche und Lithographien. Rach Werken bes Meisters. Fol. bis 4%.
- 1002. J. Ottaviani, 14 Blatt (infl. Titel) Seconda parte delle logge del Rafaele (Vatican). Schöne Drude mit Rand. Ron. Fol.
- 1003. Gerahmte Seiden-Stickerei. Landschaft mit Tempel. S. 8 cm, B. 11,5 cm.
- 1004. Desgleichen. Landschaft mit Saus. S. 9 cm, B. 17 cm.
- 1005. Louis XVI. Pendule aus weißem Marmor mit vergoldeter Bronzemontierung. Das Gehäuse von vier freistehenden Säulen getragen. H. 47 cm.
- 1006. Große Dresdener Porzellanterrine mit Dedel, reich bemalt mit holländischen Genrebildern. Als Dedelknopf zwei Amoretten.
- 1007. Meißener Schreibzeug, bunt bemalt, gelber Drachendekor.
- 1008. Tußholzschrank, zweiturig, mit abgeschrägten Eden und geschweiftem Gesims. Die Füllungen reich gekehlt, die Zwickel geschnist. 18. Jahrh. H. 224 cm, B. 180 cm, T. 52 cm.
- 1009. Runder schwarzer Tisch auf Säulenfuß. In der Platte eingelegte zierliche Ornamente aus Messing und Perlmutter. Durchm. 103 cm.
- 1010. Sollandisches Miniaturschränkthen, Außholz, bestehend aus geschweifter breikastiger Kommode mit Bronzebeschlag und Aussau mit Glastüren. H. 130 cm, B. 75 cm.
- 1011. Alter perfischer Teppich. Ferrachan. Rlein gemufterter roter Fond. Gr. 380×280 cm. (Defekt.)
- 1012. Desgleichen. Schirman. Blauer Fond mit fehr reichem Arabesken-Deffin, rote Bordure mit vorzugs. weise weißen Ornamenten. Gr. 210×153 cm.
- 1013. Biedermeier-Kommode aus Mahagoni, Bronzebeschlag und Pilaster mit vergolbeten Köpsen und Füßen.
- 1014. Ca. 190 alte Delfter Racheln, blan beforiert.
- 1015. Holzgeschnitzte vergoldete Konsole, in Form eines großen Akanthuskelches, mit sechs kleineren Blatte Trägern und einer breiten Bordstäche. 18. Jahrh. H. 52 cm.
- 1016. Altes Belbild auf Aupfer. Simmelfahrt ber Maria. Gerahmt. 18. Jahrh. S. 34 cm, B. 26 cm.

- 1017. Gesticktes italienisches Wappen, 17. Jahrh. Schild mit Ranken-Umrahmung und Schleifen, überragt von einer Krone. Wappen der Familie Doria Panfili. Gr. 39 cm.
- 1018. Zwei Buchara-Satteltaschen.
- 1018a. Zwei rote indische Verkleidungen mit gelber Seibenstiderei.
- 1019. Alte Lactofe, vieredig, mit fein gemalter Miniatur im Dedel, reich staffierte Flußlandschaft. Gr. 8,5×5 cm.
- 1020. Surstenberger Gruppe, weiß, Taubenhaus mit Figur eines Bauern. S. 27 cm.
- 1021-22. Alt-Berliner Statuette, weiß, Grenadier, und kleines Berliner Vaschen mit Blumendekor. H. 12,5 u. 11 cm.
- 1028. Boettger : Teekannthen, flache, sechssach gebogte Form mit reliefierten, aufsteigenden Blumen. S. 9,5 cm.
- 1024-25. Drei alte Porzellantassen, bunt und mit Gold bekoriert.
- 1026. Etruskische Tonvase, schwarz-grauer glatter Fond. Geschweiste Form mit überfallendem Rande und zwei Ohrenhenkeln. H. 23 cm, Durchm. 20,5 cm.
- 1027. Desgleichen, mit einem Henkel (fehlt), gedrungene Form mit rotbrauner ausgesparter Malerei, mit Beiß gehöht. Auf ber Stirnseite kniende geflügelte weibliche Figur, unbekleidet. H. 14 cm.
- 1028. Rleiner altchinesischer Bronzekoro mit Henkeln und Bronzedeckel. Auf diesem und auf der Leibung farbige Emailbordüren. Sehr hübsches Stück. H. 15,5 cm.
- 1029. Altes Miniaturportrat, Brustbild eines jungen Mädchens in weißem Empirekleid und grünem Tuch über die Schultern geschlagen. Fein ausgeführtes hübsches Bildnis. Bz. 1813. Oval, alter Nahmen. Gr. 9×7 cm.
- 1030. Desgleichen, Profil-Bruftbild eines Staatsbeamten in blauem Rod. Gr. 6,5×5 cm.
- 1031-33. Drei gemalte Glasscheiben, ungefaßt, im Stil der Schweizer Scheiben des 16. Jahrh.; darsstellend: St. Georg, Wappenscheibe und Hochzeitsscheibe. Gr. 29×19 cm.
- 1034-35. Zwei gerahmte Buntdrucke, "What you will" und Damenbruftbild. G.-R.
- 1036-38. Drei Fleine besgleichen, ein ovales, zwei vieredige, Genrebilder. S. R.
- 1039. Japanische holzgeschnitte Gruppe, bemalt. Zwei Ringer. S. 34 cm. Borzüglich geschnitt.
- 1040. Desgleichen, ebenfo.
- 1041. Triptychon in gotischem Stil, mit Reliefstulpturen aus Bein. Im Mittelfelbe Maria mit Kind, rechts und lints heilige. H. 36 cm. B. 33 cm.
- 1042. Chinesisches Album mit zwölf Miniaturen auf Reispapier, darstellend Mandarinen und Frauen in prunkvollen Kostümen. Hervorragende, meisterhaft gemalte Figuren. Gr. 33 × 25 cm. In farbigem Seidens damastellmschlag.
- 1043. Lin Paar kleine Seuersteinschloß-Pistolen, Maserholdschaft mit sehr schönem, in Eisen reich geschnittenem Beschlag. Der Lauf verziert und bez. Bertolameo Chinelo. 17. Jahrh. Lg. 29 cm.
- 1044. Porzellan-Miniatur "Benus im Bade". Rund, Golbrahmen. Durchm. 18,5 cm.
- 1045. Zwei kleine Scheiben in Bleifaffung, Grifaille, Diana, Guropa. Gr. 14,5×16,5 cm.
- 1046. Line desgleichen, rund, der heilige hieronnmus, farbig. Durchm. 30 cm.
- 1047. Kurzes japanisches Schwert, Holzgriff mit hübschem Knauf und geschnisten Elsenbeinverzierungen. Lg. 38 cm.
- 1048-49. Drei alte holzgeschnitzte Engelsköpschen, bemalt, und altes Uhrwerk.
- 1050. Alte Bronze-Tischuhr, sechsedige Form auf geschweisten Bolutenfüßchen mit Flügeln. Die Bandung mit Glasfüllungen und mit Rocaille-Ornamenten verziert. Hübsches Stück. 18. Jahrh.
- 1051. Gerahmte Limoges-Plakette. Mahl ber Götter. Grifaille. Gr. 12×14,5 cm.
- 1052. Desgleichen. Mittelalterliches Interieur mit Figuren. Gr. 15×12 cm.
- 1058. Zwei franzosische Limoges-Plaketten, farbig auf schwarzem Grund und mit Gold gehöht, darftellend einen Priefter und einen Bannerträger. Gr. 9,5×5,5 cm. Geschnister Holzrahmen.

- 1054. Runde Cloisonneschussel, japanisch, Baonien und Chysanthemen auf grun-gold gemustertem Fond. Durchm. 31 cm.
- 1055. Desgleichen, mit buntem Bogel im Fond.
- 1056-57. Zwei desgleichen, vieredig, mit abgeschrägten Eden. Im Fond Paradiesvogel. Gr. 33,5 cm.
- 1058. Desgleichen, mit Figur im Fond.
- 1059-60. Alter Salsschmuck mit vergoldetem Filigranschild und farbigen Glassteinen besetzt, und Filigransurmband aus Silber. Oberbanern.
- 1061. Alt-Berliner Vase, vergolbet, mit Ansicht bes "Königspalais" in Berlin. G. 28 cm.
- 1062. Alte Sayence-Terrine in Form eines Truthahns, naturalistisch bemalt. H. 23 cm.
- 1063. Große japanische Porzellanschussel, bunt und mit Gold, reich bemalt in Emailsarben mit weißen Drachen in Wolken. Im Fond blaues Medaillon. Durchm. 45 cm.
- 1064. Desgleichen, fehr reich im Imariftil bemalt. Im Fond Blumenforb. S. 45 cm.
- 1065. Alter italienischer Majolikateller, bunt bemalt, im Fond sigende Amorette, ein Insekt an einer Schnur fliegen lassend, landschaftlicher Hintergrund, auf dem Rand Ornamente. Durchm. 29 cm.
- 1066-67. Twei desgleichen, Castelli, vierectige Platten; a) Bauernfamilie mit Ruh; b) drei Figuren in einer Höhle, Szene aus der biblischen Geschichte. Gr. 21×26 cm. 18. Jahrh.
- 1068. Zwei gerahmte Stickereien (Kreuzstich), Kavalier und Dame am Fenster, bezw. zwei Kinder mit Hund. Gr. 60×57 cm.
- 1069. Zwei Porzellantassen (Meißen), eine mit blauem Fond und Watteauszenen, eine mit Fasan und rotgoldenen Ornamenten.
- 1070. Zwei Meißener Taffen, Marcolini, eine mit japanischen Blumen, eine mit Imaribetor.
- 1071. Großer Glaspokal mit hohem Balusterfuß und Dedel, die Cuppa reich geschliffen, mit Ornamenten und Zimmerer-Bappen sowie Spruch. 1713. H. 40 cm.
- 1072. Alter eiserner Grabhelm mit Schembart-Bisier und Drachen als Zimir. Interessantes Exemplar. H. 63 cm.
- 1073. Porzellanstatuette mit Höchster Marke, bunt bemalt. Allegorische weibliche Figur, "Der Herbst". Auf viereckigem Bostament mit Landschaften in Rot camaïou, Bronze-Einfassung. Ho. 54 cm.
- 1074. Silberner Deckelpokal, aufs reichste reliefiert. Auf ber Stirnseite ein Bappen. H. 34 cm. Gew. 640 g.
- 1075. Chinesische Wandverzierung aus Silber, in Form einer flachen, sechseckigen Base mit stillssierten Schilfblättern, reich getrieben mit Figuren und Emblemen, auf dem Mittelblatte eine Reihe buddhistischer Embleme. H. 47 cm. Gew. 960 g.
- 1076. Alte Bronze-Plakette. Ariadne. Durchm. 12,5 cm.
- 1077. Eine desgleichen. Diana und Endymion. Bieredig. Gr. 10×8 cm.
- 1078. Alte Constatuette eines Grenadiers. Farbig glafiert. Intereffante Figur. S. 55 cm.
- 1079. Alter Pfeifentopf, Bronze, vergolbet. Getrieben und burchbrochen. 18. Jahrh. Gr. 8 cm.
- 1080. Großer rheinischer Steingut-Kübel mit zwei Henkeln. Auf beiden Seiten je breimal ein aufgebrücktes Familienwappen. 17. Jahrh. H. 55 cm, Durchm. 31 cm.
- 1081. Rleines Tischchen mit Rußholz-Platte und Bein-Intarsien. S. 50 cm, Pl.-Gr. 56×36 cm.
- 1082. Alte holzgeschnitzte weibliche Sigur, Rleopatra, und zwei Fragmente, holzgeschnitzte und bemalte Frucht- und Blumengehänge. 17. Jahrh. Lg. 46 cm.
- 1083. Altes eichenes Uhrgehause von einer ichmalen Pfeileruhr. S. 194 cm, B. am Gehäuse 22 cm.
- 1084. Alter holzgeschnitzter Schlitten. Einsigig. Muschelform, bemalt. 18. Jahrh.
- 1085. Vier alte Messing-Leuchter mit profiliertem Schaft. 17. Jahrh. S. zwischen 11 und 18,5 cm.
- 1086. Alter Robestock mit geschnigtem Elfenbeinknopf, mythologische Genreszenen. 18. Jahrh.
- 1087. 24tes Glasflakon in Form einer Frau, eiferner Ropf, Steinmaste, Bernftein-Fundstud, Berlmutter- Gemme, Stein-Gemme, zwei Emailplaketten, Reliquienbehalter und verschiedene andere Gegenstände.

- 1088. Vier alte Miniatur-Schloffer, awei in Gifen und zwei in Meffing.
- 1089. Elfenbein-Vierke, sigender Mann. Rleiner Relieftopf, Elfenbein, Maddenbufte, Miniatur-Figur, Miniatur-Maske, Relief-Halbfigur eines Engels und Mönchskopf.
- 1090. Altes Elfenbein-Relief. Mythologische Darstellung. Perlmutter-Relief. St. Georg, Rampf mit bem Drachen. Desgleichen, bieselbe Darstellung auf Elsenbein, und kleine vieredige Elsenbein-Platte mit zwei Figuren.
- 1091. Kleiner Bronzelowe in Form eines Aquamanile. H. 8,5 cm. Zwei kleine Bronzebuften. Albrecht Dürer und Beter Bischer. Kleine reliefierte Bronze-Tischglode und Kassette mit schwarzem Ladbezug und Gemmenabbrüden.
- 1092. Altes Gefaß aus Serpentin mit einem Tiger. Bielleicht peruanisch. Lg. 14 cm. Eberkopf, aus Elfenbein geschnist. Lg. 10 cm.
- 1093. Vier holzgeschnitzte Siguren. Karikaturen. Gr. zwischen 16 u. 23 cm.
- 1094. Konvolut alter eiserner Beschläge. Kupserner Doppeladler, zwei kleine Messingsiguren, Metallplaketten. Zwei afrikanische Dolche, einer mit breiter, durchbrochener Blattklinge, geätzt und ein Dolch mit Horngriff, Jagbflasche aus Leder.
- 1095. Ronvolut verschiebener Skulpturen aus Burzelholz und Elfenbein, zusammen 9 Teile.
- 1096. Zwei kleine indische Metallgotzen, vergoldet, H. 9,5 cm und vergoldete indische Dose, reich getrieben, mit Blumen. (Henkelöse.) Durchm. 7 cm.
- 1097. Miniatur-Uhr in Form eines Kirchengiebels, Silber und filberne Tabatiere, länglich, rechteckig. Silberner Brieföffner in Form eines Schwertes. Alte filberne Pinzette.
- 1098. Konvolut. Alte filberne Taschenuhr, Nürnberg. Zwei silberne Reisen. Silbernes Schlößchen, durchbrochen.
- 1099. Elfenbeindofe mit frangöfischer Miniatur. Rund. Dame unter einem Baum figend. Durchm. 8 cm.
- 1100. Desgleichen, fleiner, mit Miniatur-Bortrat eines jungen Maddens. Durchm. 6,7 cm.
- 1101. Berahmte englische Gravure, Bachantin nach Rennolds.
- 1102. Sechs englische Porzellantaffen mit Reliefgierat und Schwarzdrud-Landichaften,
- 1103. Ring aus Jabe, braun gefledt, flach ftulptiert. Durchm. 8,5 cm.
- 1104. Glaspokal aus fartem Kriftallglas, und Becherglas mit geschliffenen Sirschen. S. 12 bezw. 22 cm.
- 1105. Alte Glasschale aus rubinrotem Glas mit Goldmalerei, S. 17 cm.
- 1106-7. Große weiße Porzellanschale, Rocailleform, mit geflügelten Engelstöpfen als Hentel, und Porzellanvase mit Singvögeln bemalt.
- 1108. Jinnkrug mit Dedel, die Leibung reich graviert mit Ornamenten, auf der Stirnseite Doppeladler mit Bappenschib, gekreuste Schlüssel.
- 1109. Zwei japanische Metallstatuetten, Glefant und Affe. g. 17 und 14 cm.
- 1110. Terrakottafarbige Seidenpluschdecke mit Goldborte beseht.
- 1111. Zwei altjapanische Tempelfahnen mit reicher Seiben- und Goldfiiderei.
- 1112. Bufennadel, filberne griechifche Munge in Golb gefaßt, und alte filberne Rabel mit emailliertem Geier.
- 1113. Acht diverse Busennadeln, mit Muschelkameen.
- 1114. Astronomisches Instrument mit Kompaß aus Elsenbein, graviert. 17. Jahrh.
- 1115. Drei alte Tabakspfeifen mit filbernen Dedeln, einer Mainzer Bappen.
- 1116. Bronzegruppe, Papft Bius IX. neben einem Bostament stehend. S. 27 cm.
- 1117. Drei alte Spazierstocke, einer mit silbernem, indischem Knopf, einer mit Buchstopf, einer mit Reliefstulpturen.
- 1118. Zwei desgleichen, einer mit Karikaturkopf, einer mit Tigerkopf aus Elfenbein.
- 1119. Brosche und zwei Ohrgehange aus Silberfiligran. In Eini.

- 1120. Konvolitt. Silbernes Rollier aus gepreßten ovalen Gliebern, Filigran : Anhänger mit Kruzifig, zwei filberne Busennabeln, filbernes burchbrochenes Doschen, vergolbete Chatelaine-Rette mit Emailplattchen.
- 1121-22. Brosche in vergoldeter Fassung mit Emailplakette, Fischperlen in der Rahmung und zwei vergoldete Busennadeln mit Muschelkameen.
- 1123. Zwei silbervergoldete Broschen, emailliert, fliegende Ente, der Körper aus Granatstein, und Kape in einem Hut.
- 1124. Berliner Porzellan-Rauchservice mit Malerei im griechischen Basenstil.
- 1125. Silberne Dose mit reliefierten Ornamenten und goldenem Wappenschilden, englischer Trintbecher, Taschenuhrformat.
- 1126. Tabakspfeife und Pfeifenkopf, geschnist, japanische Speckfeinvase mit Blumen, Papierfacher, japan. Fächerbeliter aus Seibe, gestidt.
- 1127. Paravent, vergolbetes Holzgestell mit gestidtem Bilb, Reiter.
- 1128. Stublchen, vieredige Form mit Traillen-Lehne. Geflochtener Rohrsig.
- 1129. Lin Paar alte orientalische eiserne Steigbügel.
- 1130. Alter filberner Steckknopf mit Jaspisplatte, reich verziert und filberne, vergolbete Zigarrentasche, gestechtartig.
- 1131. Margilehtisch mit reich gravierter Meffingplatte.
- 1132. Raminvorsetzer mit fünf Drahtnehfelbern, bemalt mit Chinoiferien. G. 57 cm.
- 1138. Pulverborn aus Holz mit Eisenbeschlägen. 17. Jahrh.
- 1134. Zwei Teile einer Balustrade aus Gichenholz.
- 1135-36. Wage mit Gewichten und Apparat gur Spiritus-Untersuchung.



ooo In Vorbereitung ooo

Katalog 1483

Dienstag, den 14. Mai 1907:

Versteigerung des Nachlasses der

Frau Cécile Mutzenbecher

geb. Gorrissen

Gesamte Wohnungs-Einrichtung :: Kunstgegenstände — Antiquitäten (Alt-Meißener u. Alt-Nymphenburger Porzellan etc.), altes Kunstmobiliar Schmucksachen — Silber etc. ::

Illustrierter Katalog kostenfrei

Der Auktions-Erlös ist testamentarisch für die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller bestimmt



